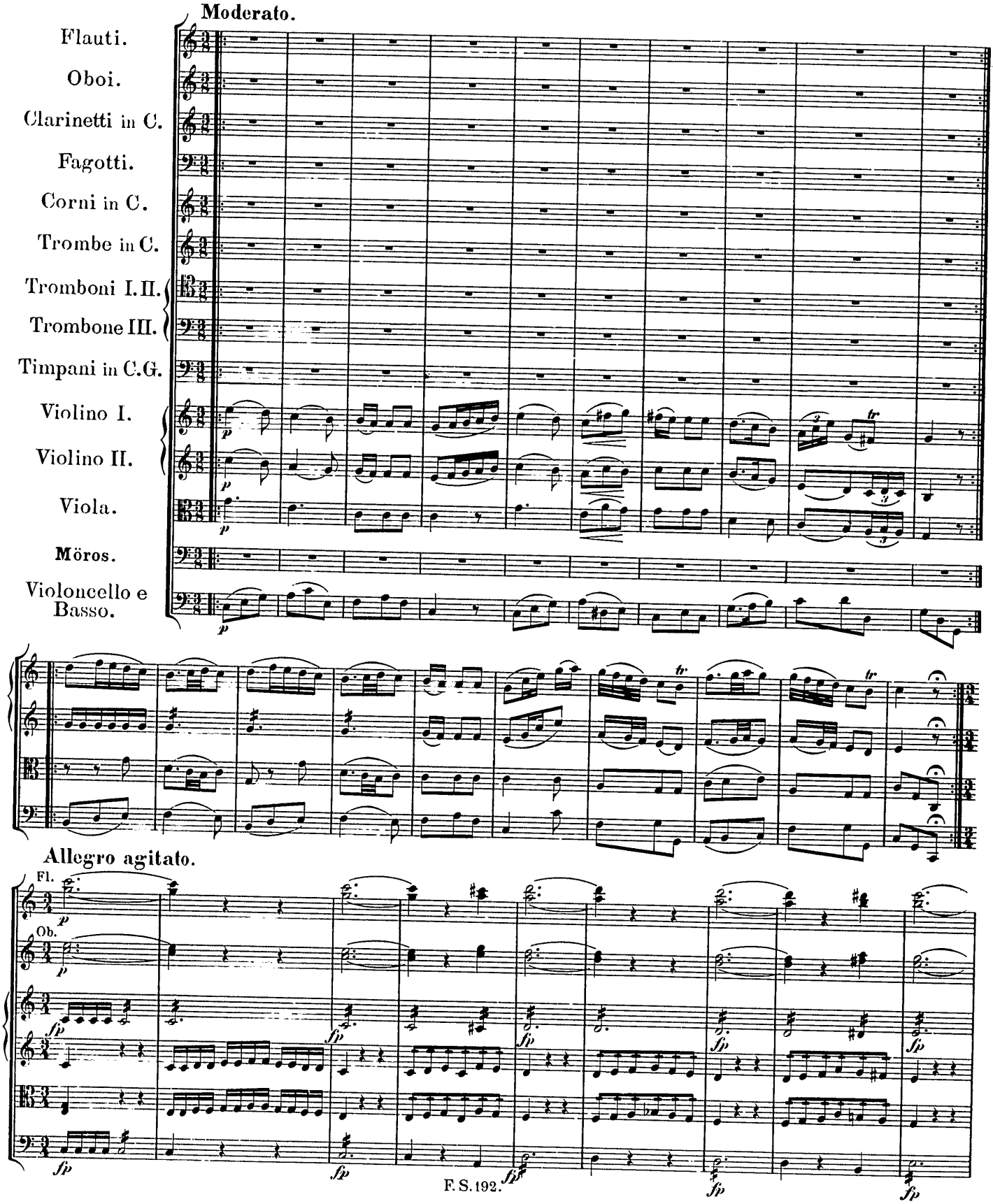
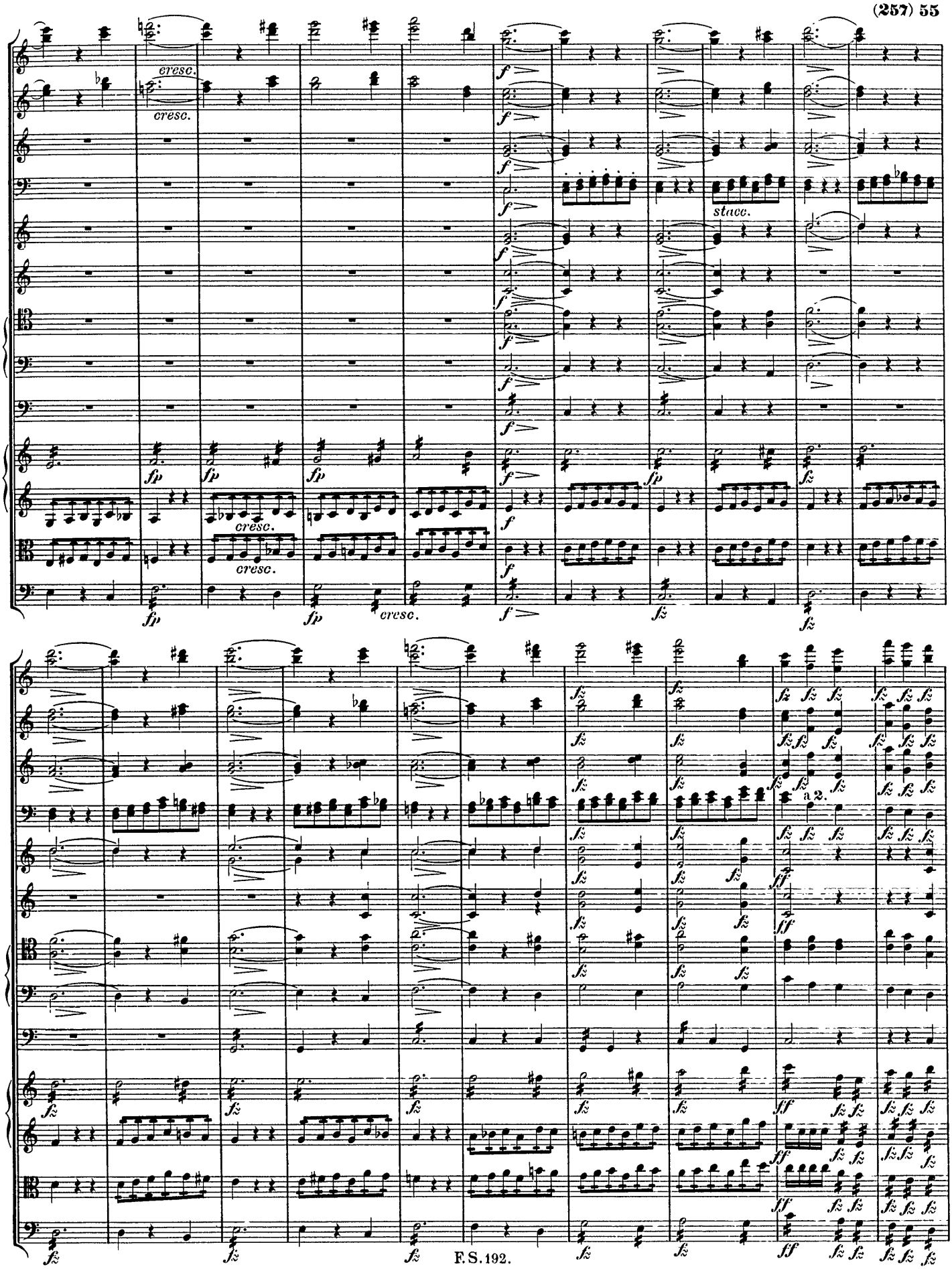
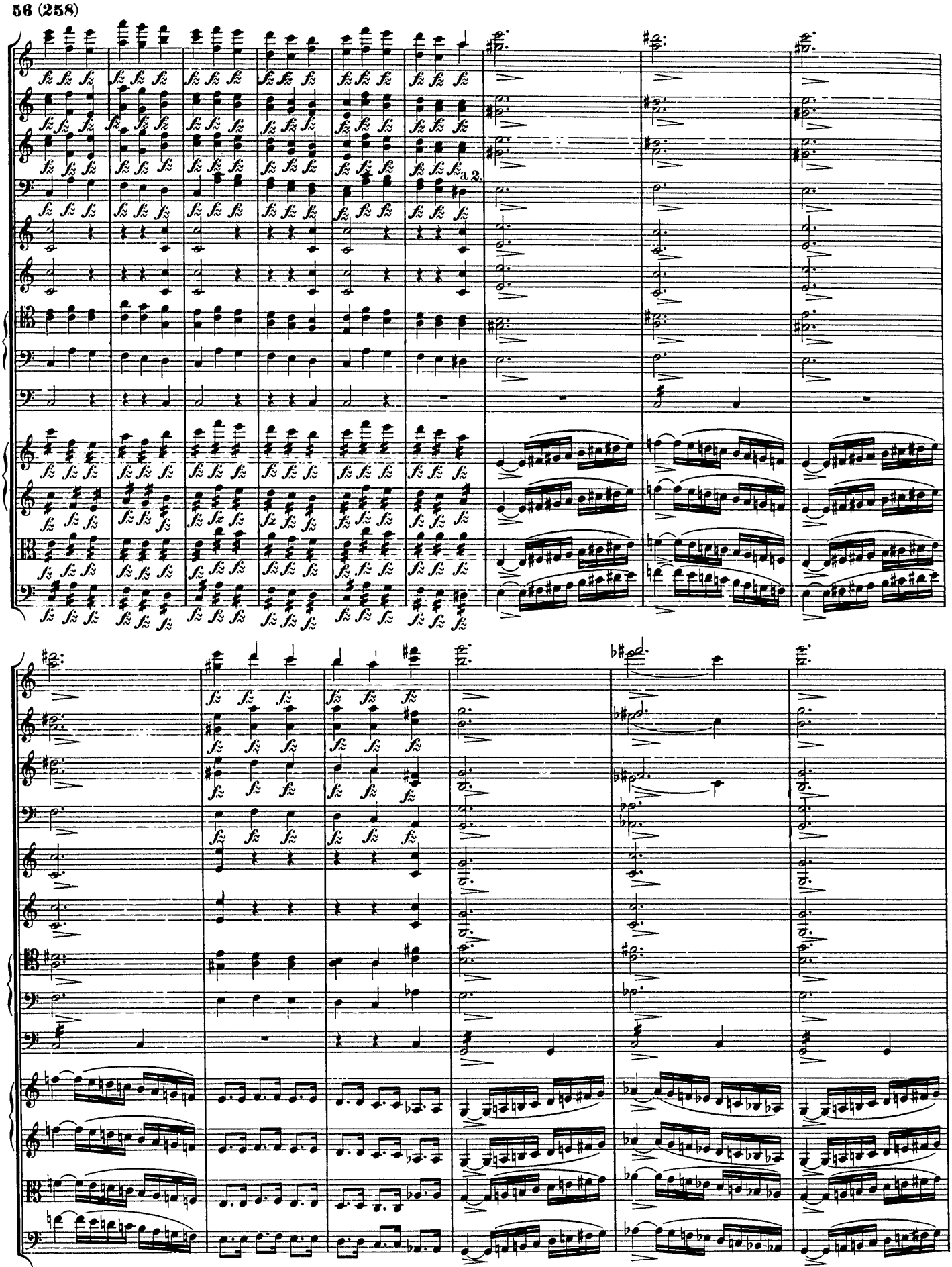
# II. AKT.

## Nº 10. Entreact und Arie.



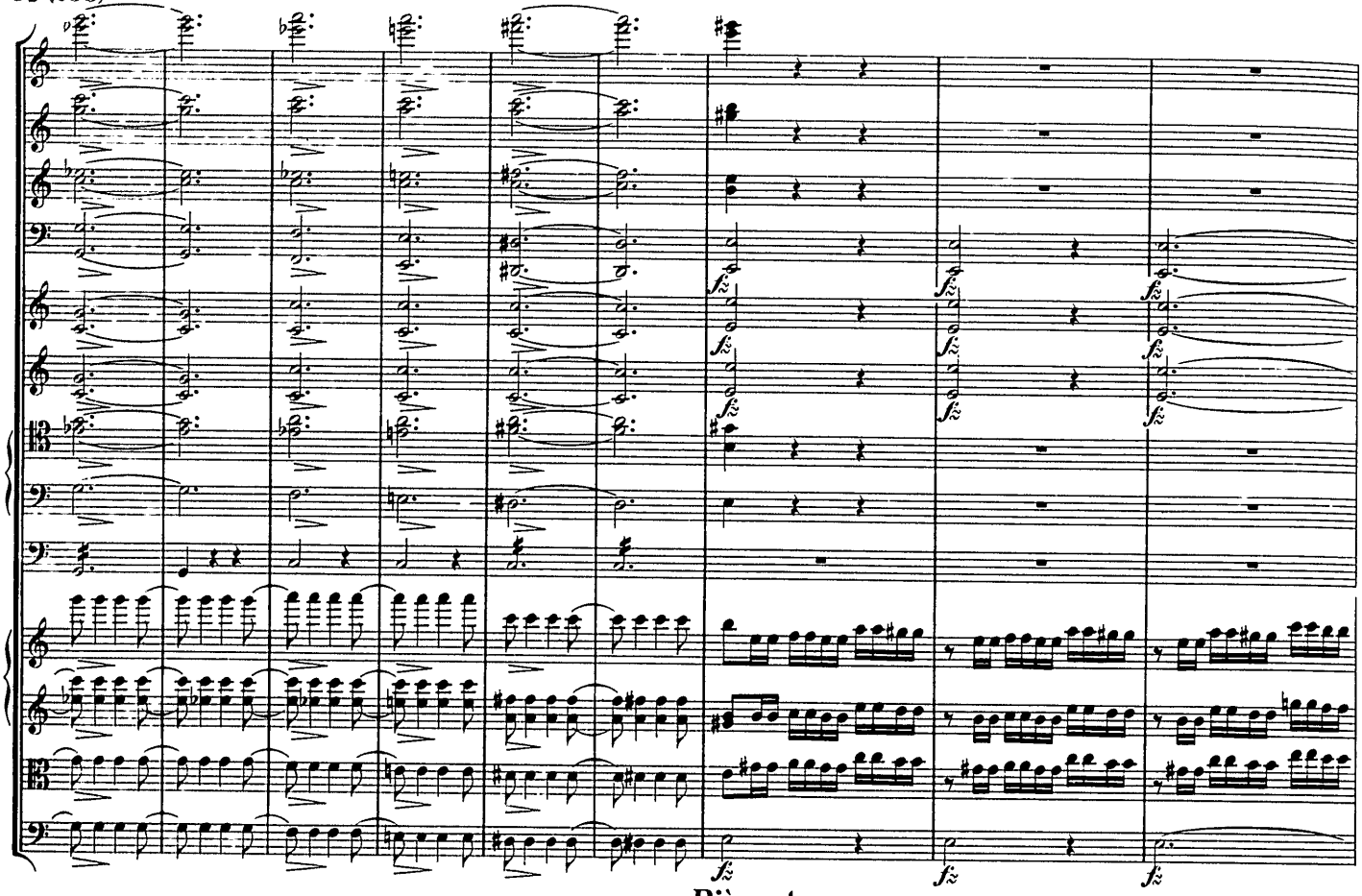

cresc.
cresc.
stacc.
a 2.


a 2.

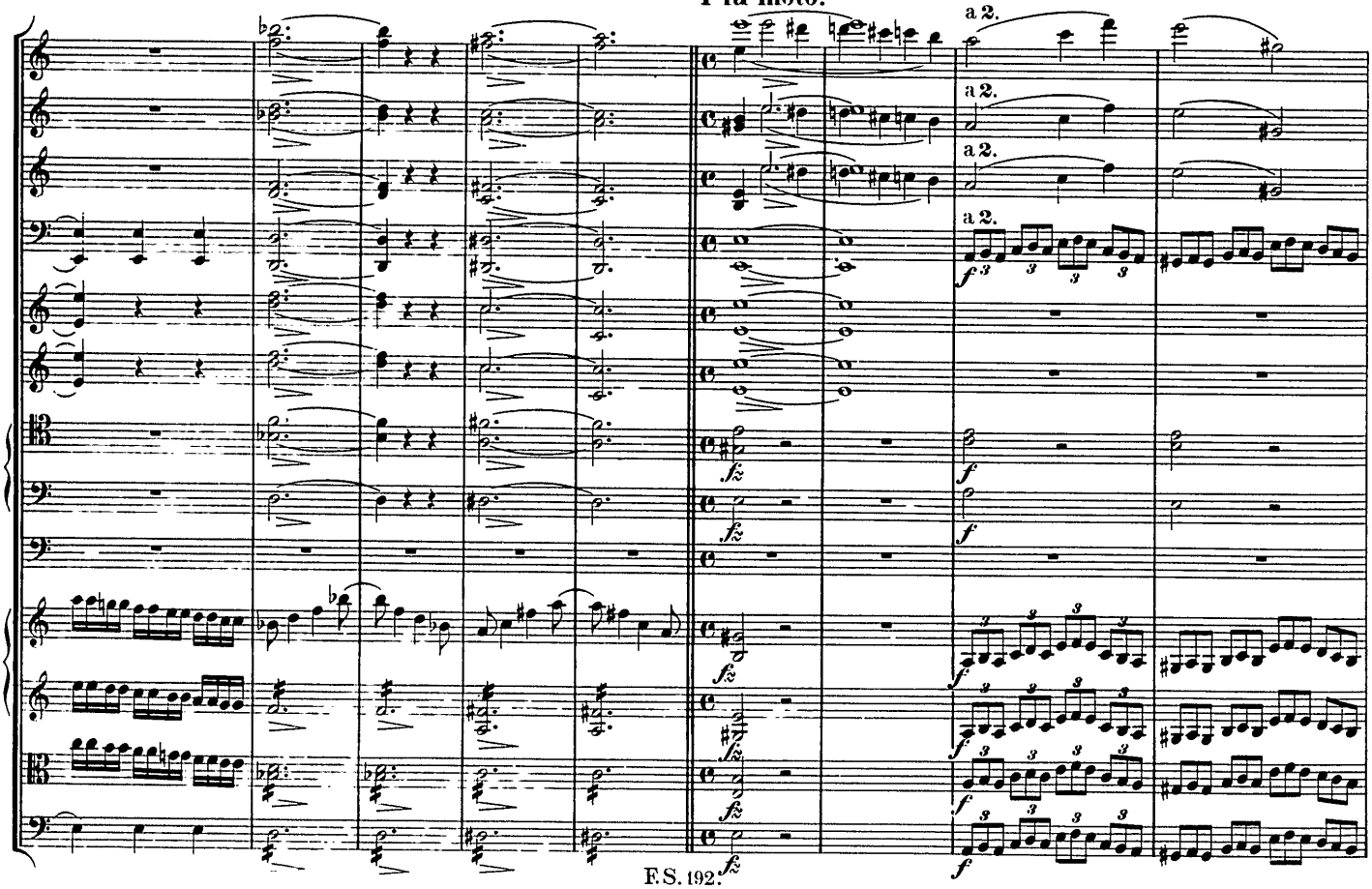
(Der Vorhang geht auf.)

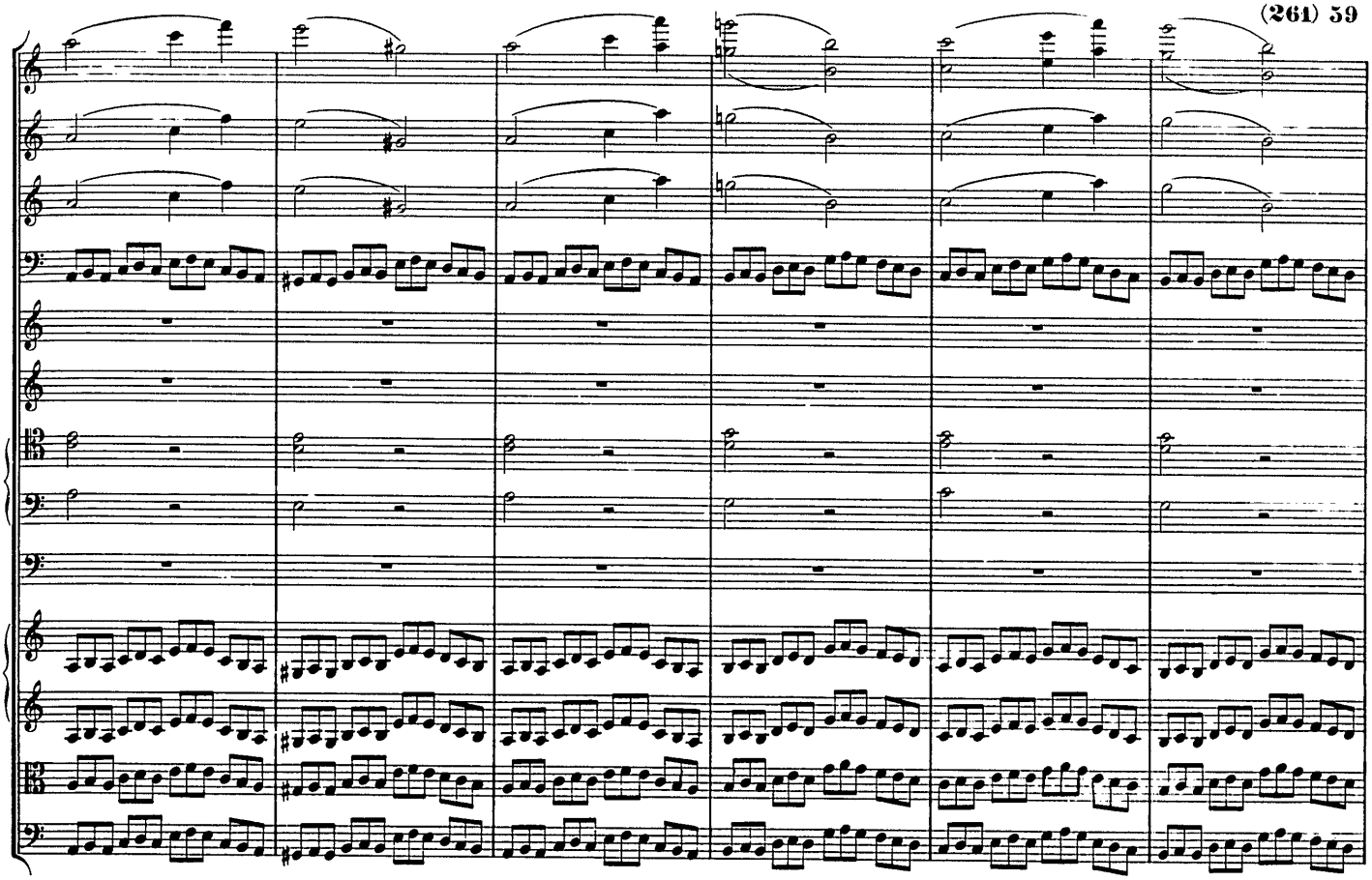
a 2.

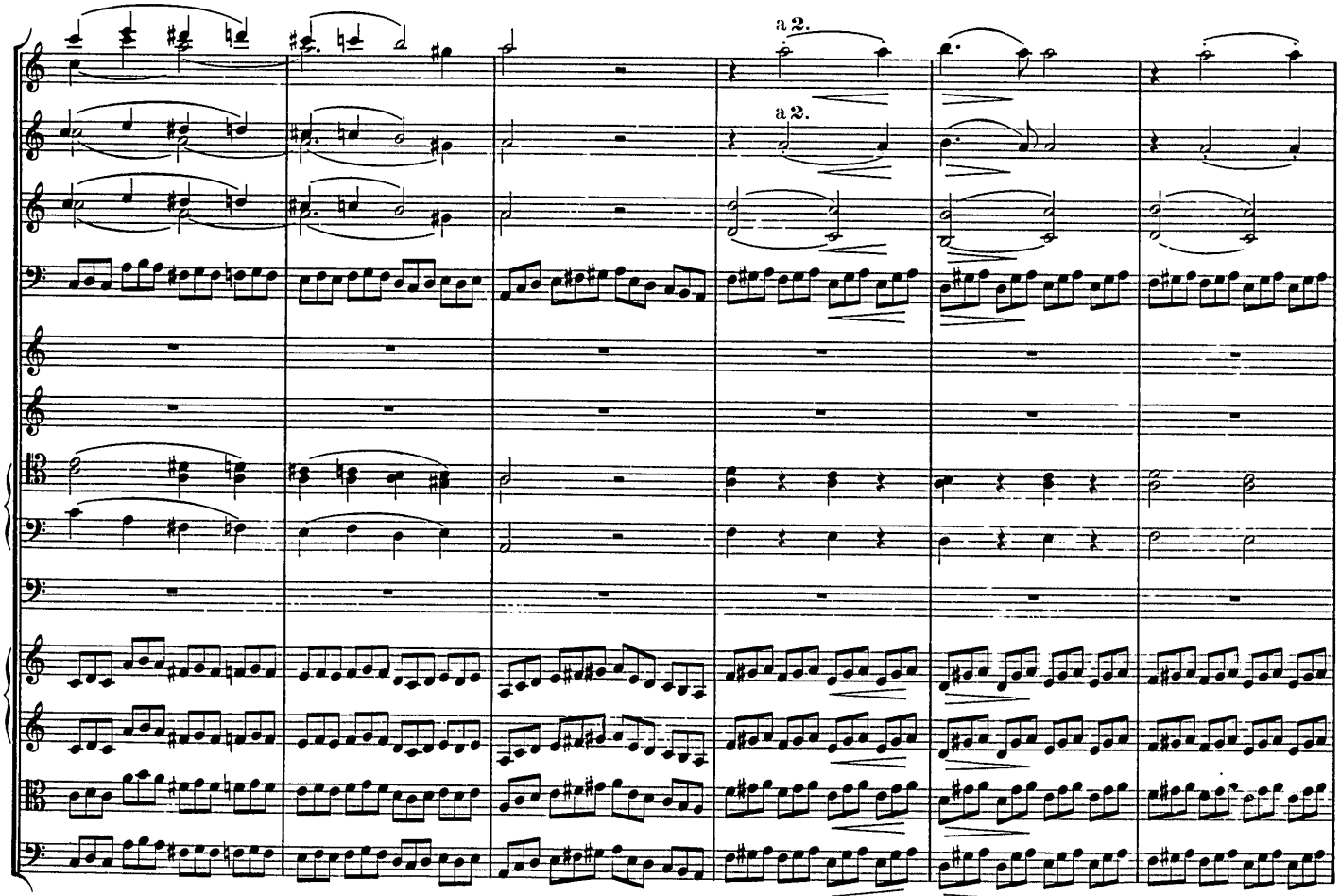
(Die Brücke stürzt ein.)

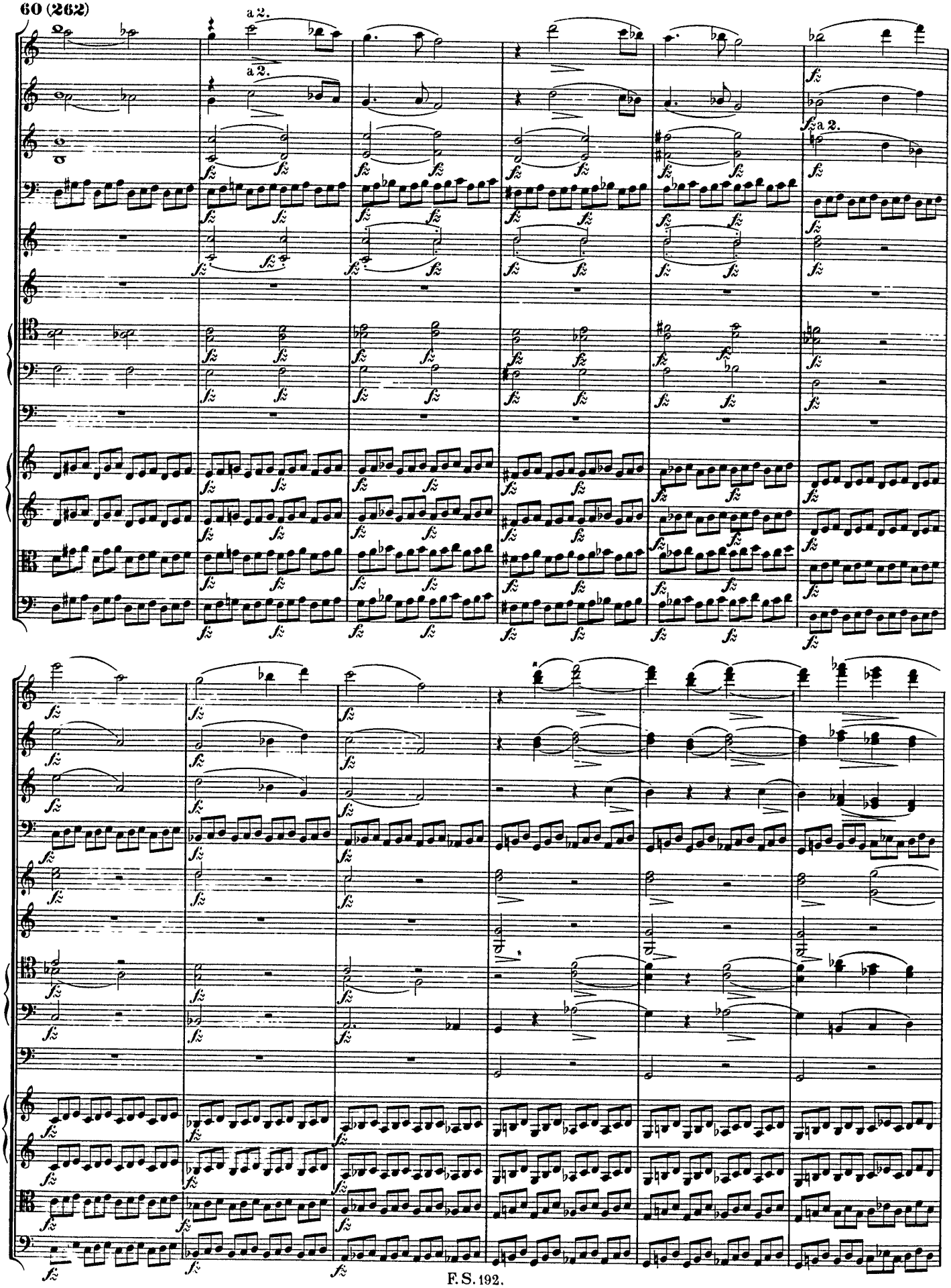


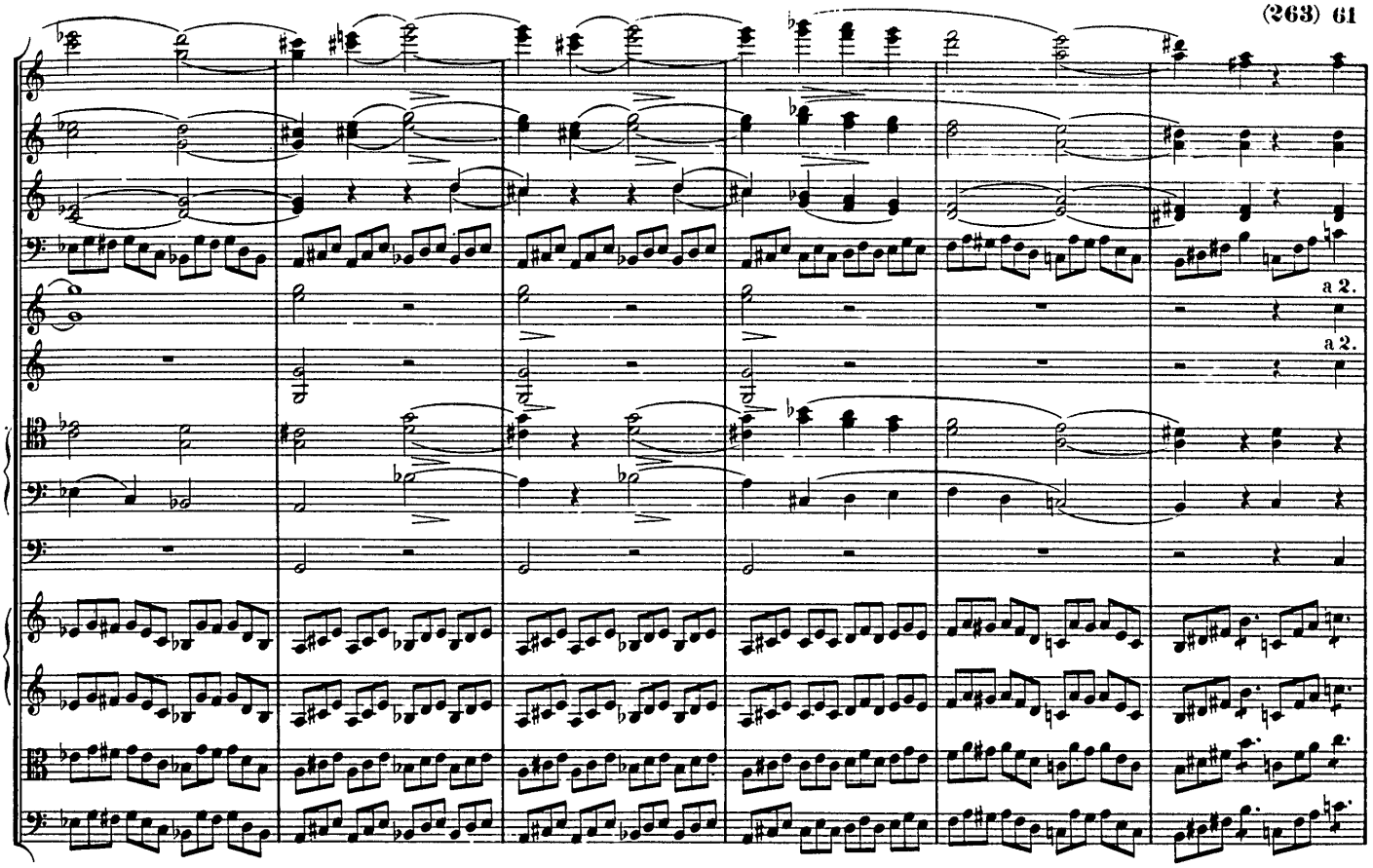

Più moto.

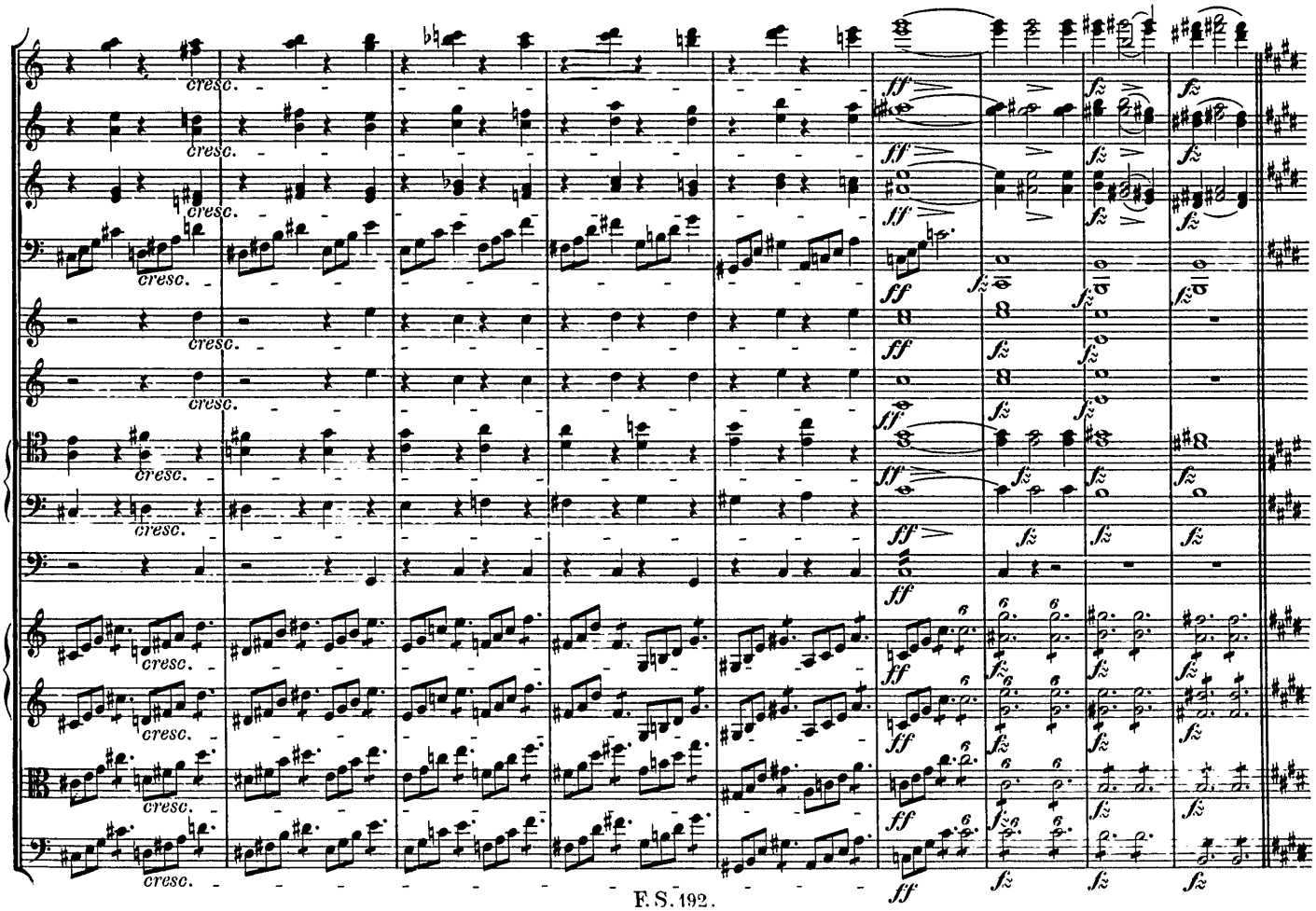


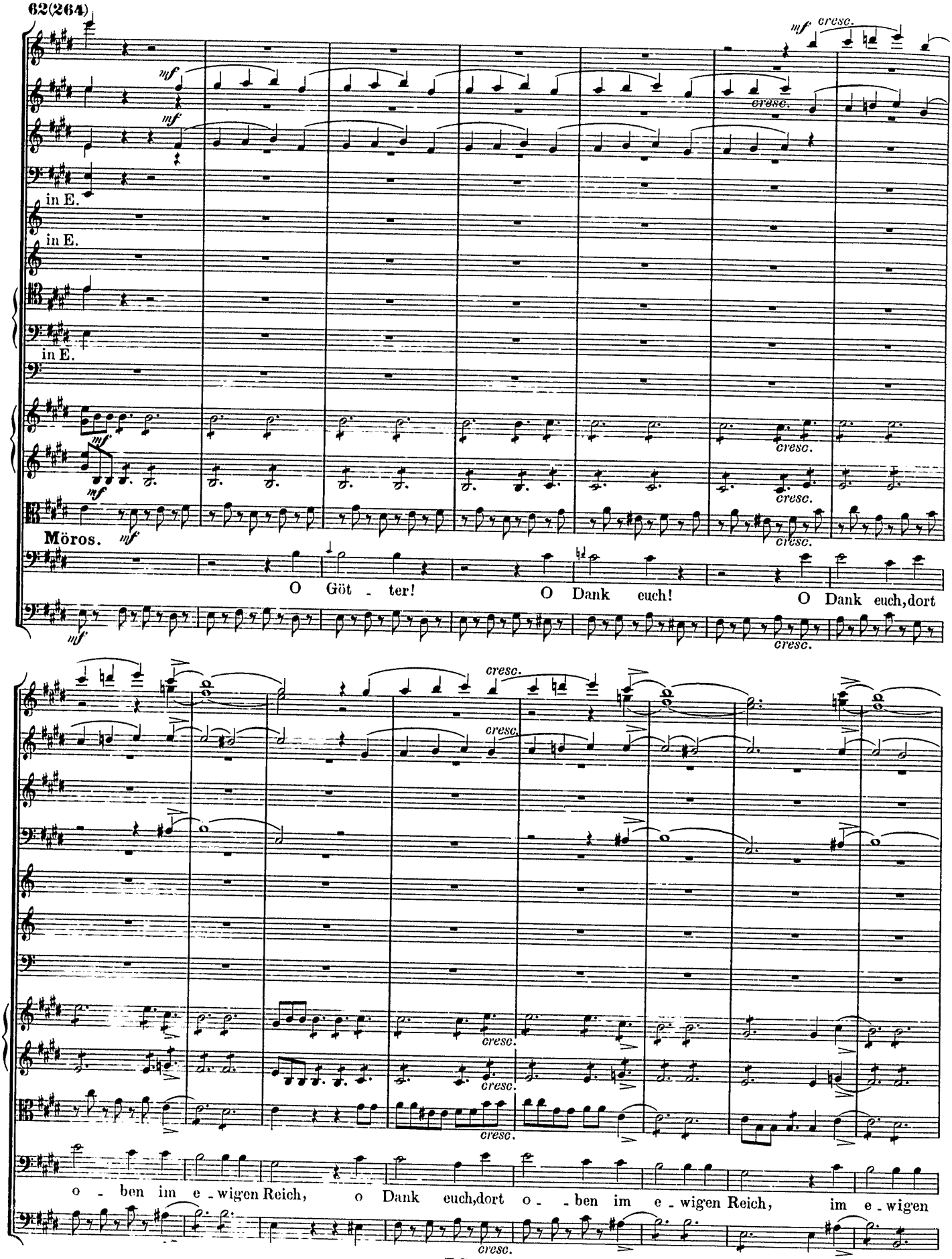


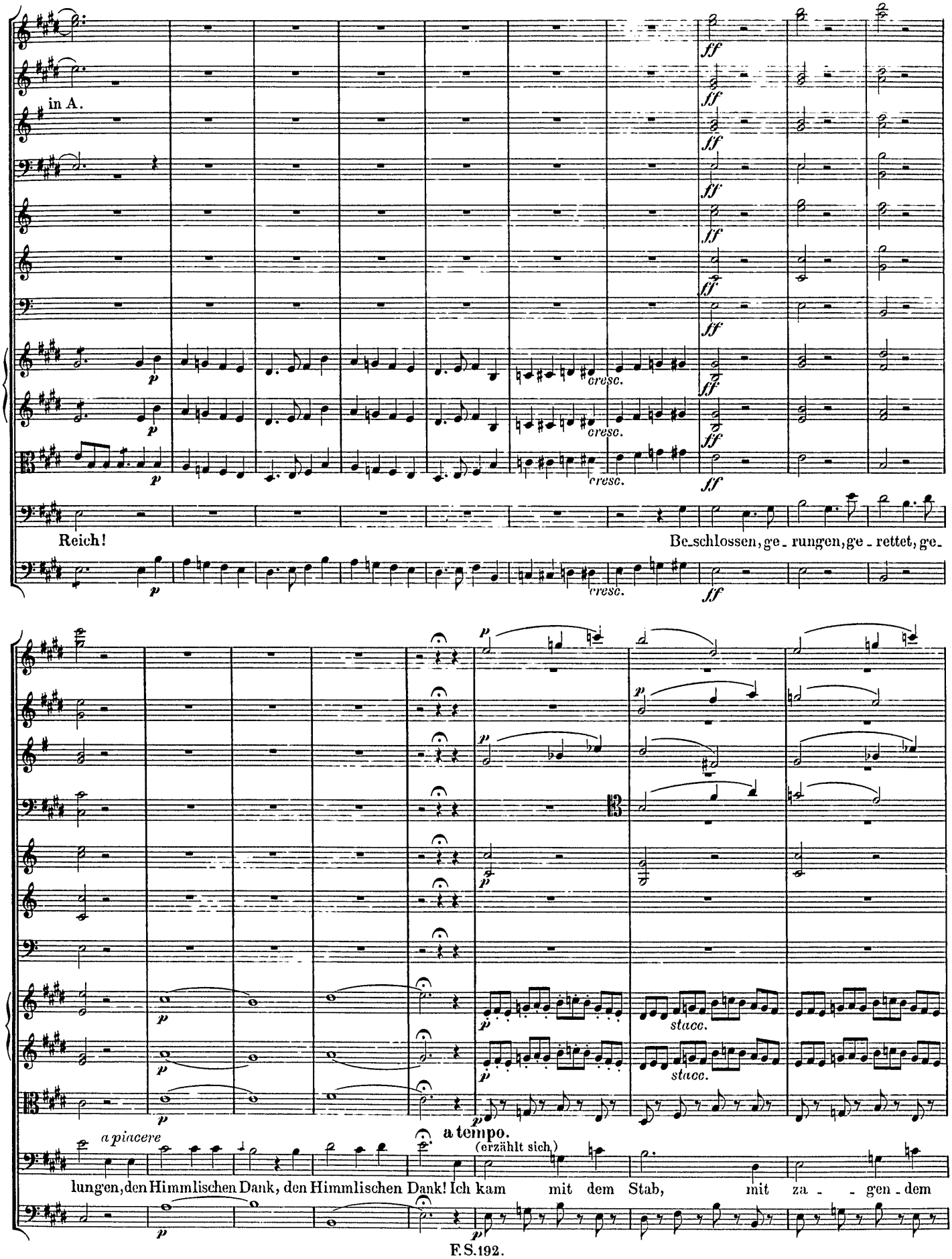

a 2.
a 2.

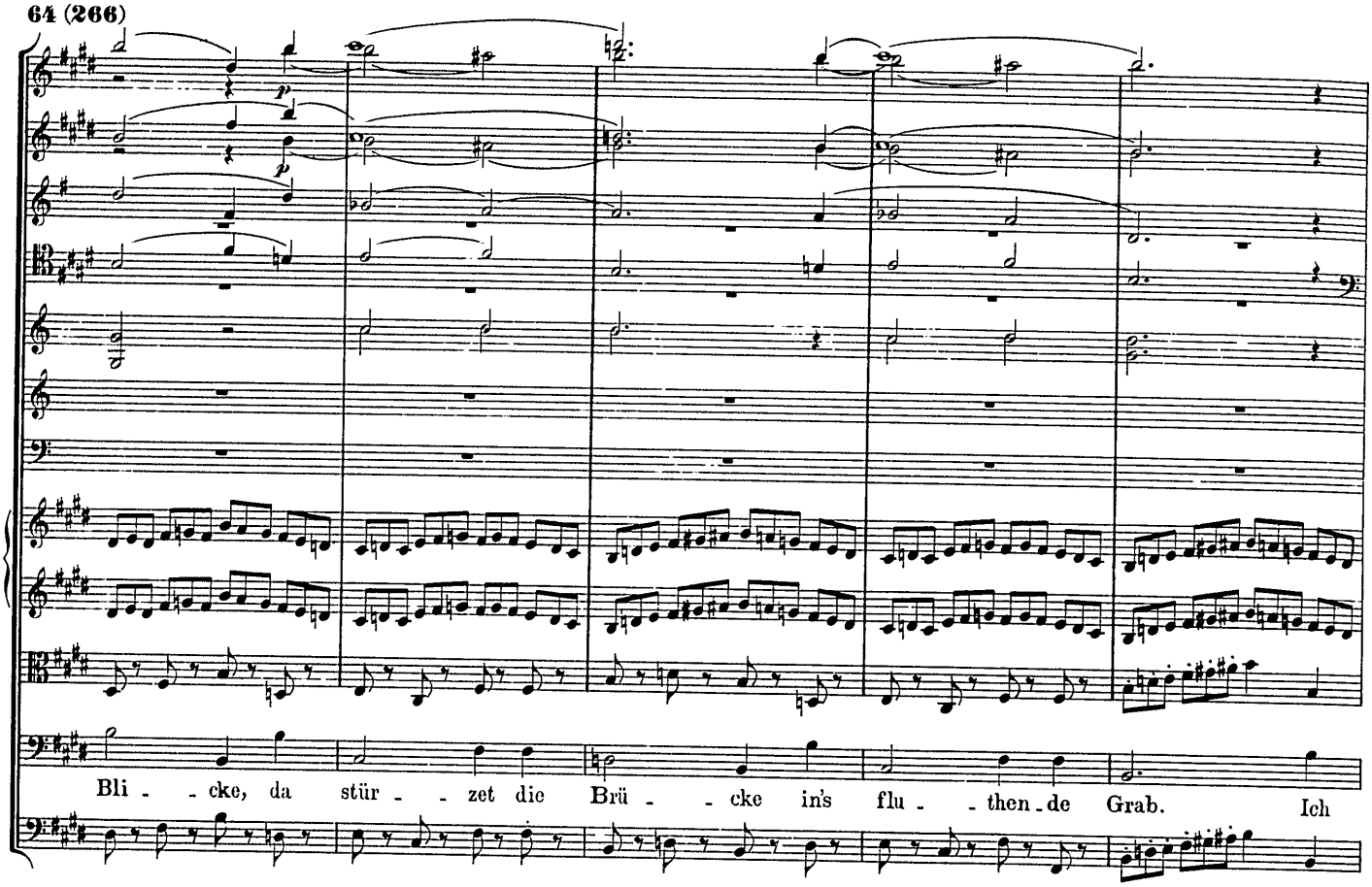

a 2.
a 2.
a 2.

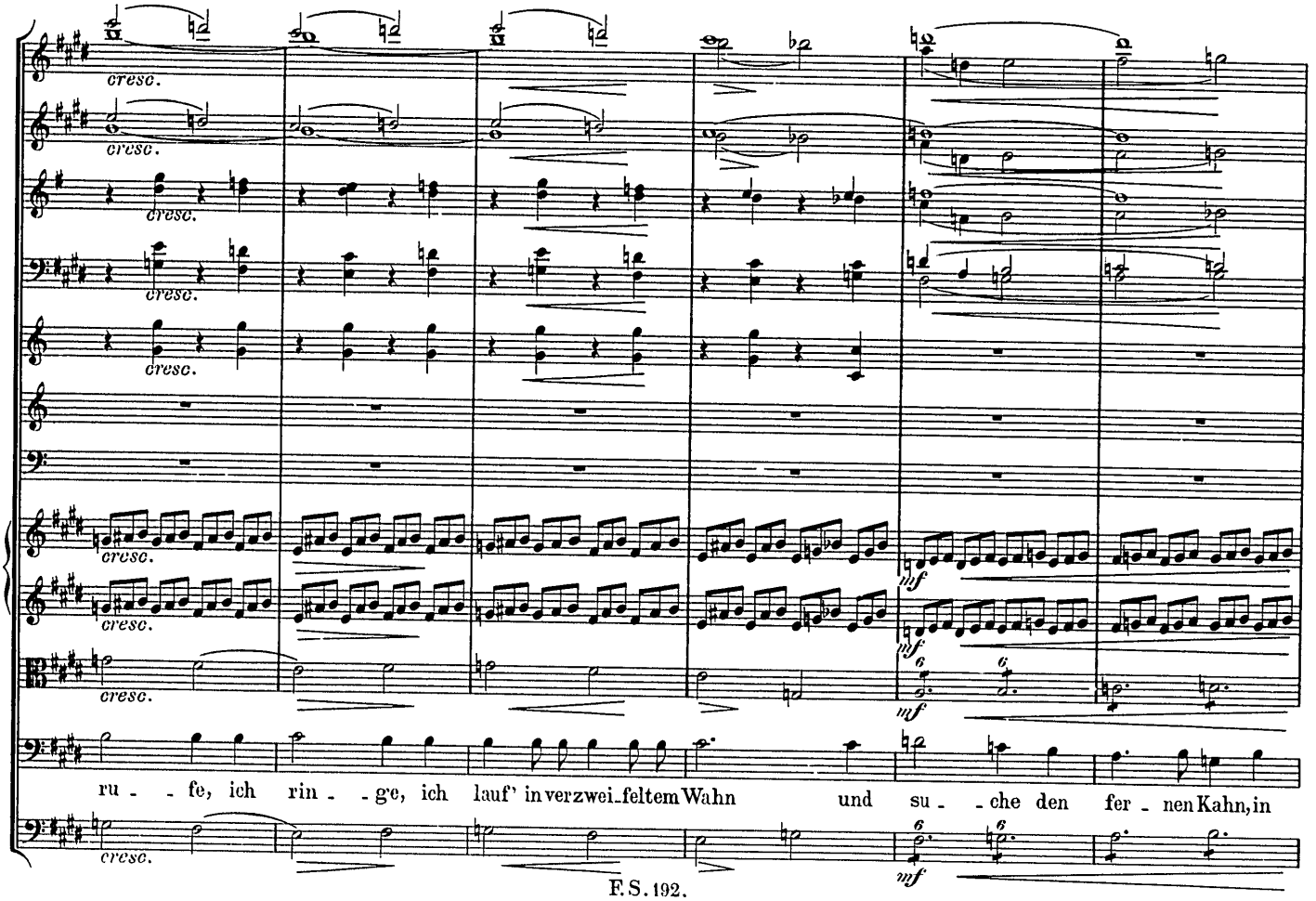

a 2.
a 2.

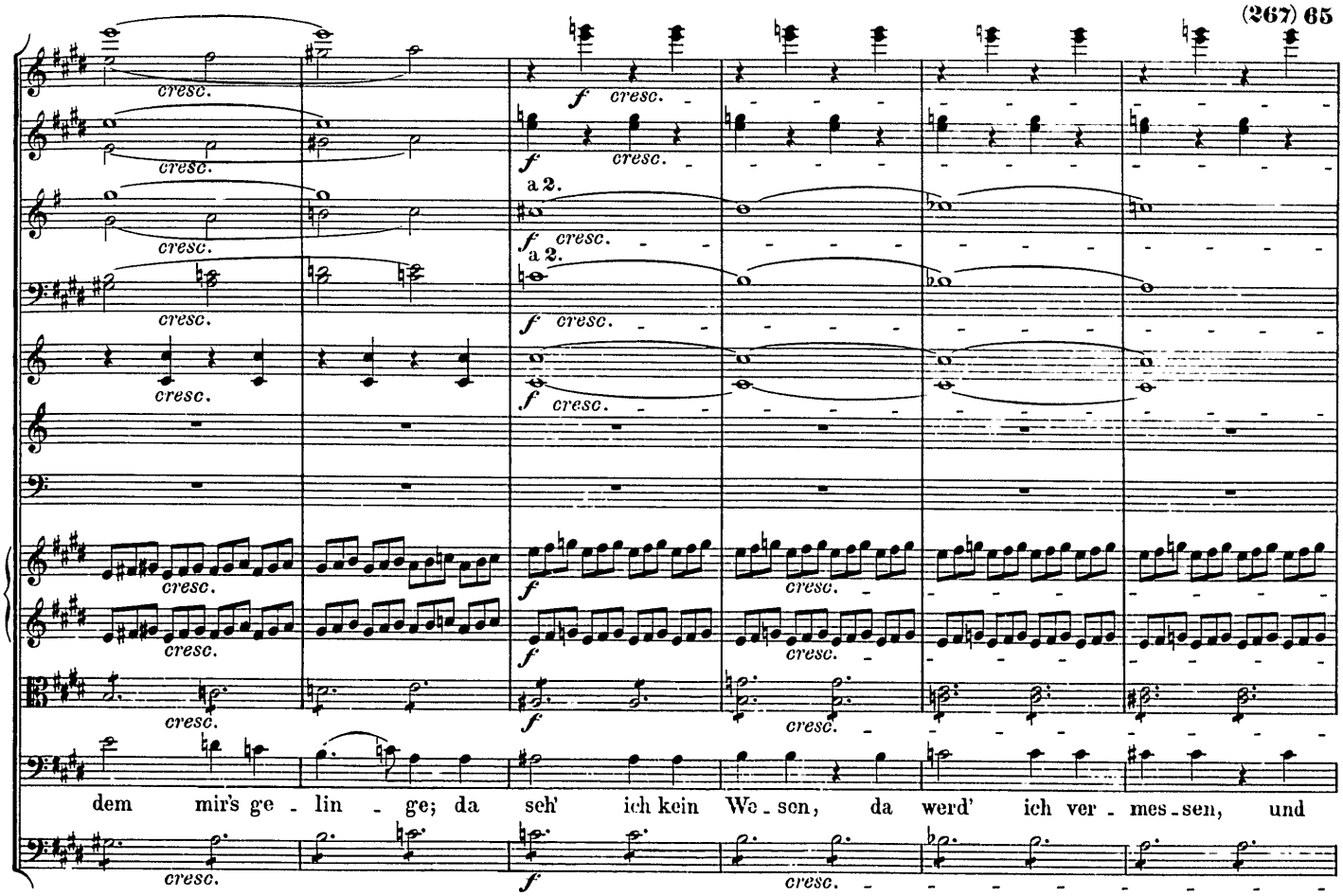

cresc.
ff
fz

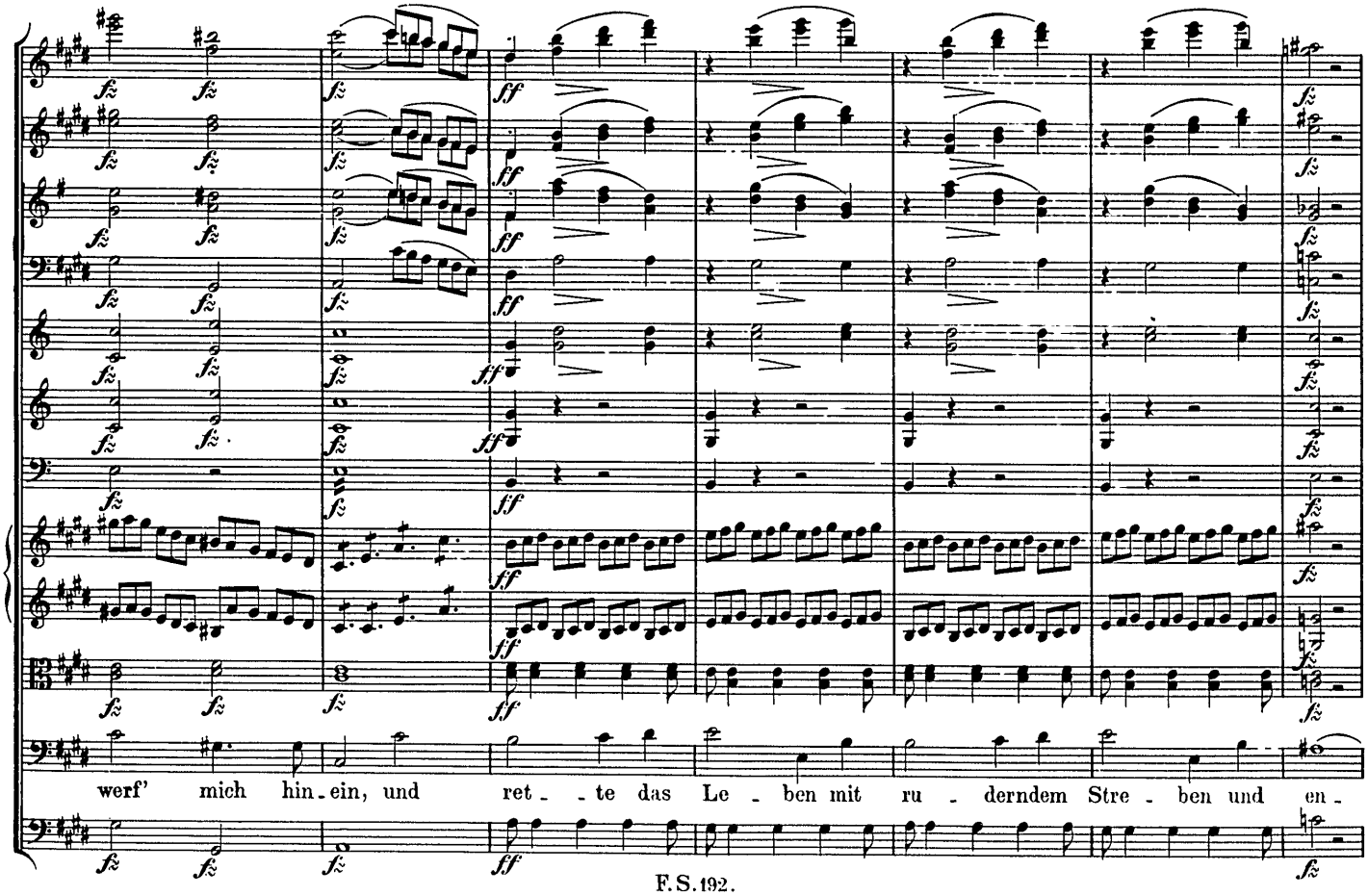

in E.
in E.
in E.
Möros.
O Göt - ter!
O Dank euch!
O Dank euch, dort
o - ben im e - wigen Reich,
o Dank euch, dort o - - ben im e - wigen Reich,
im e - wigen

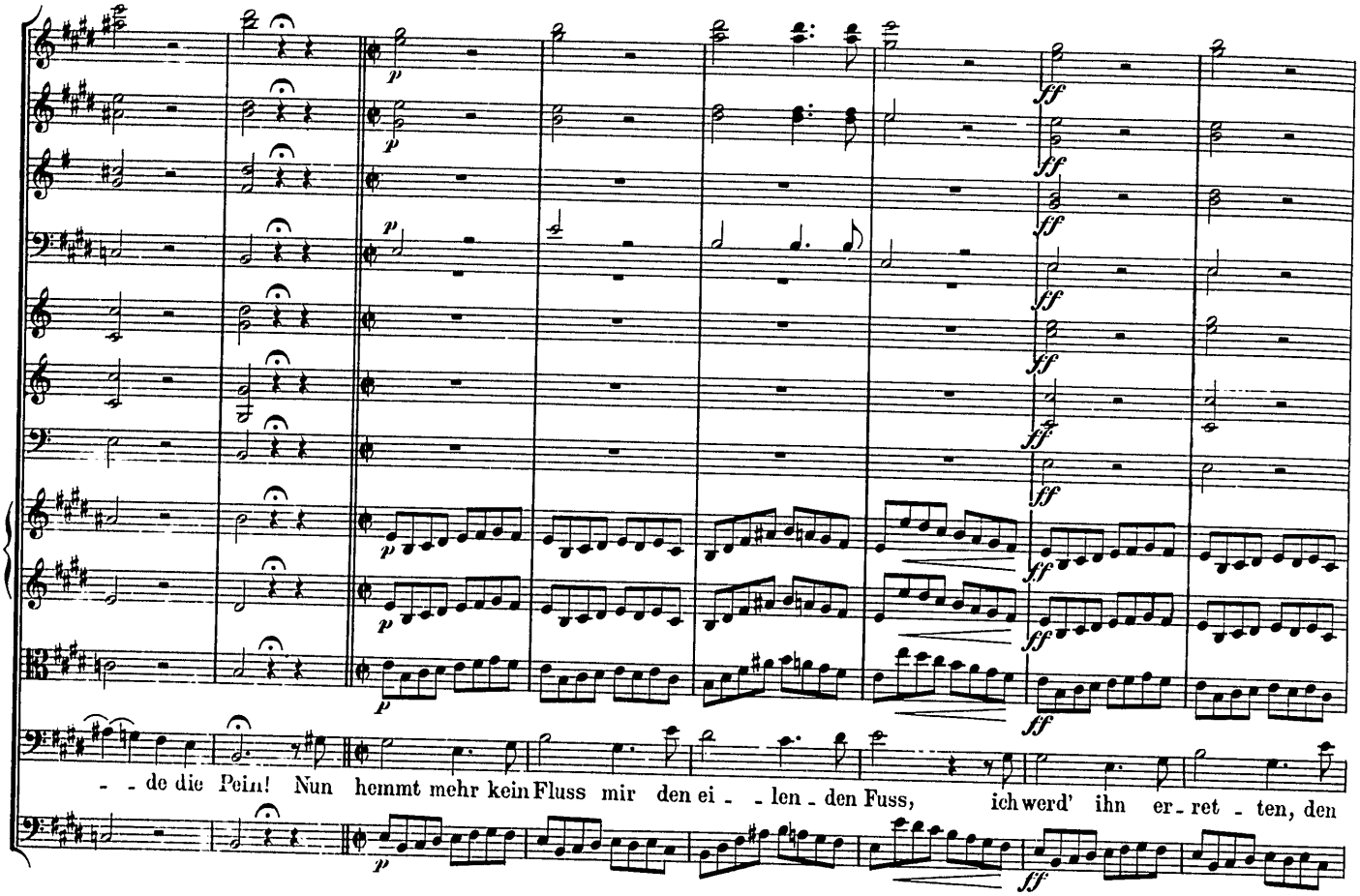

in A.
Reich!
Beschlossen, ge - rungen, ge - rettet, ge -
cresc.
stacc.
a piacere
a tempo.
(erzählt sich)
lung'en, den Himmlischen Dank, den Himmlischen Dank! Ich kam mit dem Stab, mit za - - gen - dem

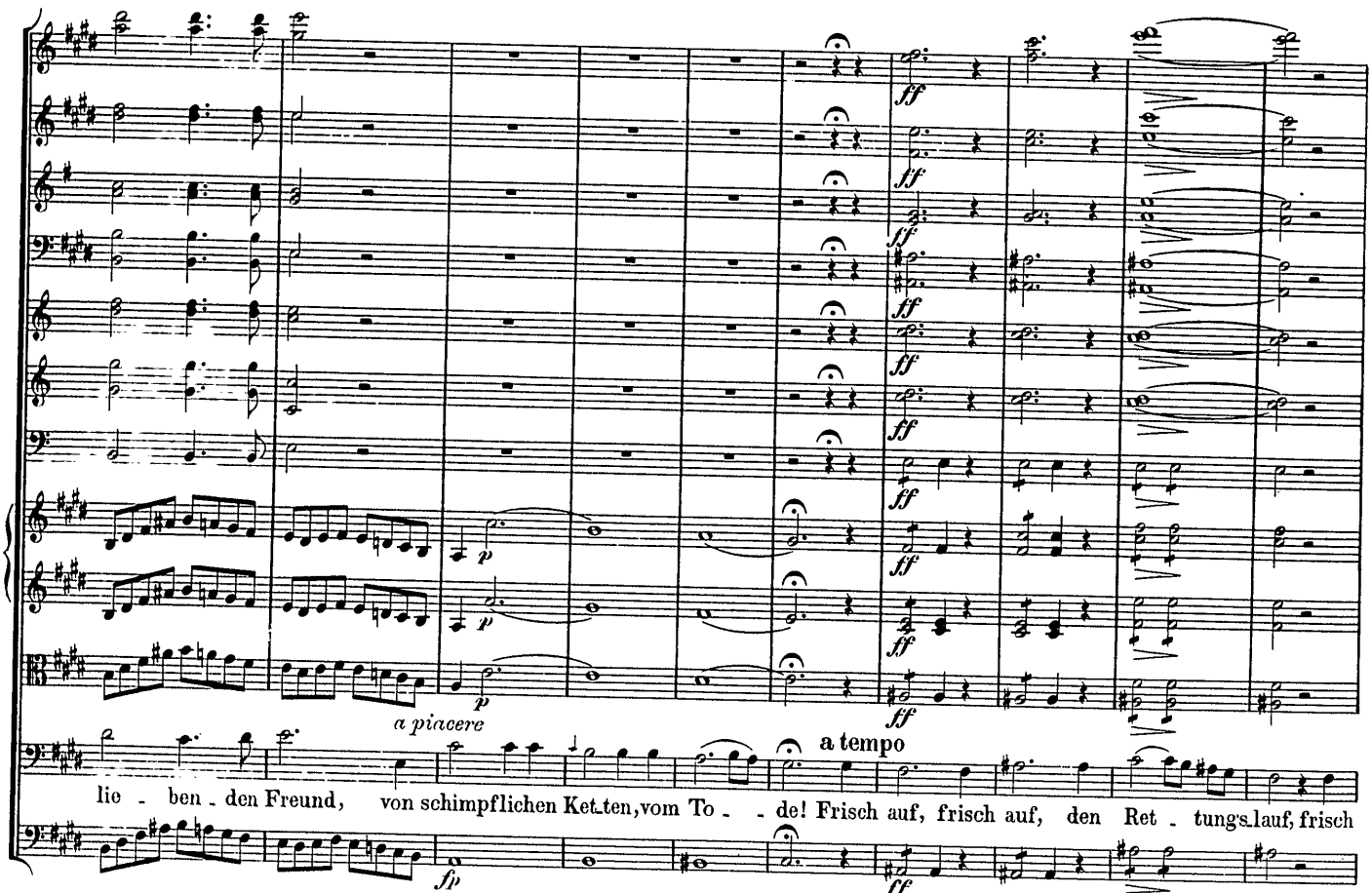

Bli - - cke, da stür - - zet die Brü - - cke in's flu - - then - de Grab. Ich

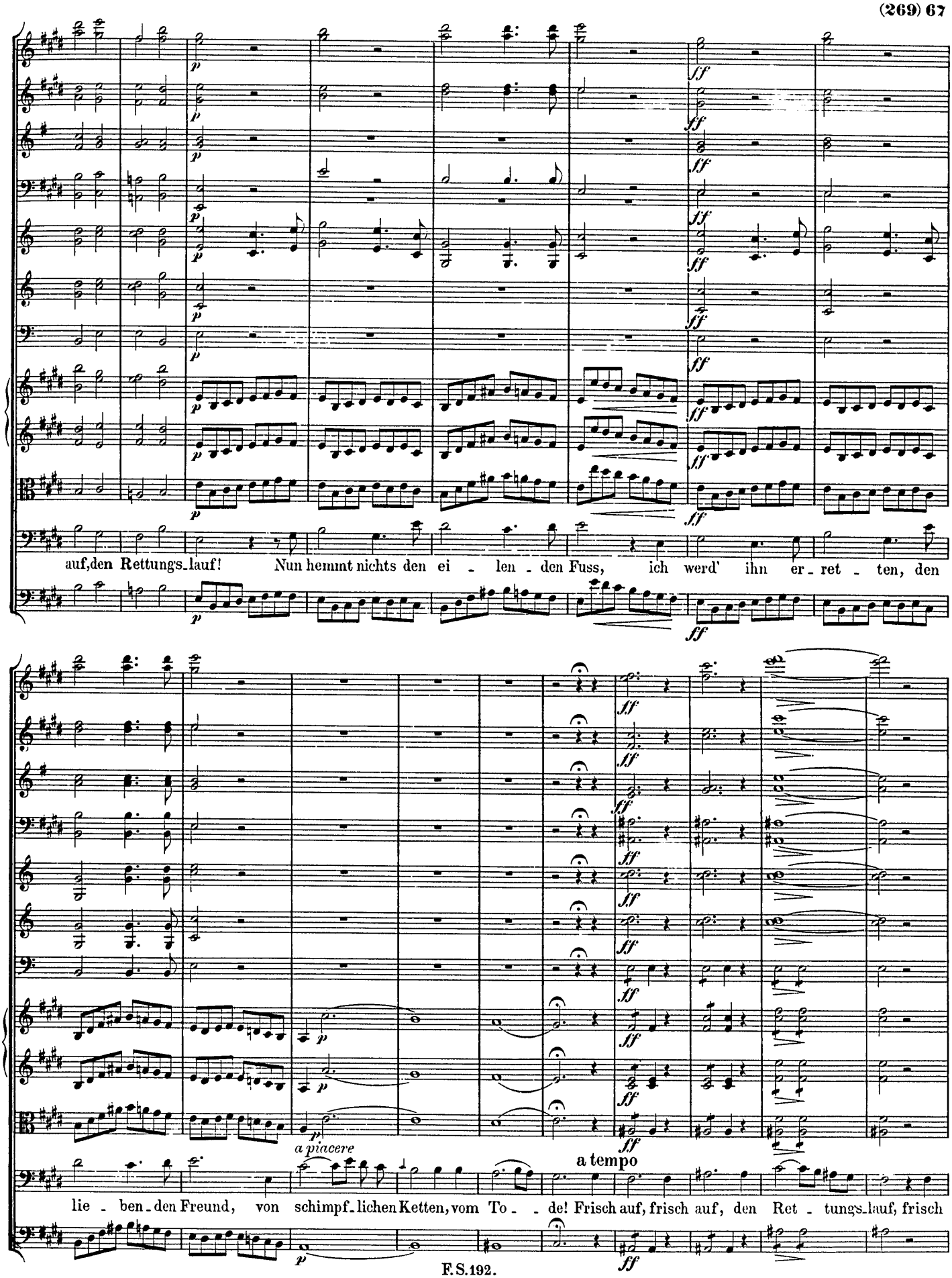

cresc.
ru - - fe, ich rin - - ge, ich lauf' in verzwei - feltem Wahn und su - - che den fer - nen Kahn, in

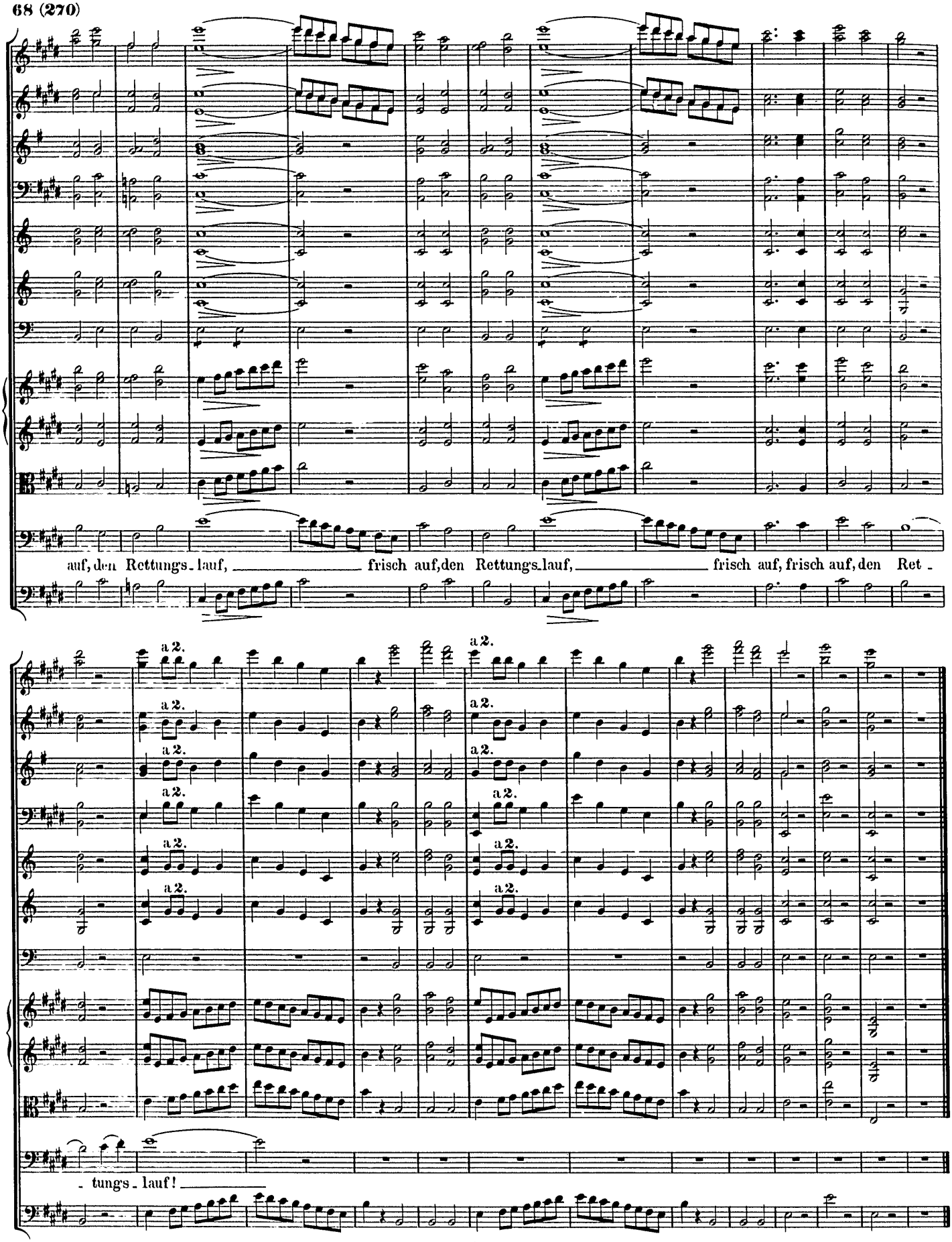

cresc.
f
a 2.
dem mir's ge - lin - ge; da seh' ich kein We - sen, da werd' ich ver - mes - sen, und


fz
ff
werf' mich hin - ein, und ret - te das Le - ben mit ru - derndem Stre - ben und en -

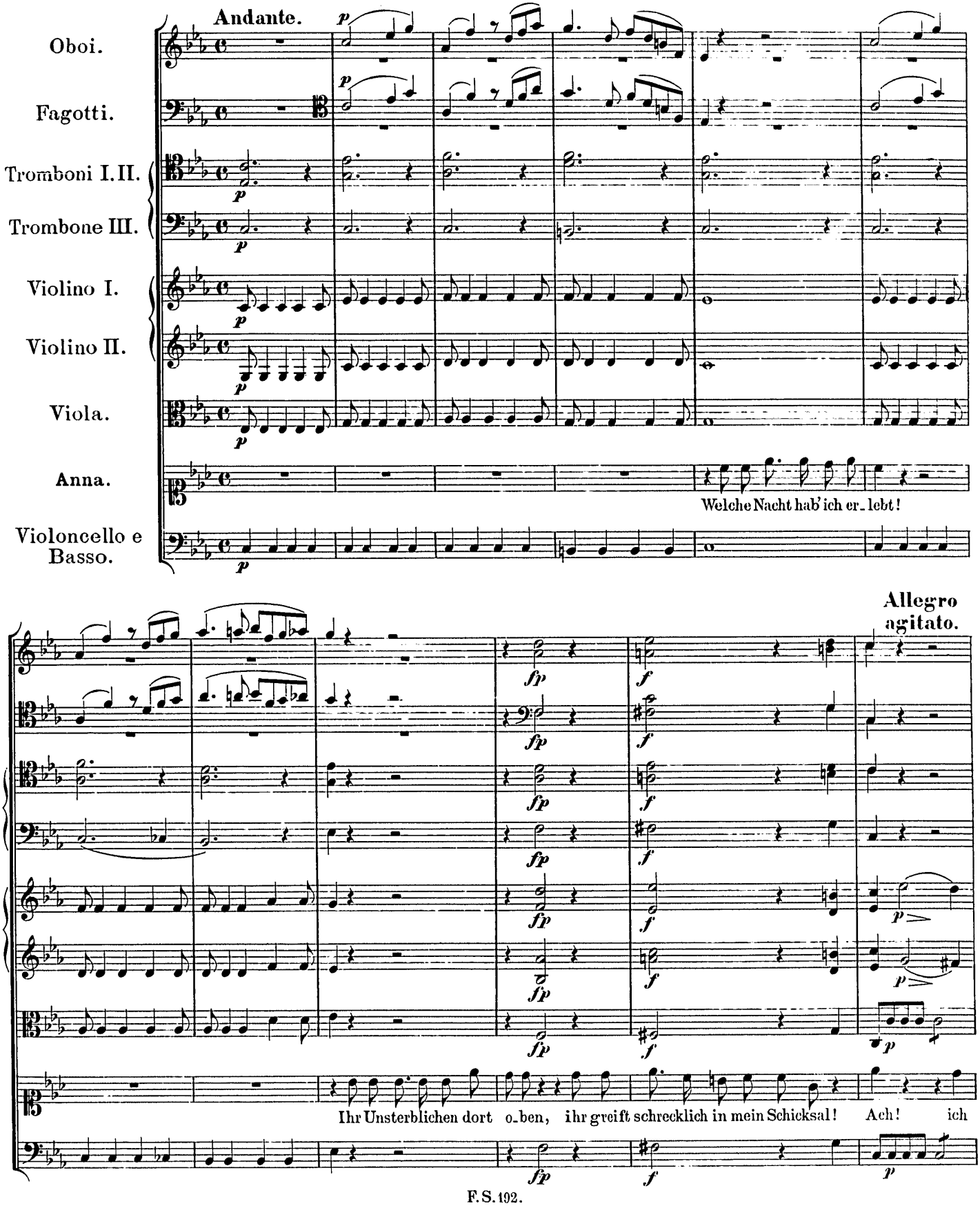

- - de die Pein! Nun hemmt mehr kein Fluss mir den ei - - len - den Fuss, ich werd' ihn er - ret - ten, den

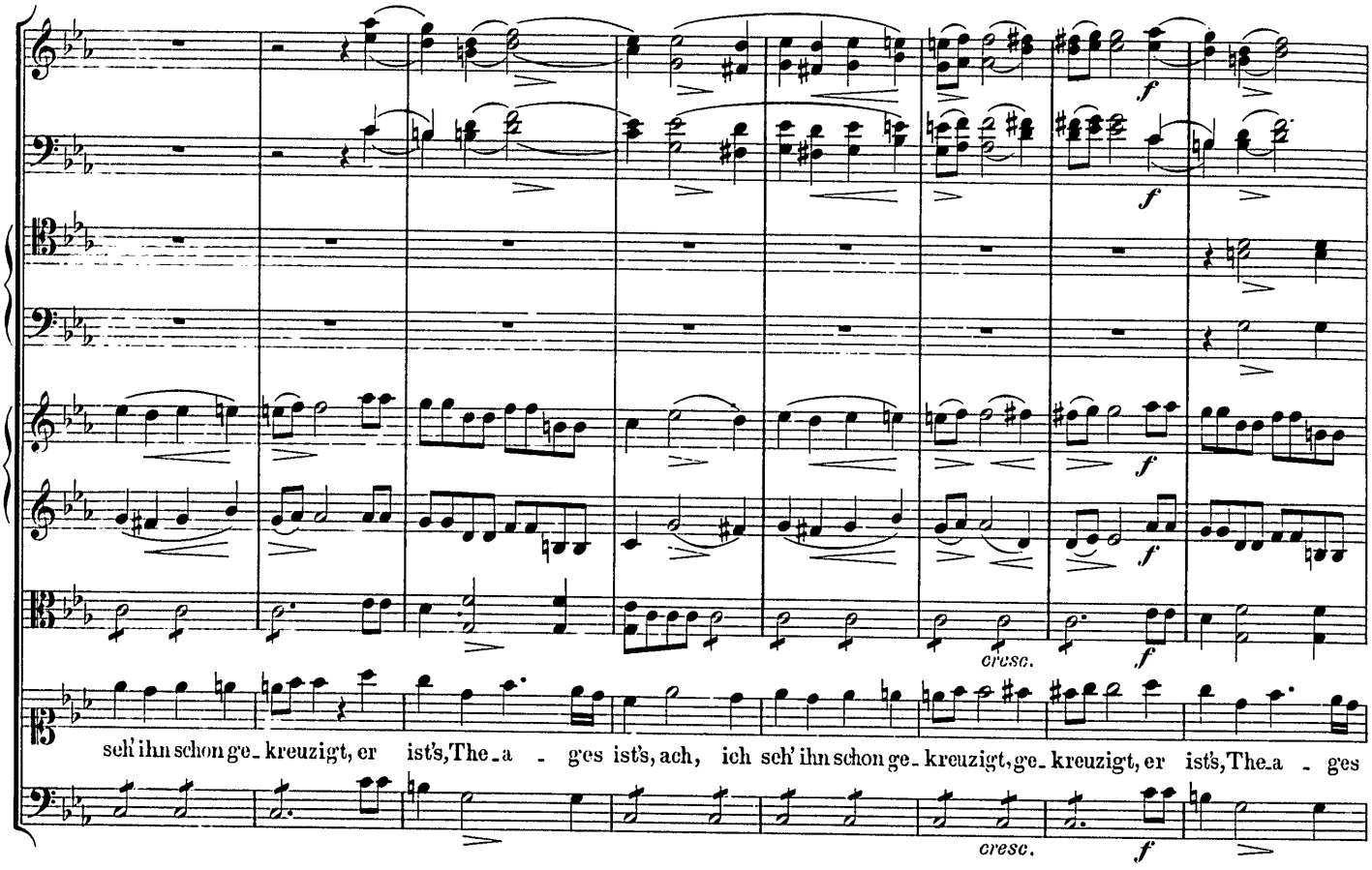

a piacere
a tempo
lie - ben - den Freund, von schimpflichen Ket-ten, vom To - - de! Frisch auf, frisch auf, den Ret - tungs-lauf, frisch

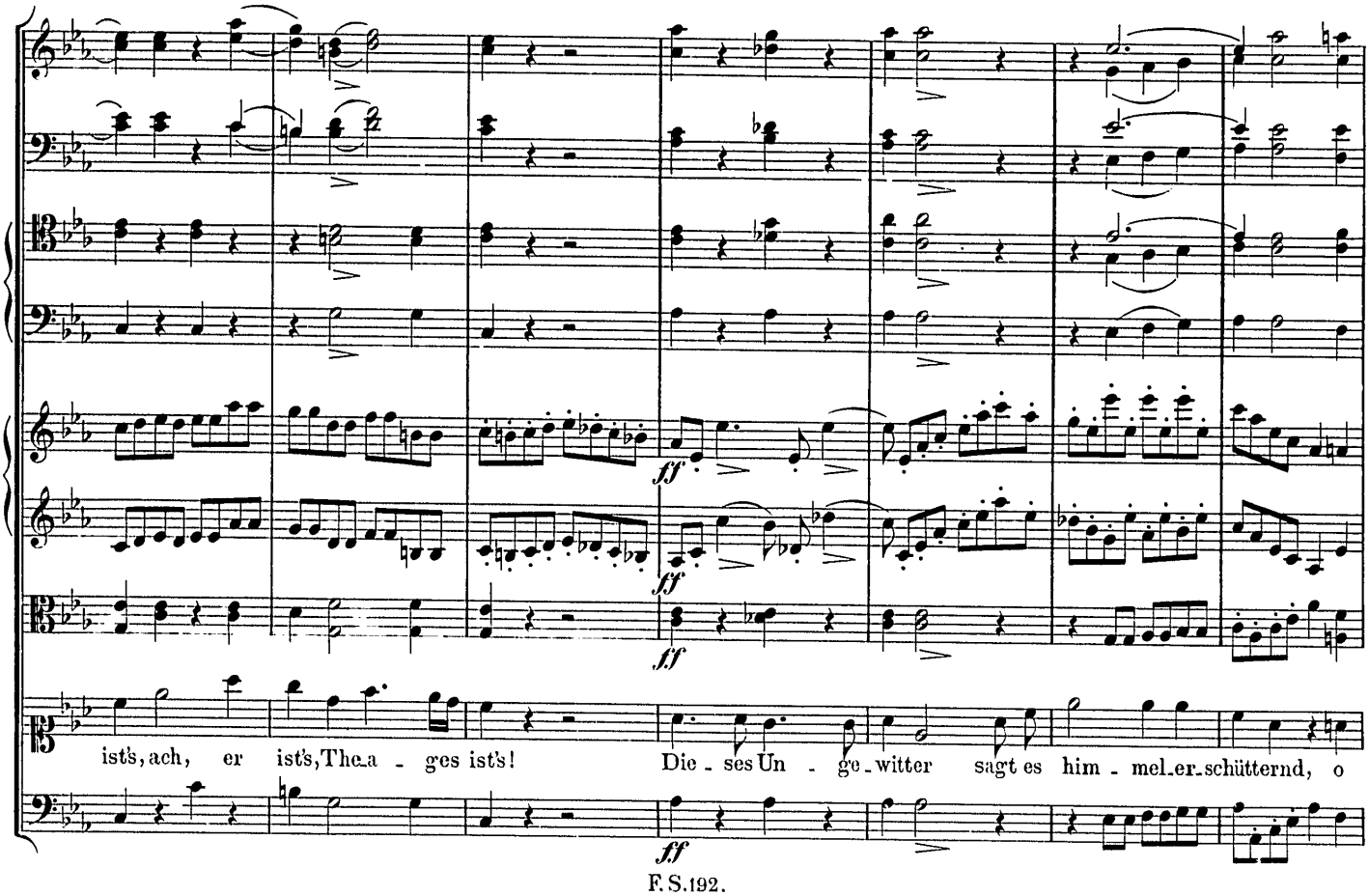

auf, den Rettungs-lauf! Nun hemmt nichts den ei - len - den Fuss, ich werd' ihn er - ret - ten, den
a piacere
a tempo
lie - ben - den Freund, von schimpf - lichen Ketten, vom To - - de! Frisch auf, frisch auf, den Ret - tungs-lauf, frisch

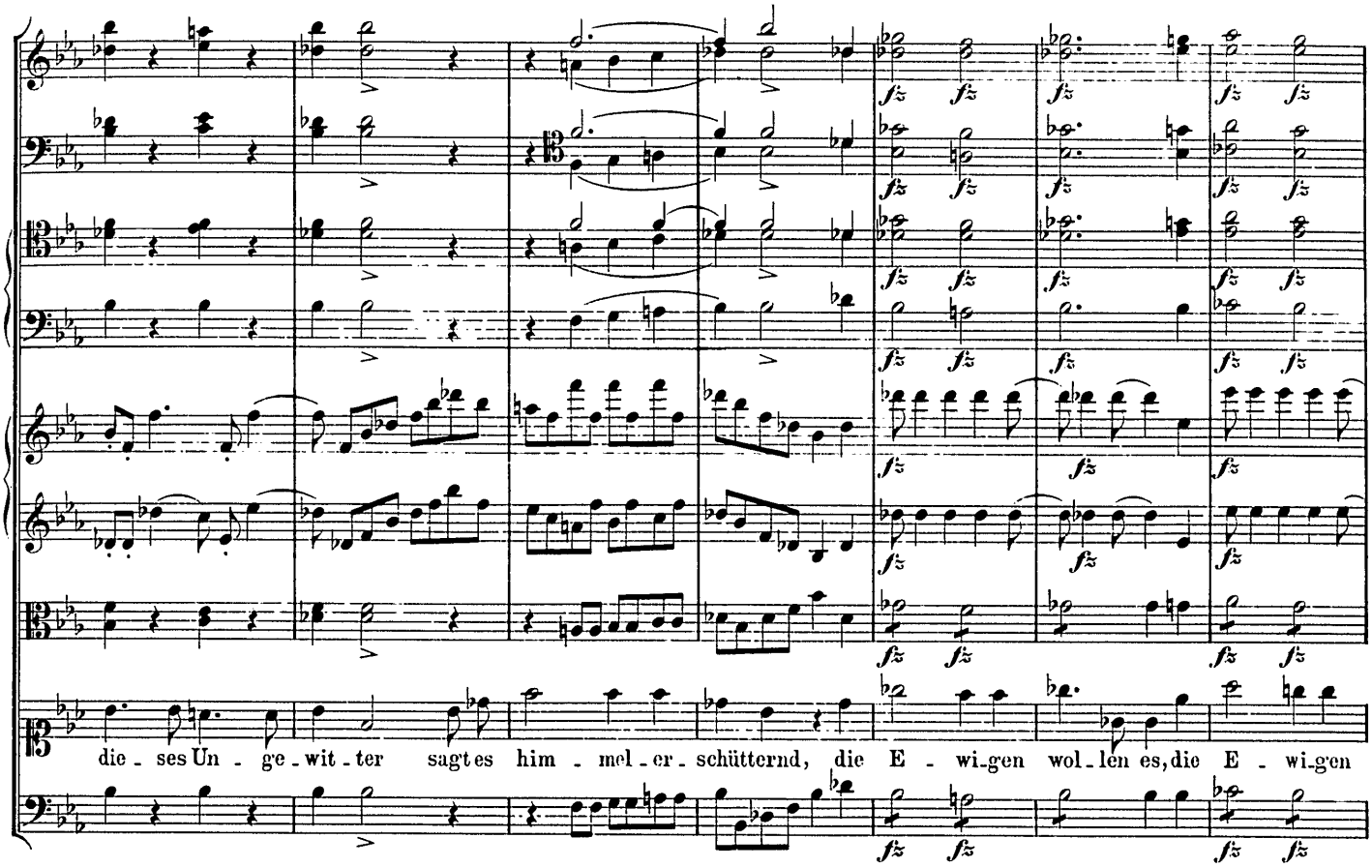

auf, den Rettungs-lauf, frisch auf, den Rettungs-lauf, frisch auf, frisch auf, den Ret-
a 2.
-tungs-lauf!

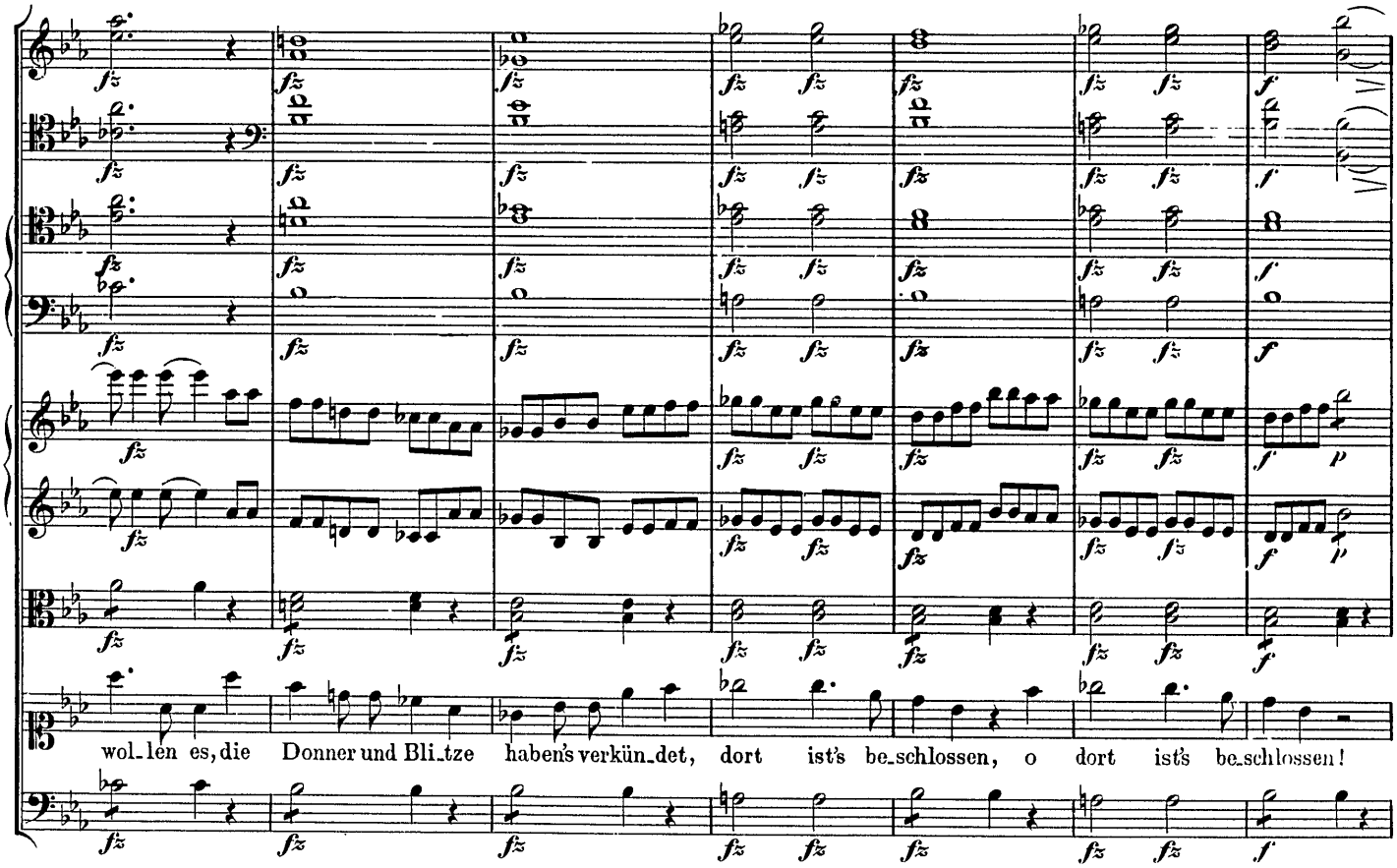
# № 11. Arie.

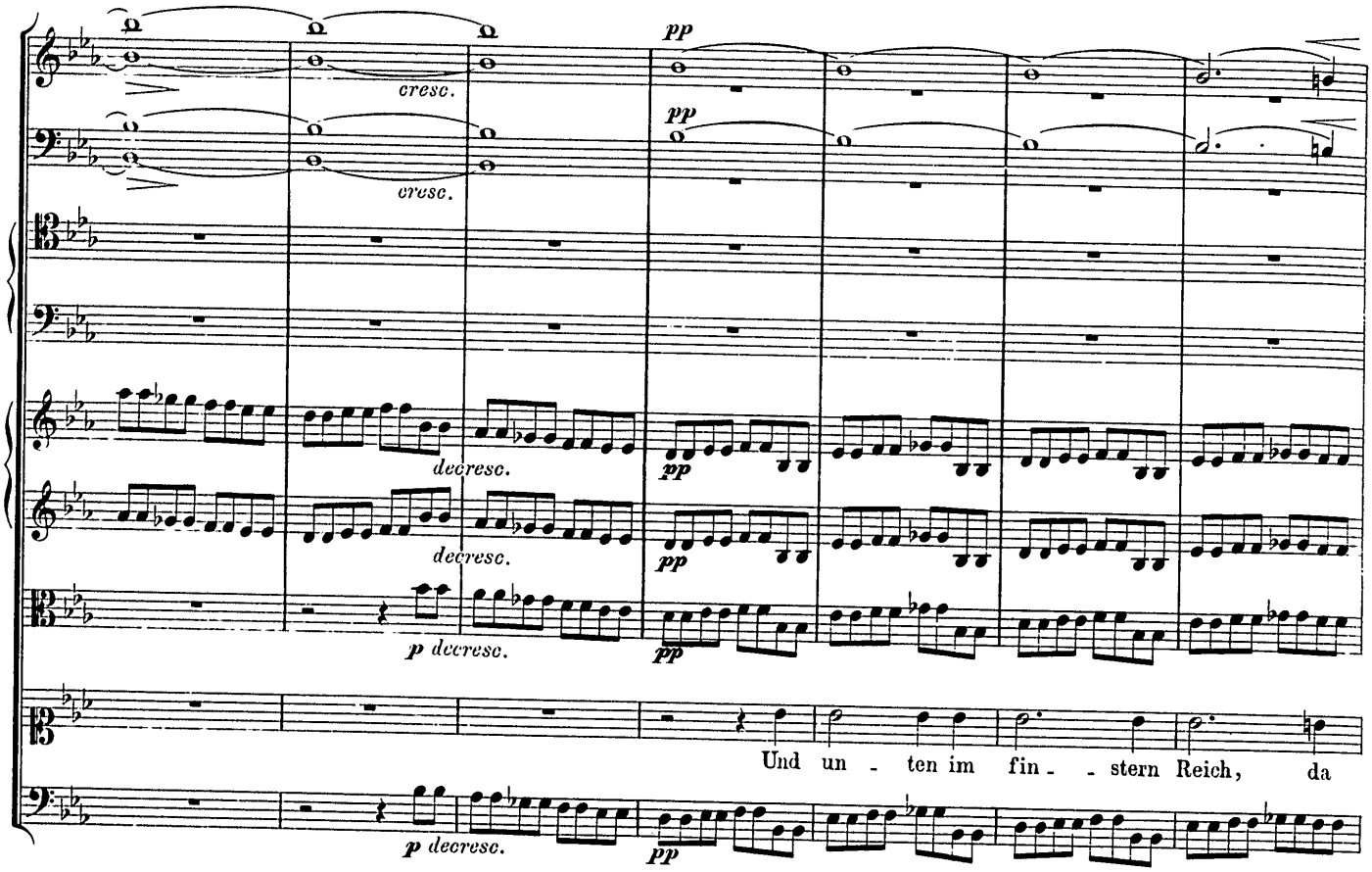

Andante.
Oboi.
Fagotti.
Tromboni I. II.
Trombone III.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Anna.
Violoncello e Basso.
Welche Nacht hab' ich er-lebt!
Allegro agitato.
Ihr Unsterblichen dort o-ben, ihr greift schrecklich in mein Schicksal! Ach! ich

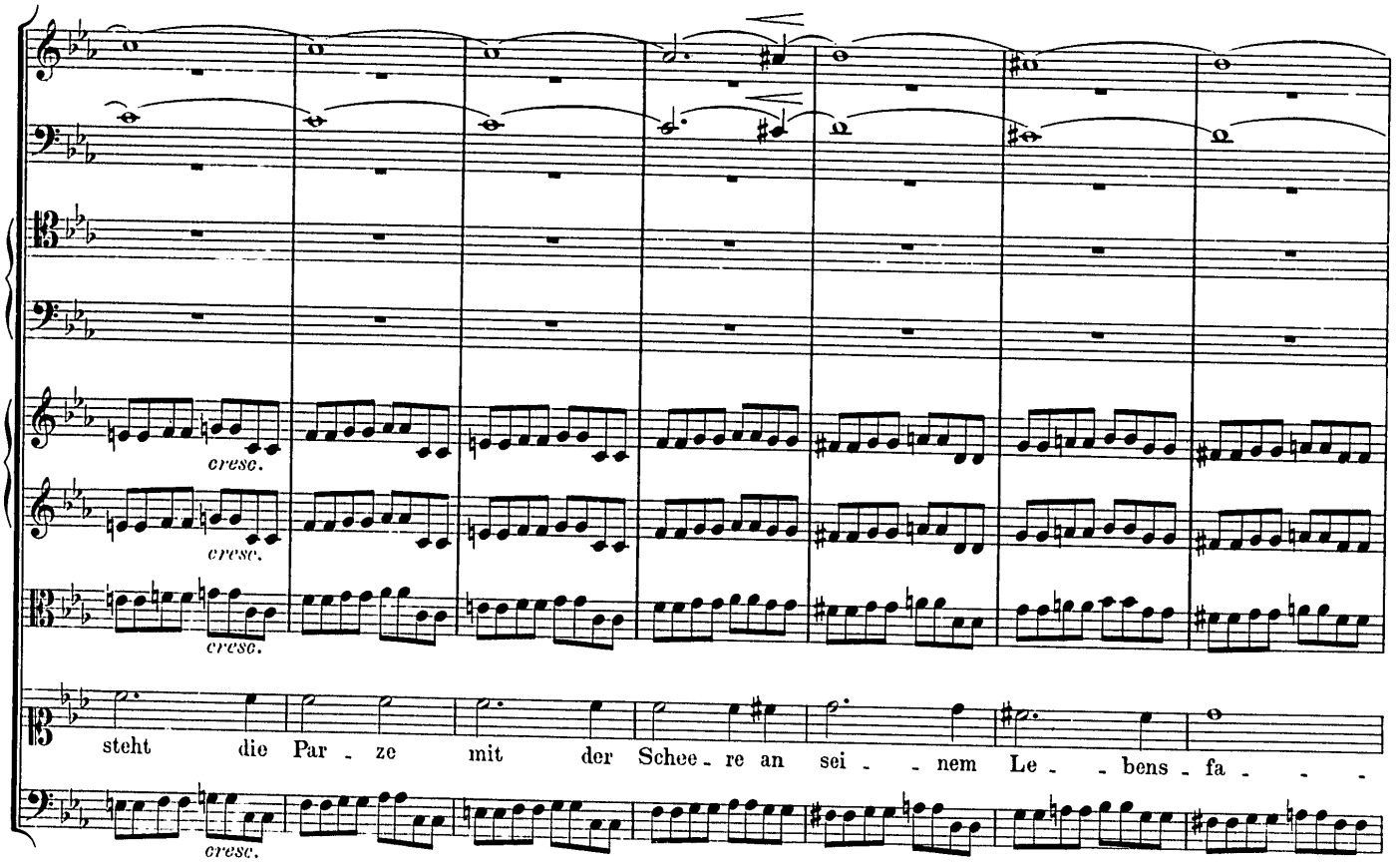

f
cresc.
seh' ihn schon ge_kreuzigt, er ist's, The_a - ges ist's, ach, ich seh' ihn schon ge_kreuzigt, ge_kreuzigt, er ist's, The_a - ges

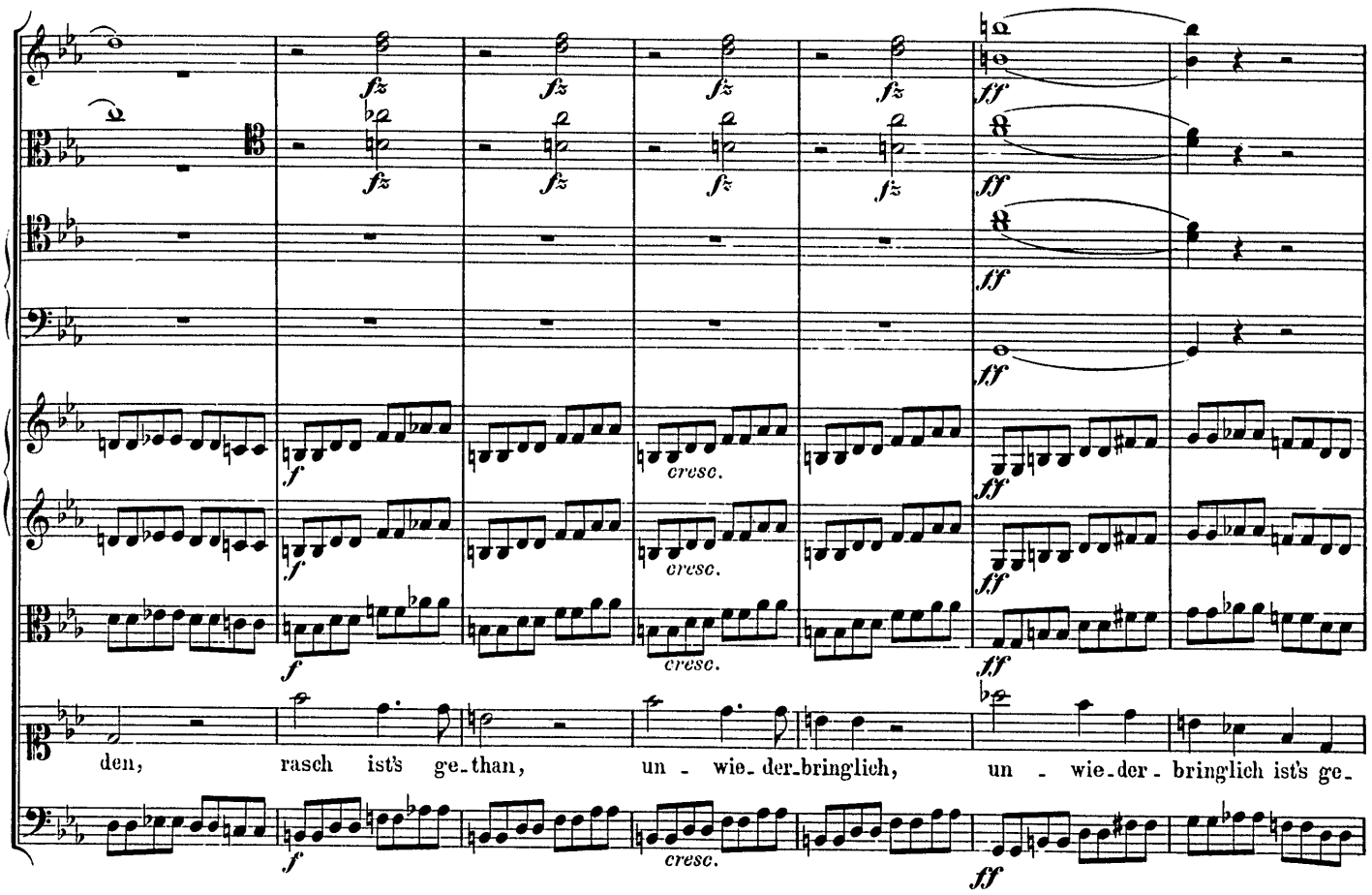

ff
ist's, ach, er ist's, The_a - ges ist's! Die_ses Un - ge_witter sagt es him_mel_er_schütternd, o

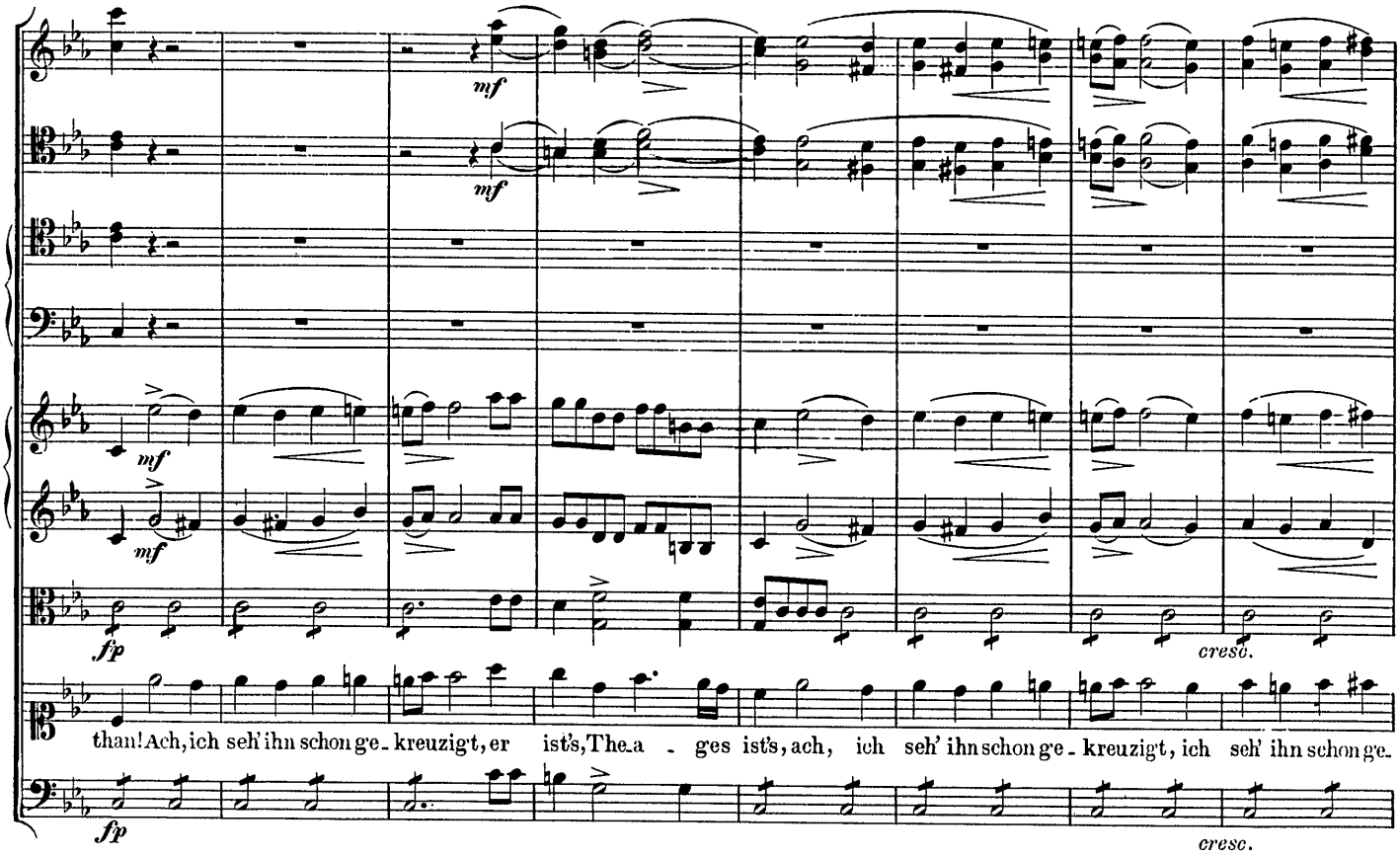

die - ses Un - ge - wit - ter sagt es him - mel - er - schütternd, die E - wi-gen wol-len es, die E - wi-gen

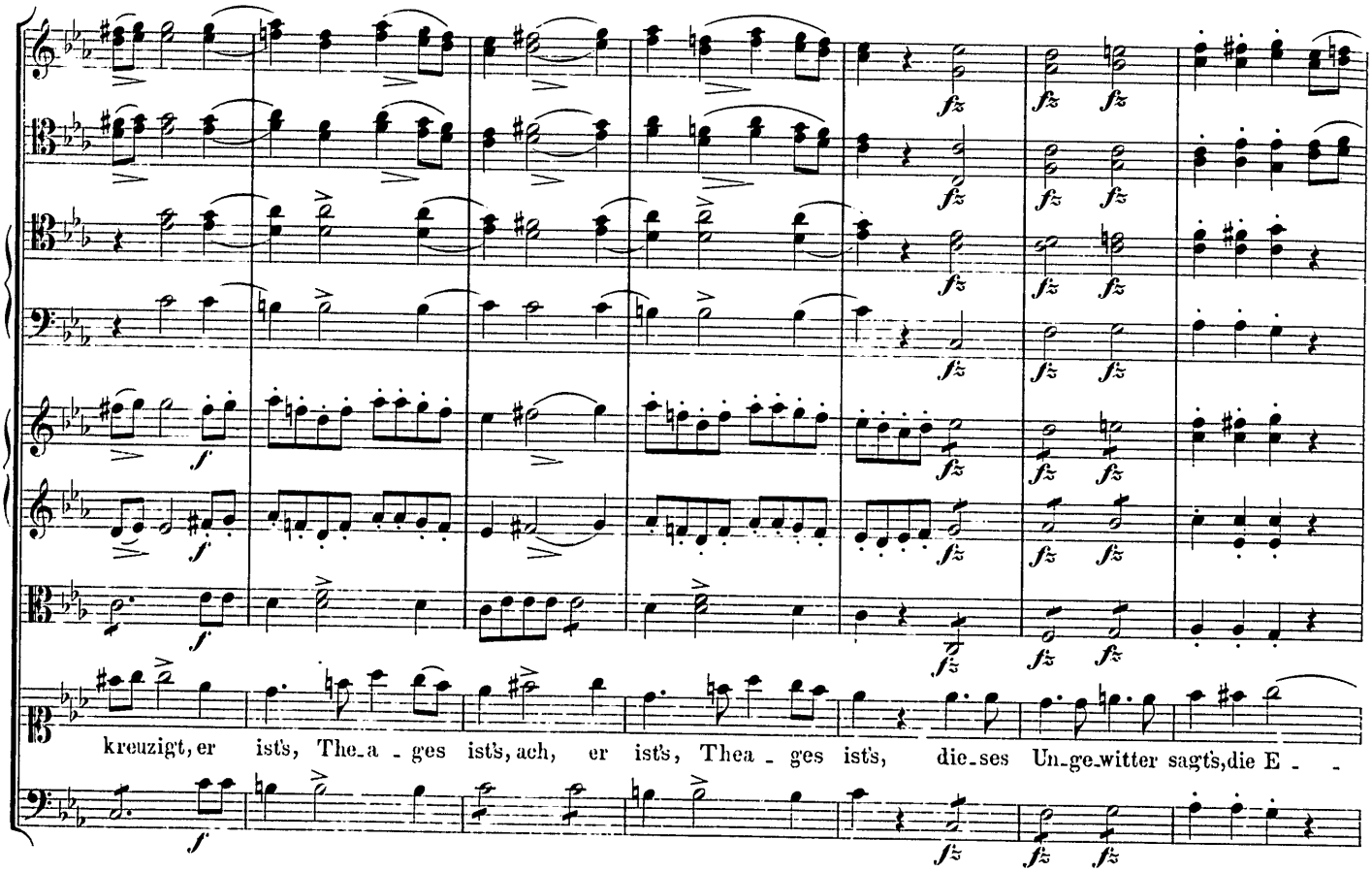

wol-len es, die Donner und Bli-tze haben's verkün-det, dort ist's be-schlossen, o dort ist's be-schlossen!

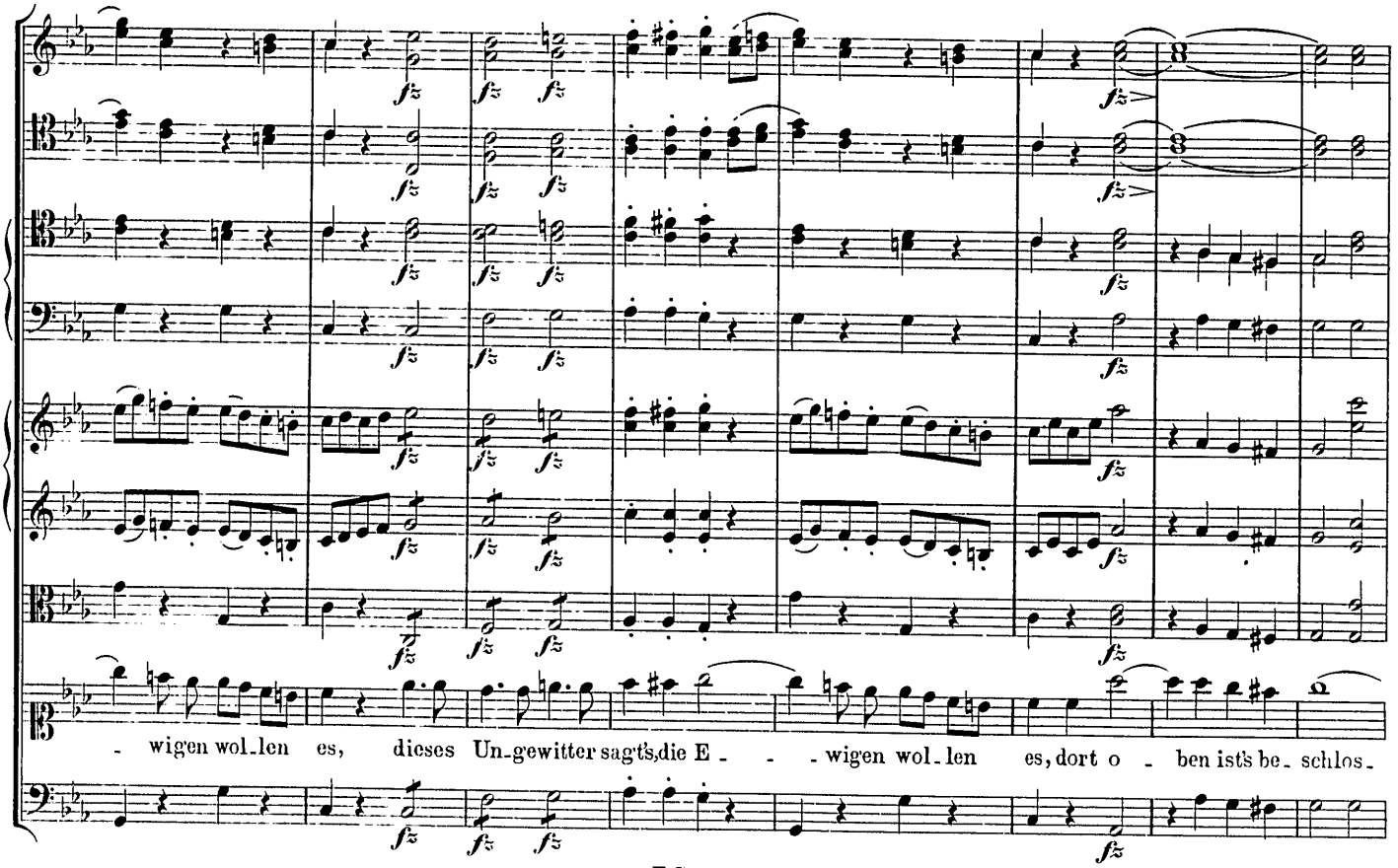

cresc.
cresc.
pp
pp
decresc.
decresc.
pp
pp
p decresc.
pp
Und un - ten im fin - - stern Reich, da
p decresc.
pp

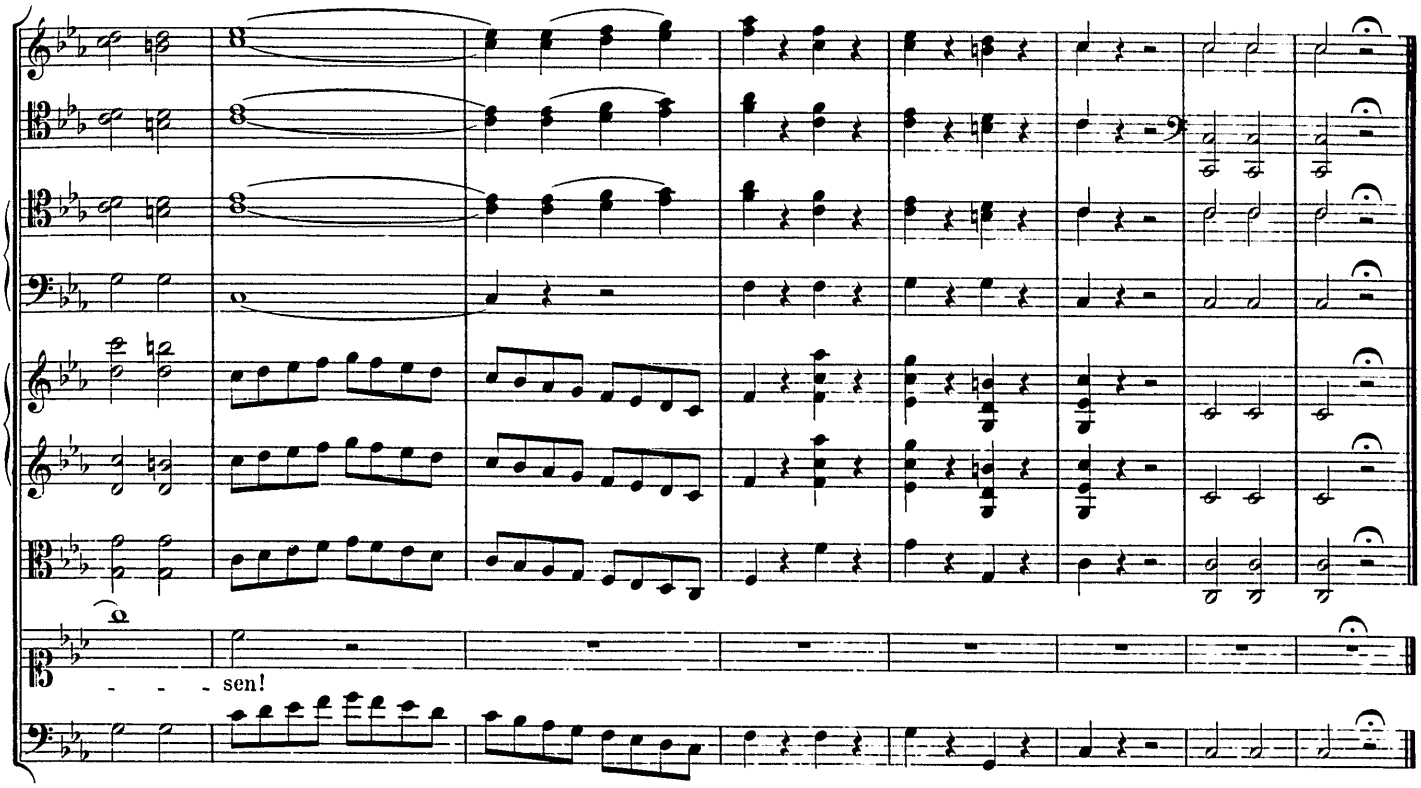

cresc.
cresc.
cresc.
steht die Par - ze mit der Schee - re an sei - - nem Le - - bens - fa - - -
cresc.


den, rasch ist's ge-than, un - wie-der-bringlich, un - wie-der - bringlich ist's ge-

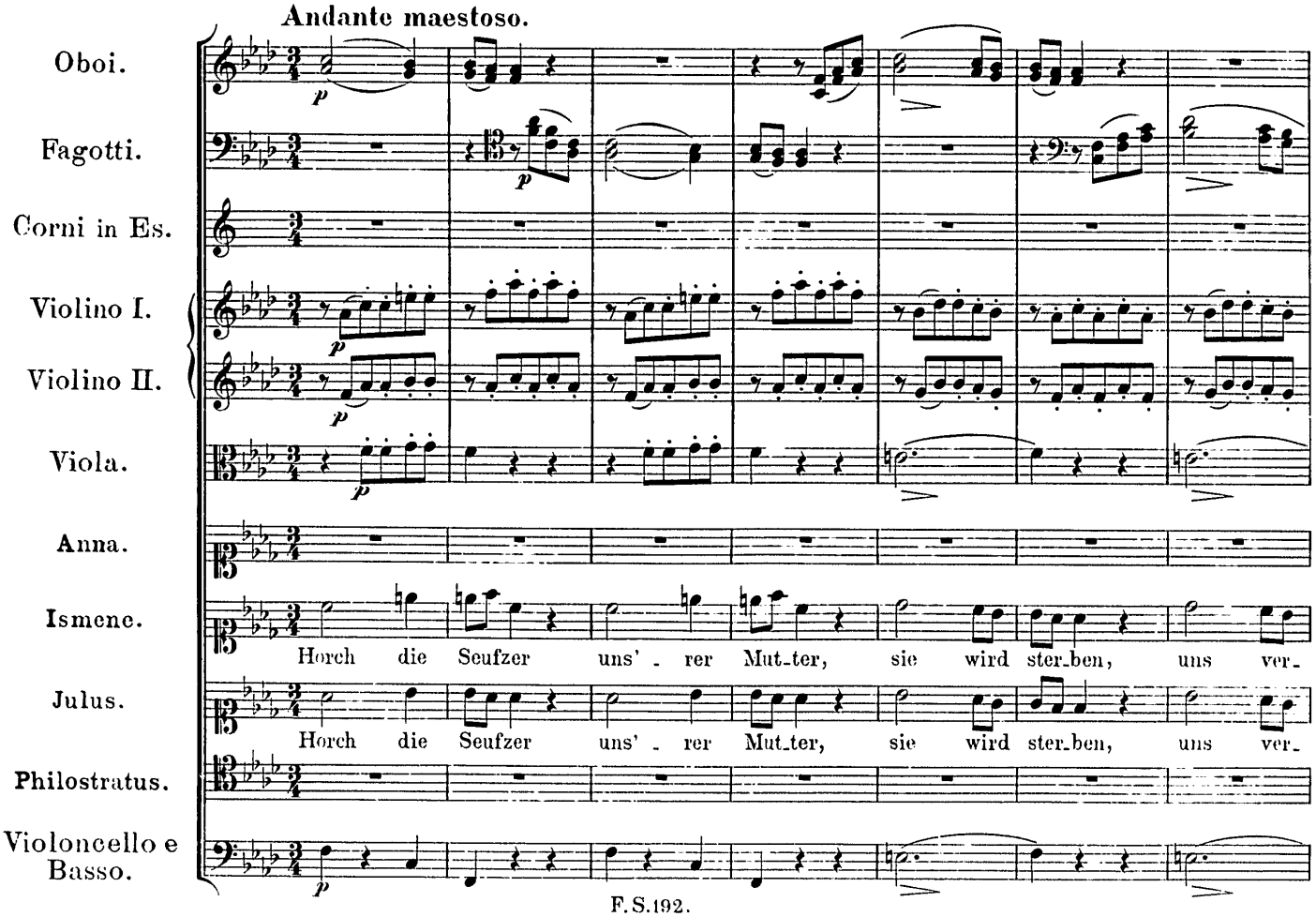

than! Ach, ich seh' ihn schon ge-kreuzig't, er ist's, The-a - ges ist's, ach, ich seh' ihn schon ge-kreuzig't, ich seh' ihn schon ge-

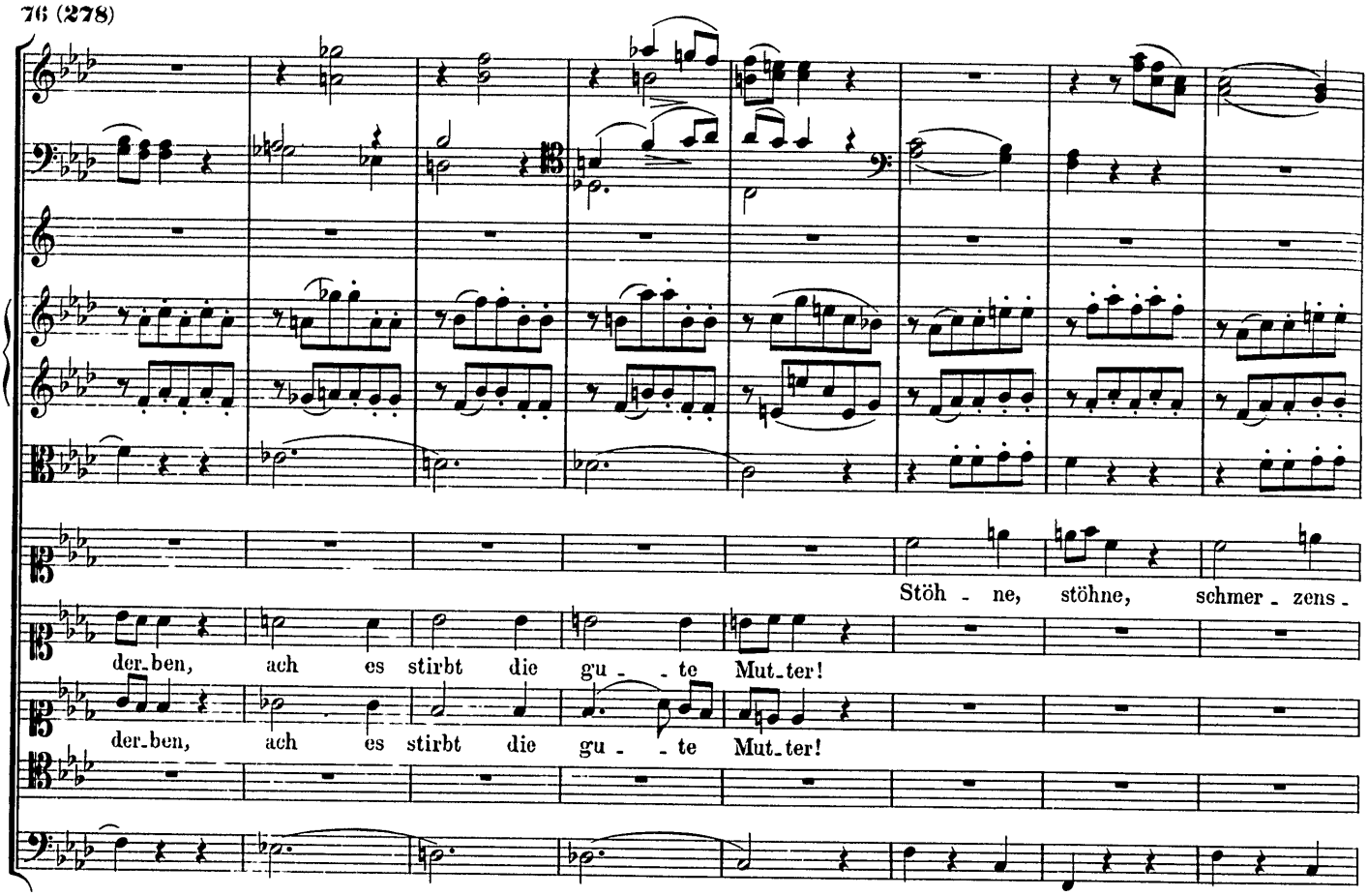

kreuzigt, er ists, The_a_ges ists, ach, er ists, Thea_ges ists, dies_es Un_ge_witter sagts, die E_

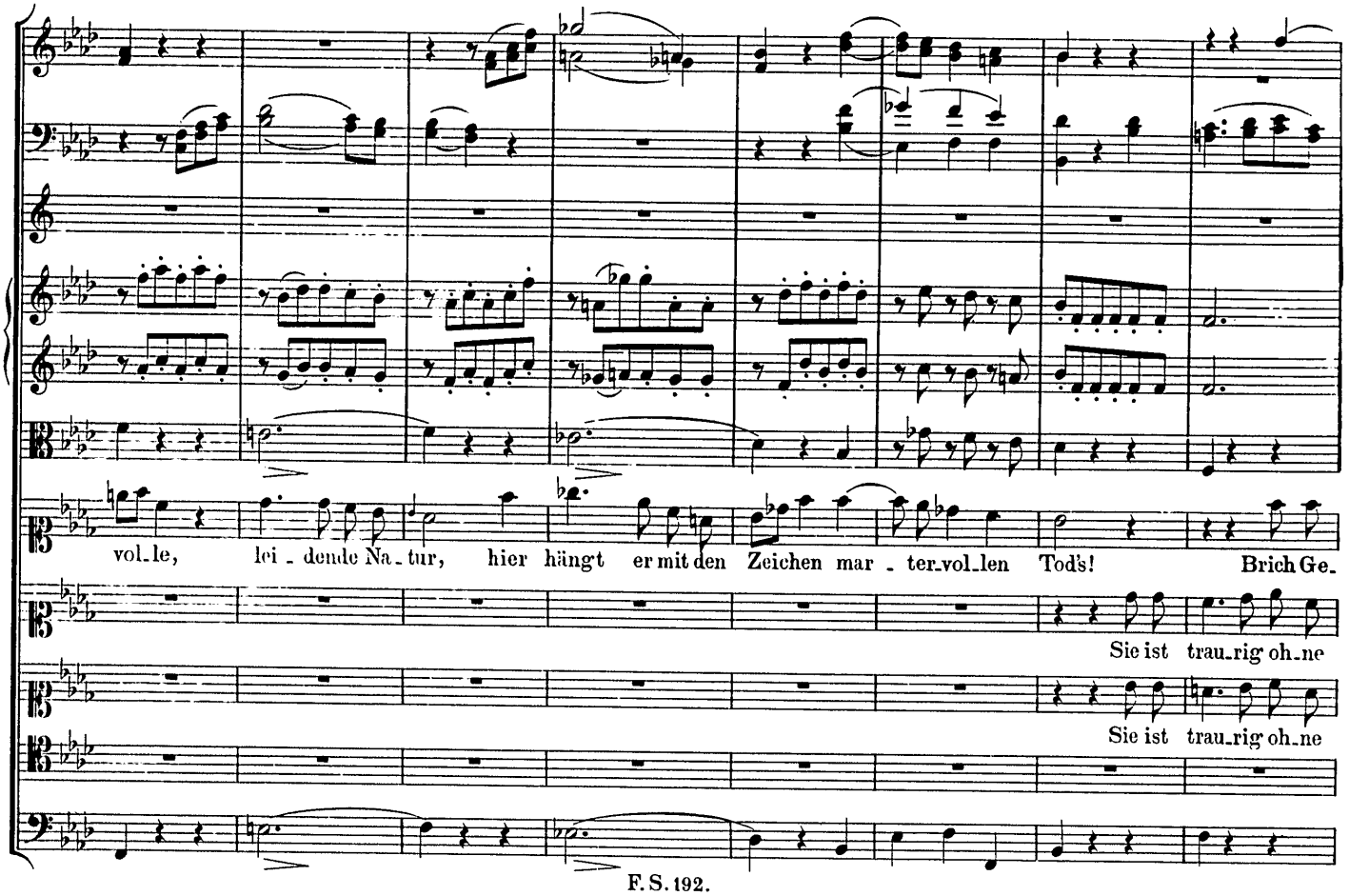

_wigen wol_len es, dieses Un_gewitter sagts, die E_ _wigen wol_len es, dort o_ben ists be_schlos_

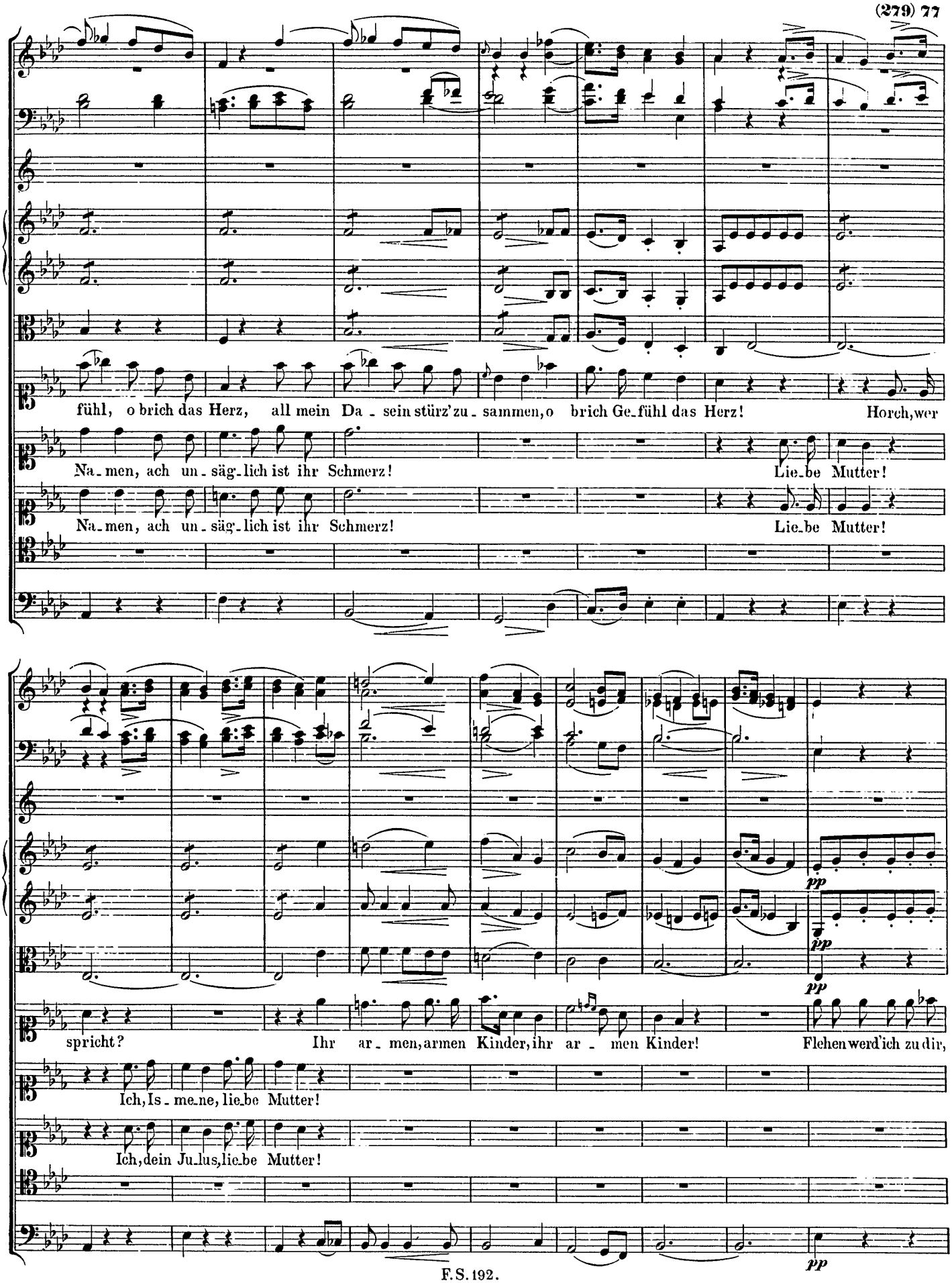


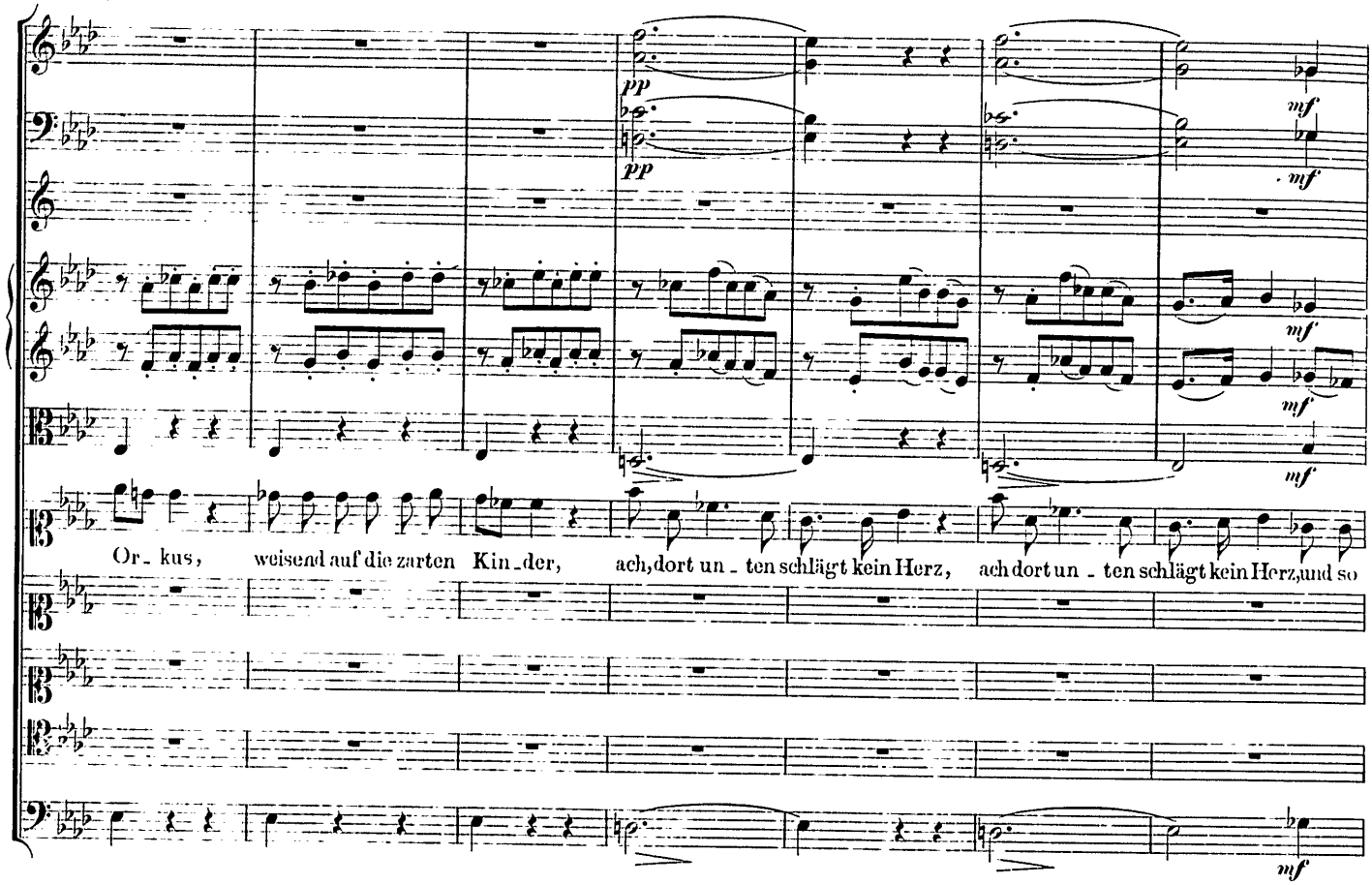

## Nº 12. Ensemble.

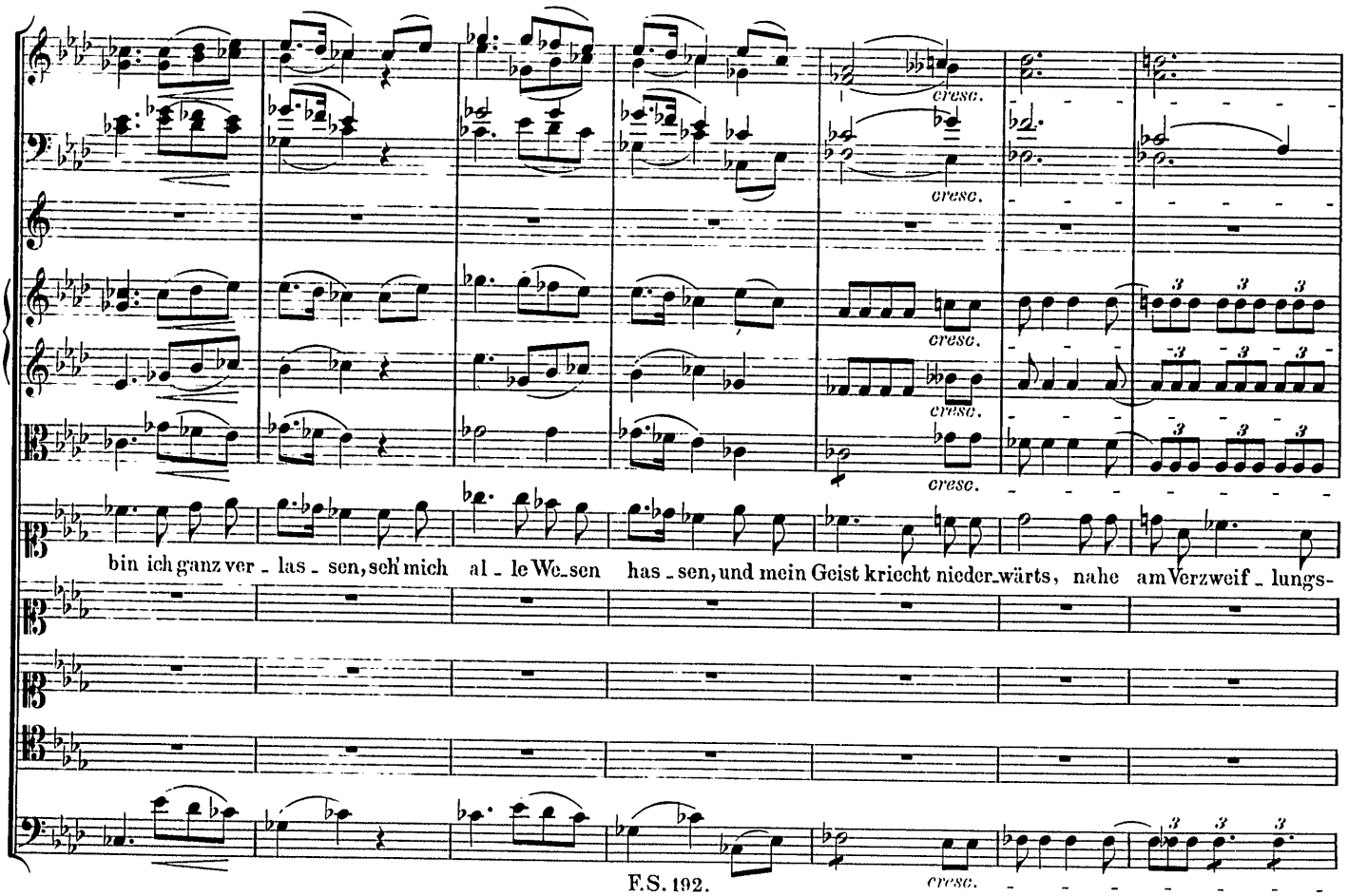


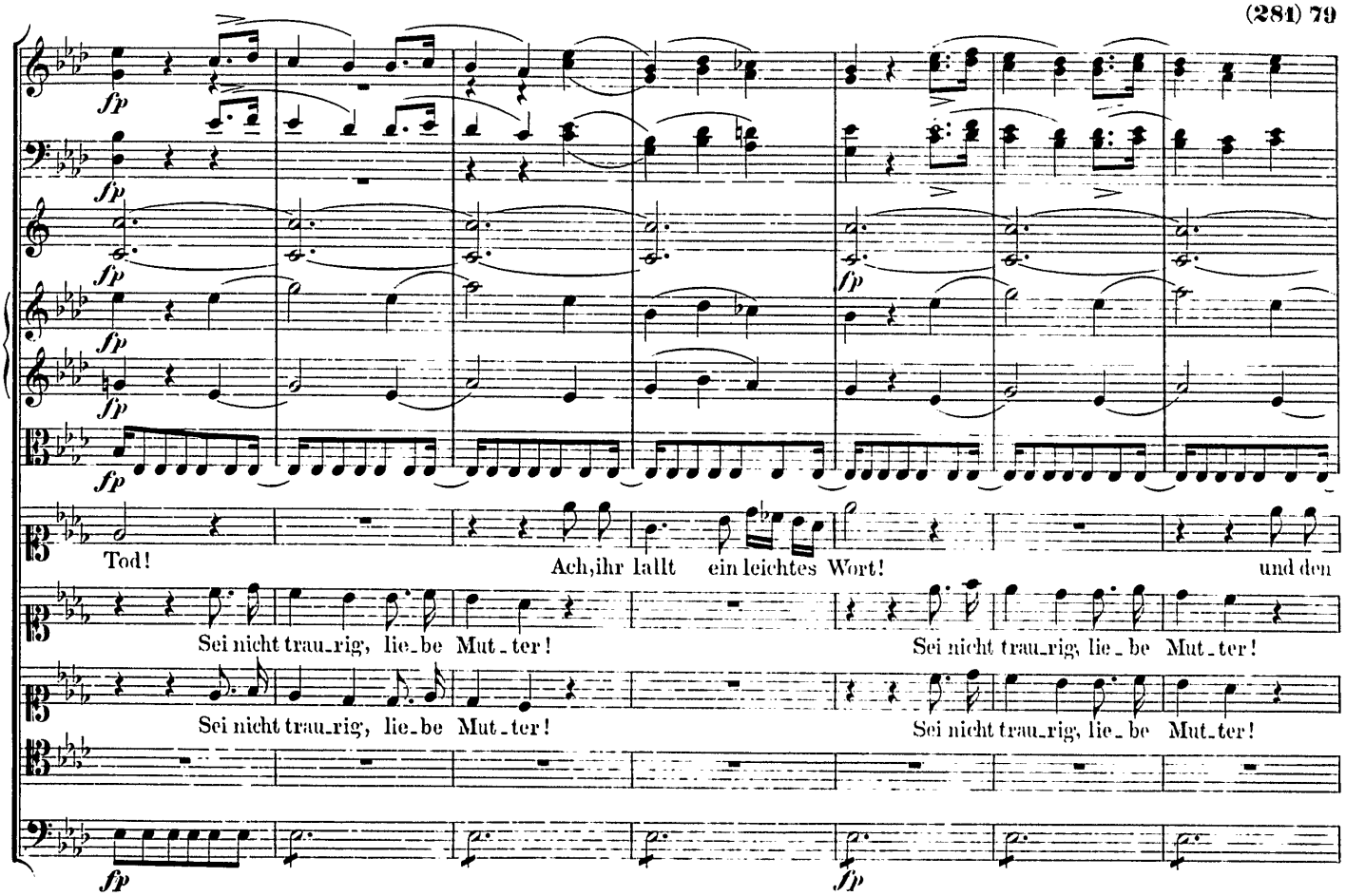

Stöh - ne, stöhne, schmer - zens -
der-ben, ach es stirbt die gu - - te Mut-ter!
der-ben, ach es stirbt die gu - - te Mut-ter!

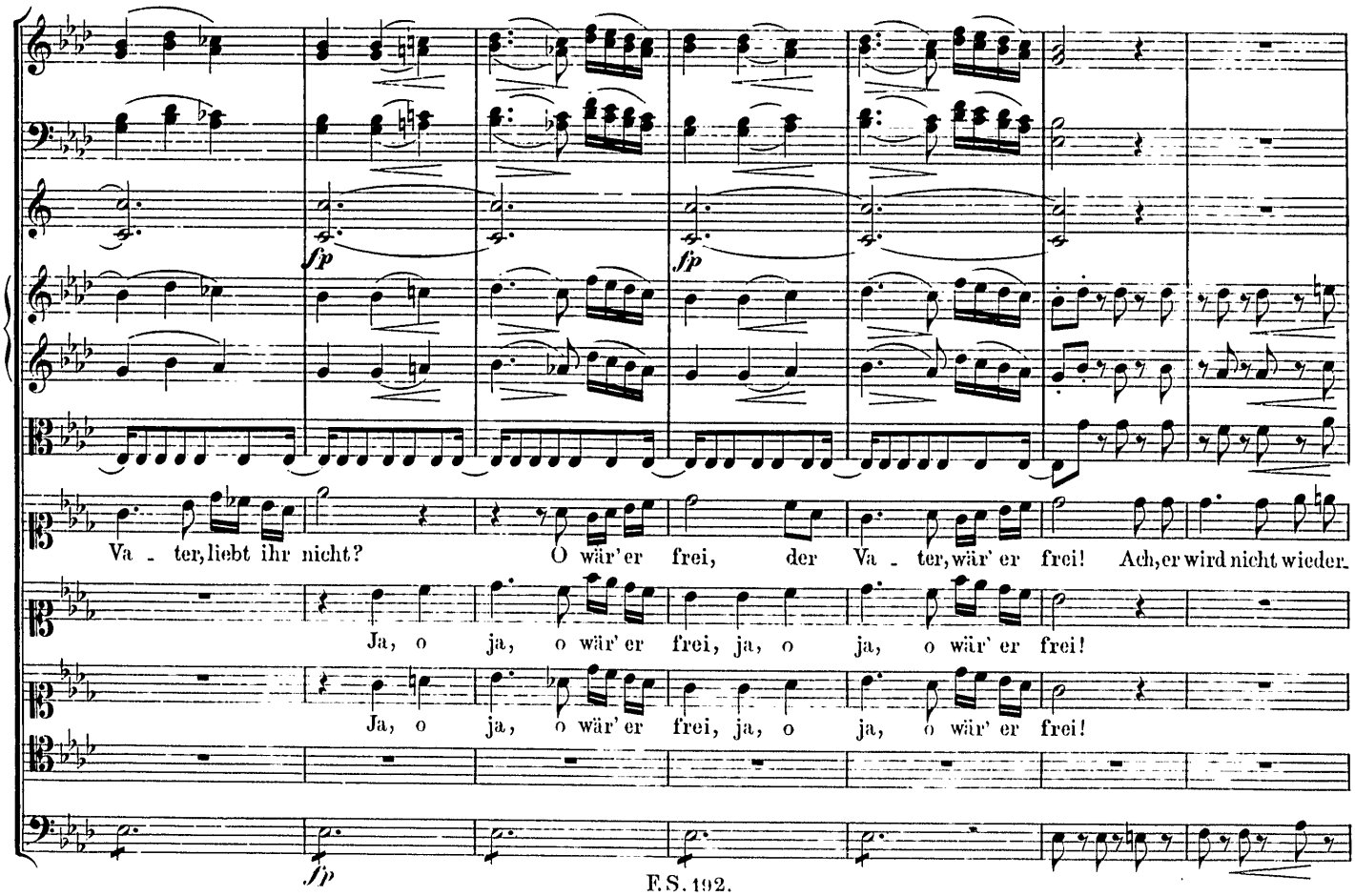

vol-le, lei - dende Na-tur, hier hängt er mit den Zeichen mar - ter-vol-len Tods! Brich Ge-
Sie ist trau-rig oh-ne
Sie ist trau-rig oh-ne

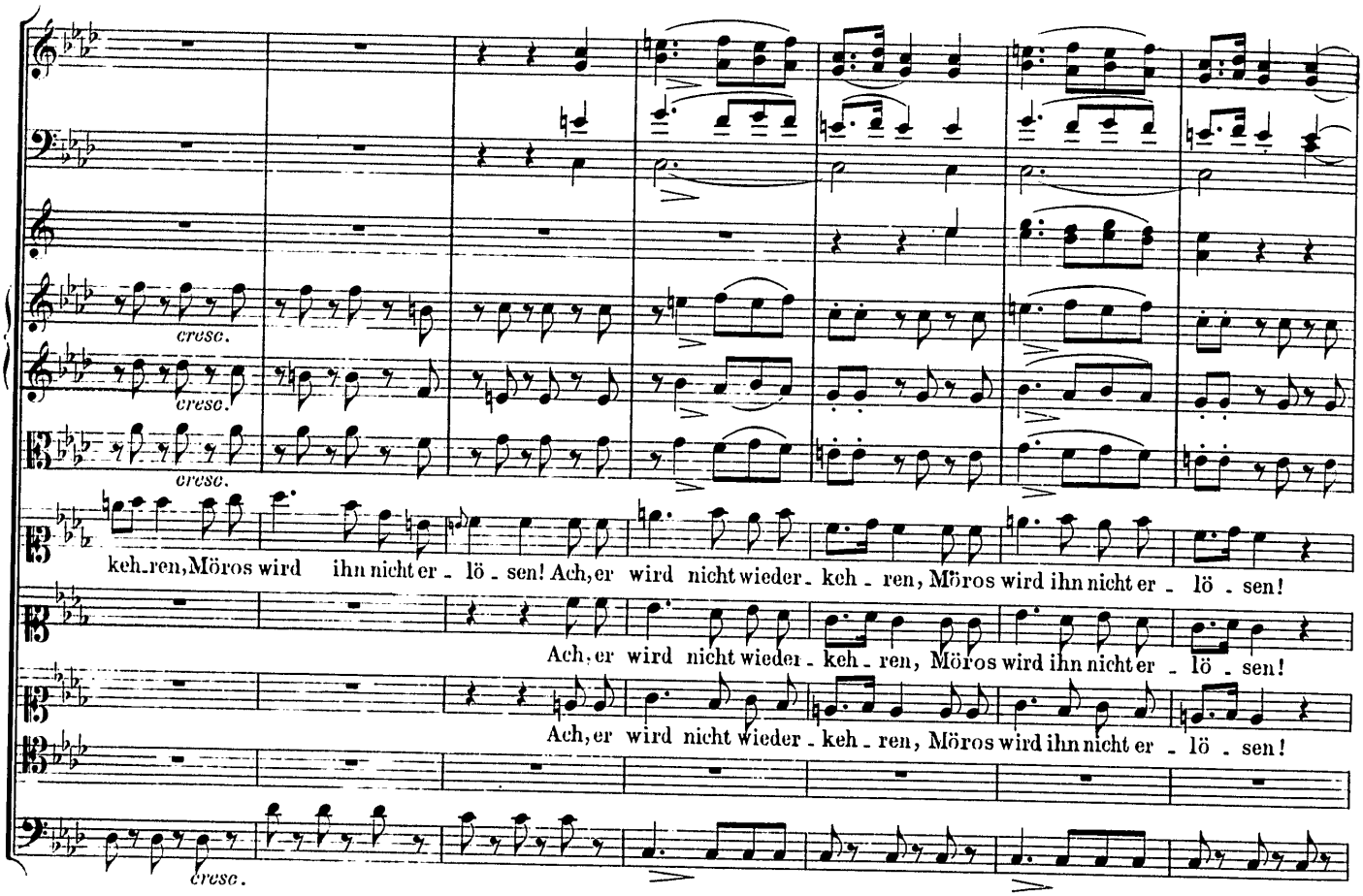

fühl, o brich das Herz, all mein Da - sein stürz'zu - sammen, o brich Ge-fühl das Herz! Horch, wer
Na-men, ach un-säg-lich ist ihr Schmerz! Lie-be Mutter!
Na-men, ach un-säg-lich ist ihr Schmerz! Lie-be Mutter!
pp
pp
pp
spricht? Ihr ar - men, armen Kinder, ihr ar - men Kinder! Flehen werd'ich zu dir,
Ich, Is - me-ne, lie-be Mutter!
Ich, dein Ju-lus, lie-be Mutter!
pp

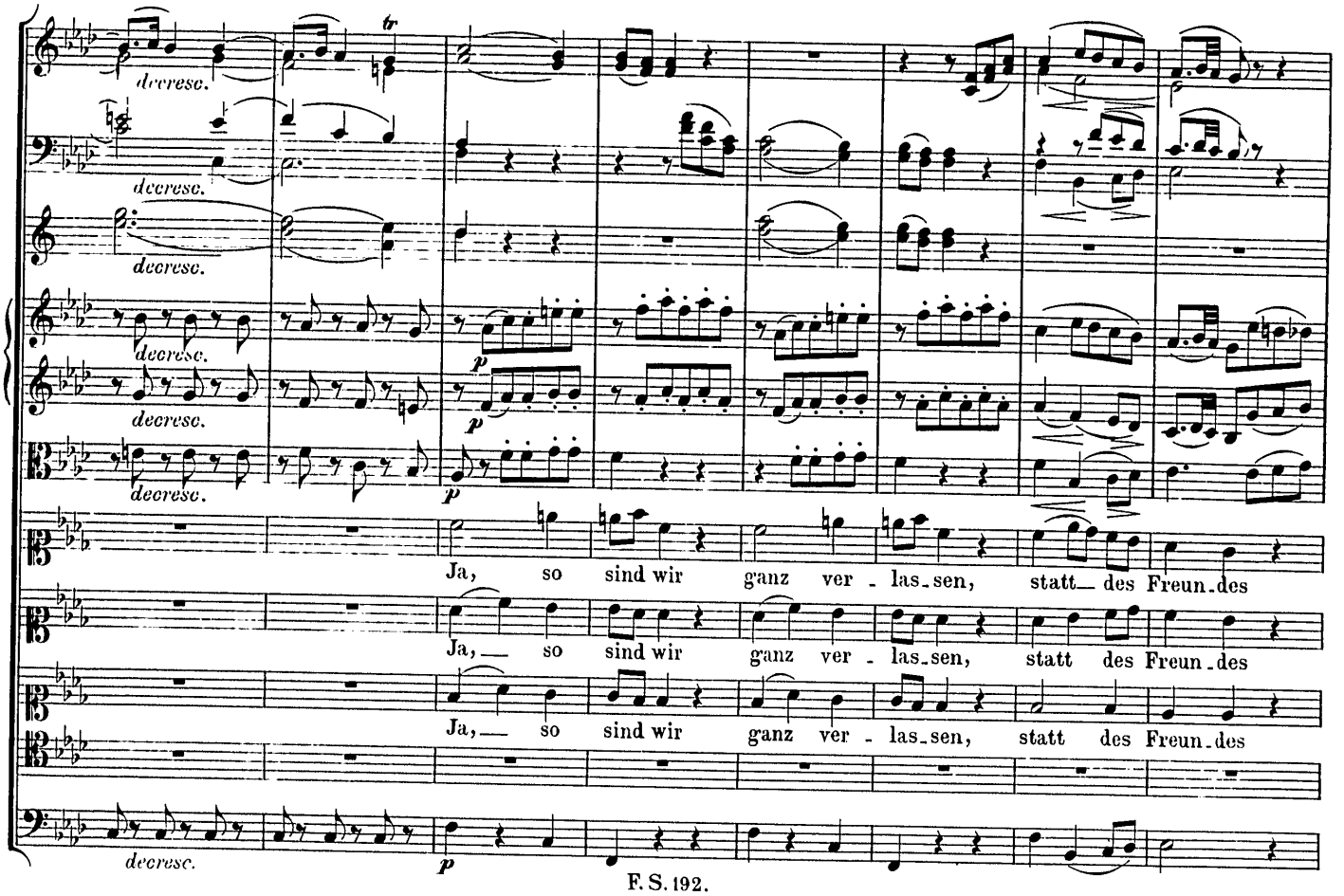

pp
pp
mf
mf
mf
mf
mf
Or_kus, weisend auf die zarten Kin_der, ach, dort un_ten schlägt kein Herz, ach dort un_ten schlägt kein Herz, und so

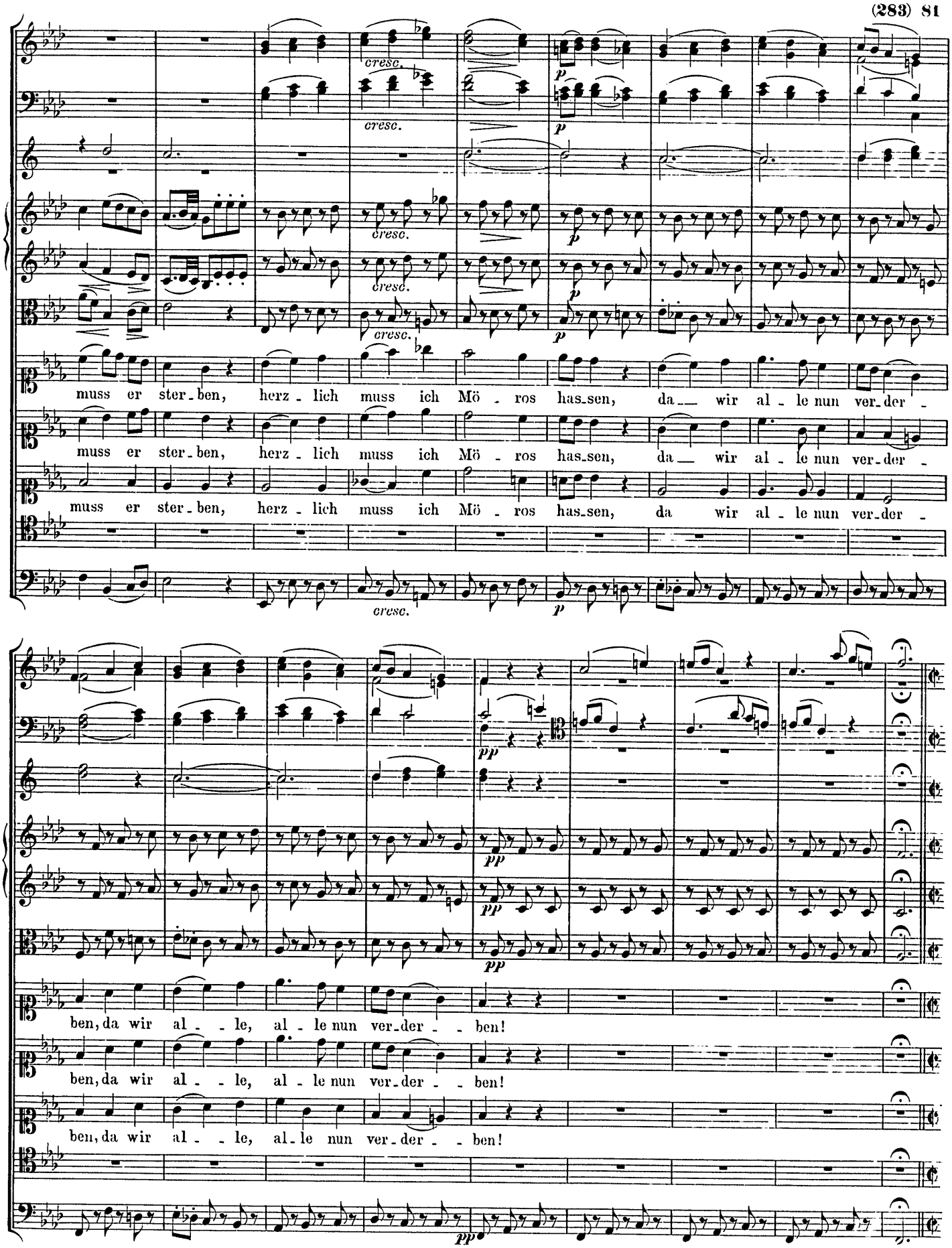

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
bin ich ganz ver_las_sen, seh' mich al_le We_sen has_sen, und mein Geist kriecht nieder_wärts, nahe am Verzweif_lungs-

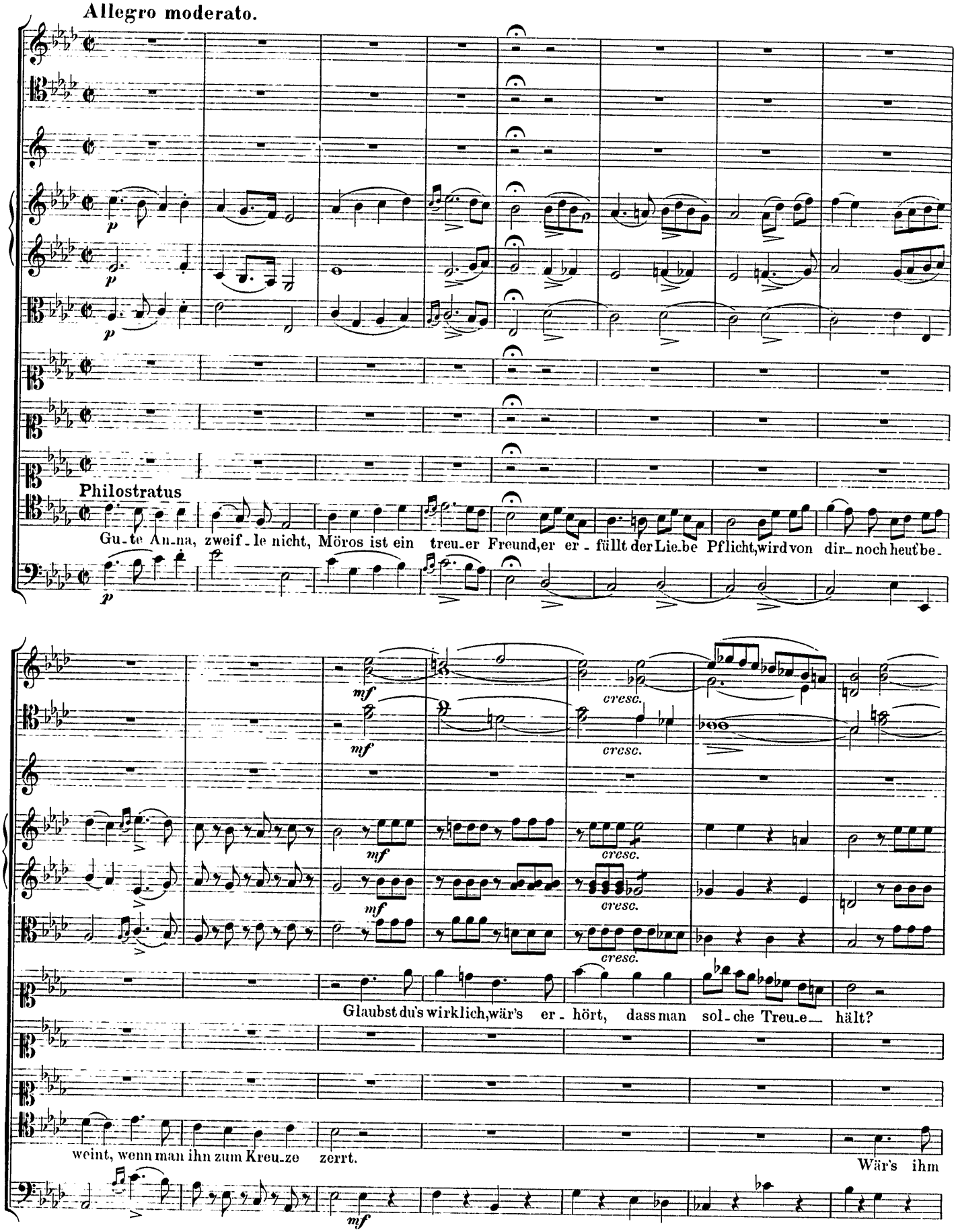

fp
Tod!
Ach, ihr lallt ein leichtes Wort!
und den
Sei nicht trau_rig, lie_be Mut_ter!
Sei nicht trau_rig, lie_be Mut_ter!
Sei nicht trau_rig, lie_be Mut_ter!
Sei nicht trau_rig, lie_be Mut_ter!

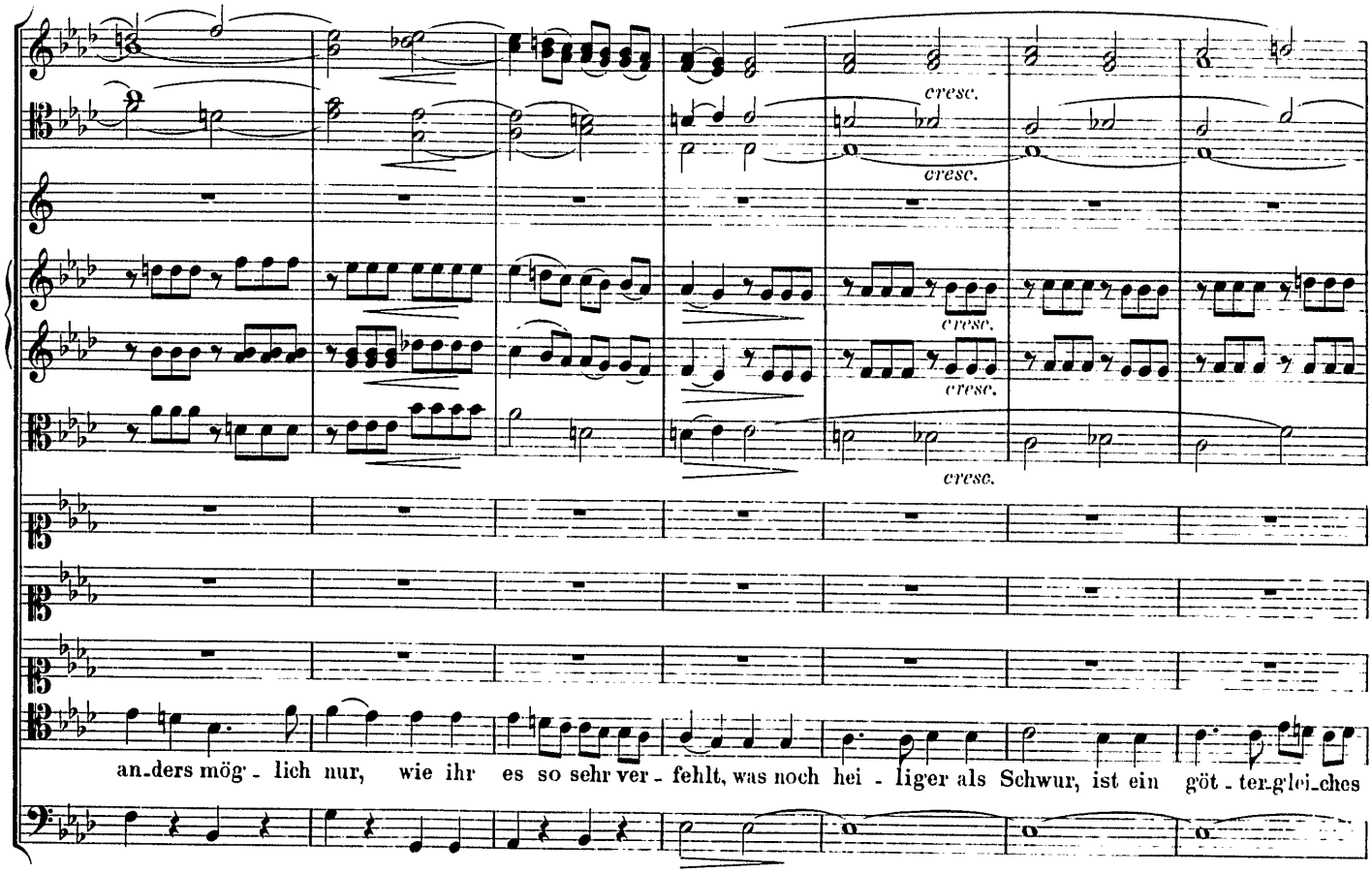

fp
Va_ter, liebt ihr nicht?
O wär' er frei, der Va_ter, wär' er frei! Ach, er wird nicht wieder_
Ja, o ja, o wär' er frei, ja, o ja, o wär' er frei!
Ja, o ja, o wär' er frei, ja, o ja, o wär' er frei!

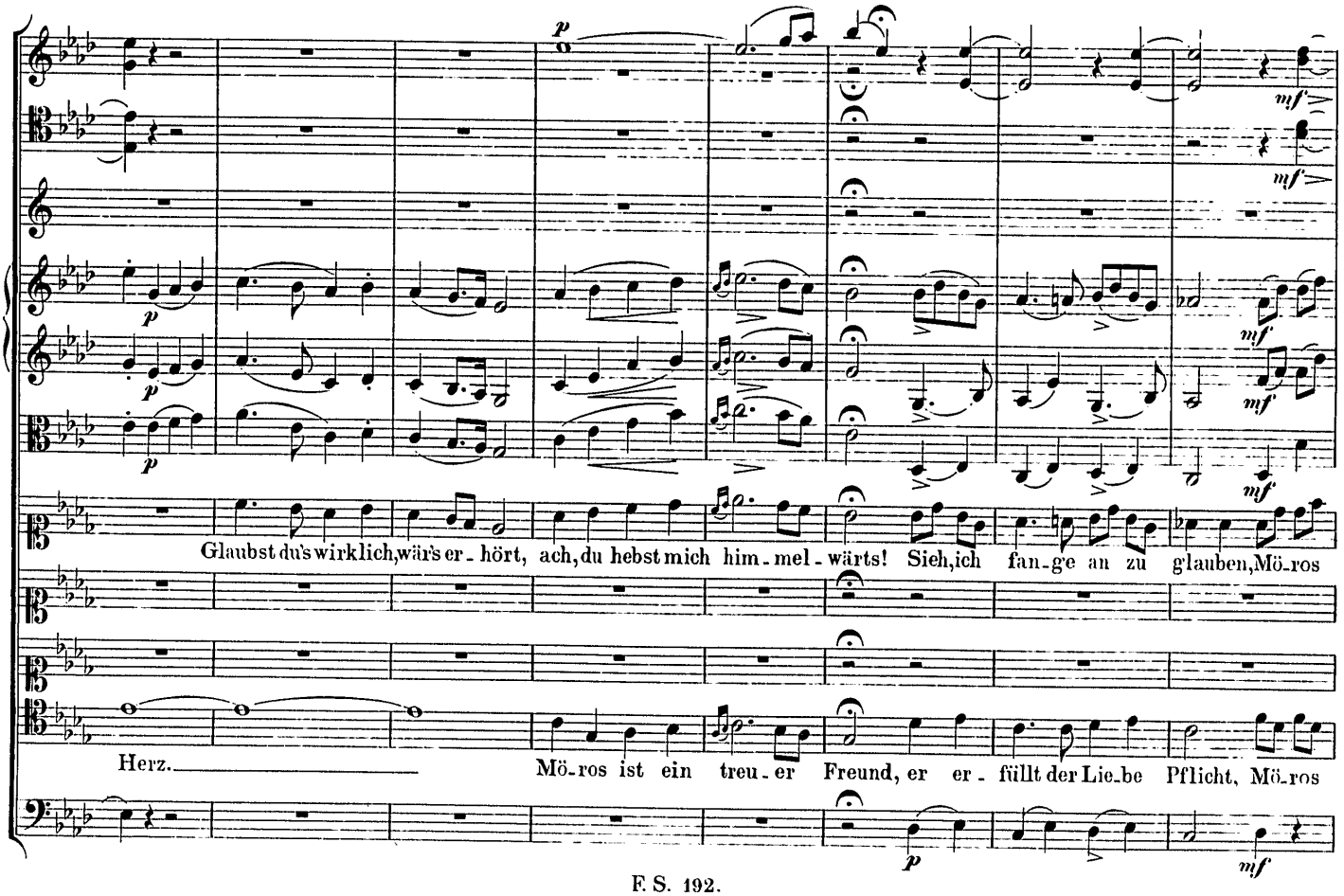

cresc.
cresc.
cresc.
keh_ren, Möros wird ihn nicht er_lö_sen! Ach, er wird nicht wieder_keh_ren, Möros wird ihn nicht er_lö_sen!
Ach, er wird nicht wieder_keh_ren, Möros wird ihn nicht er_lö_sen!
Ach, er wird nicht wieder_keh_ren, Möros wird ihn nicht er_lö_sen!
cresc.

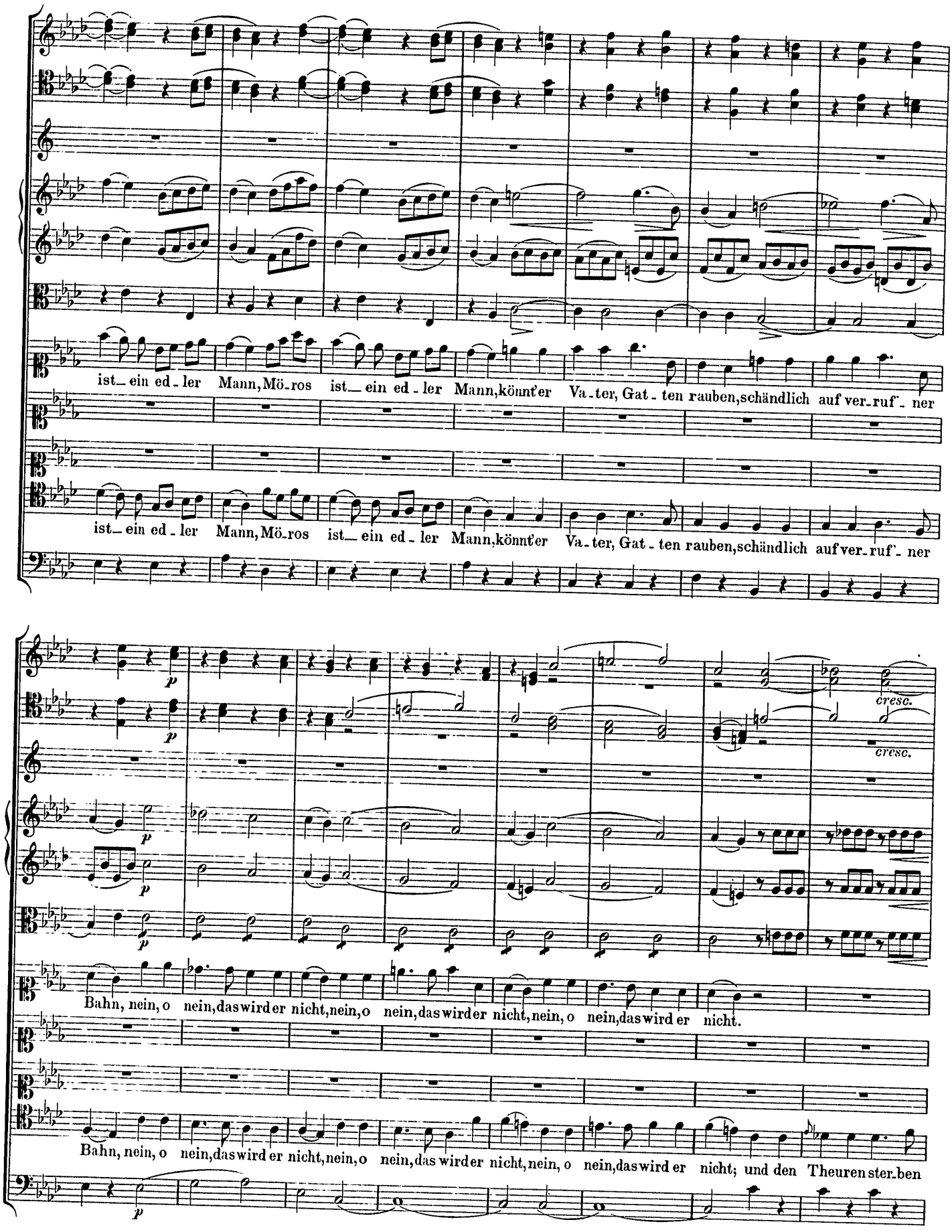

decresc.
decresc.
decresc.
decresc.
decresc.
p
p
Ja, so sind wir ganz ver_las_sen, statt des Freun_des
Ja, so sind wir ganz ver_las_sen, statt des Freun_des
Ja, so sind wir ganz ver_las_sen, statt des Freun_des
decresc.
p


cresc.
p
muss er ster-ben, herz-lich muss ich Mö-ros has-sen, da wir al-le nun ver-der-
pp
ben, da wir al-le, al-le nun ver-der-ben!

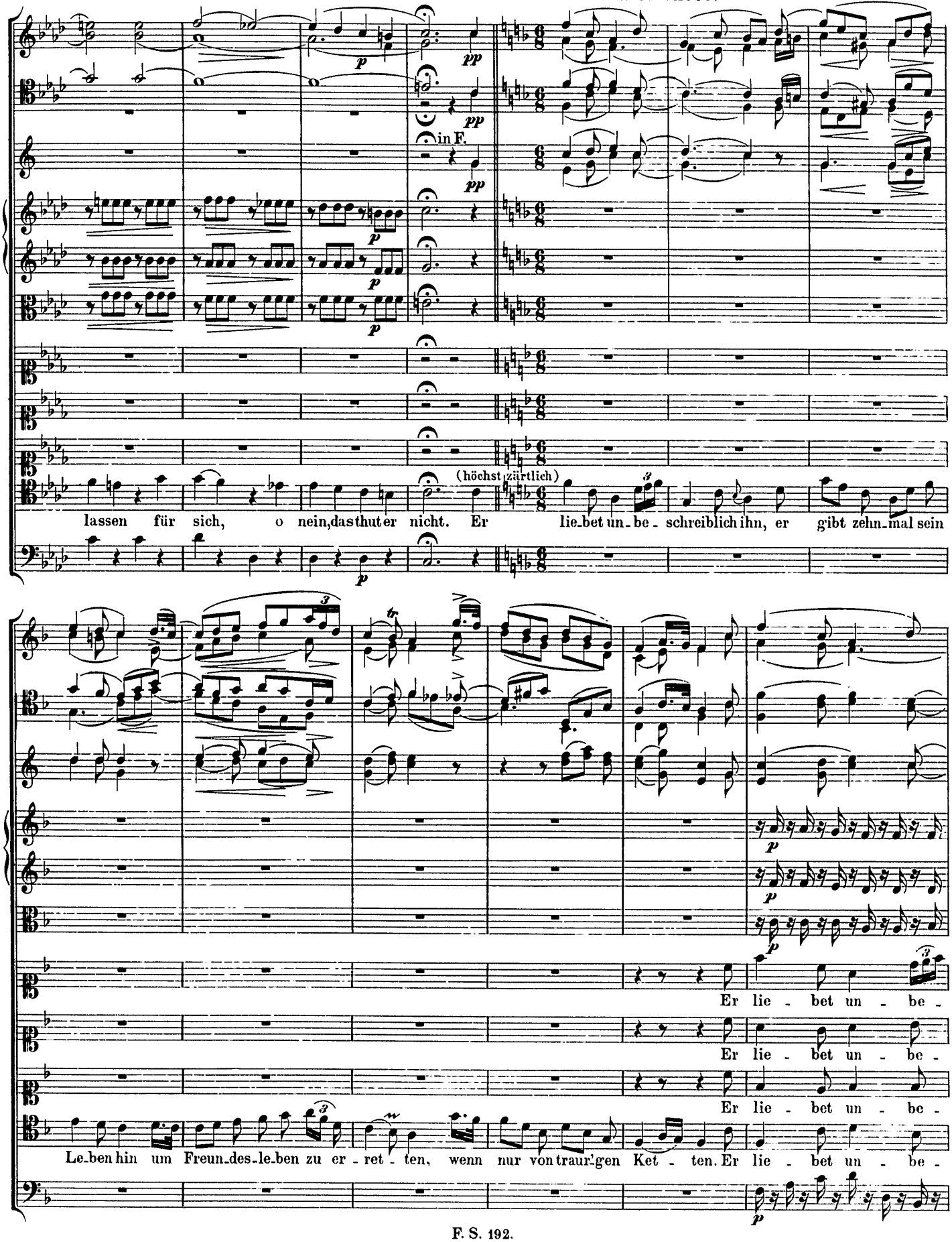

Allegro moderato.
Philostratus
Gu-te An-na, zweif-le nicht, Möros ist ein treu-er Freund, er er-füllt der Lie-be Pflicht, wird von dir noch heut be-
Glaubst du's wirklich, wär's er-hört, dass man sol-che Treu-e hält?
weint, wenn man ihn zum Kreu-ze zerrt.
Wär's ihm

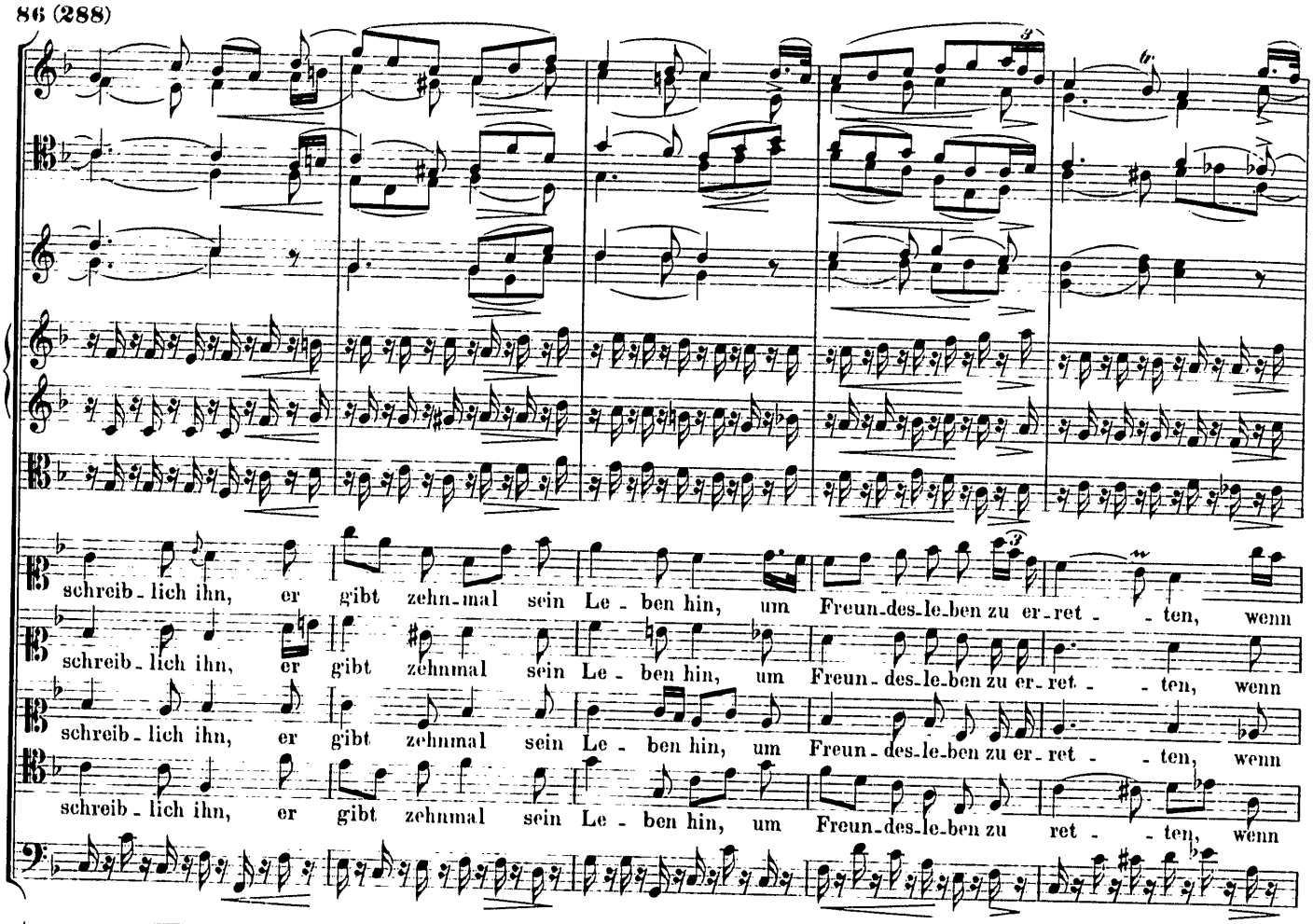

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
an-ders mög-lich nur, wie ihr es so sehr ver-fehlt, was noch hei-liger als Schwur, ist ein göt-ter-gleich-es

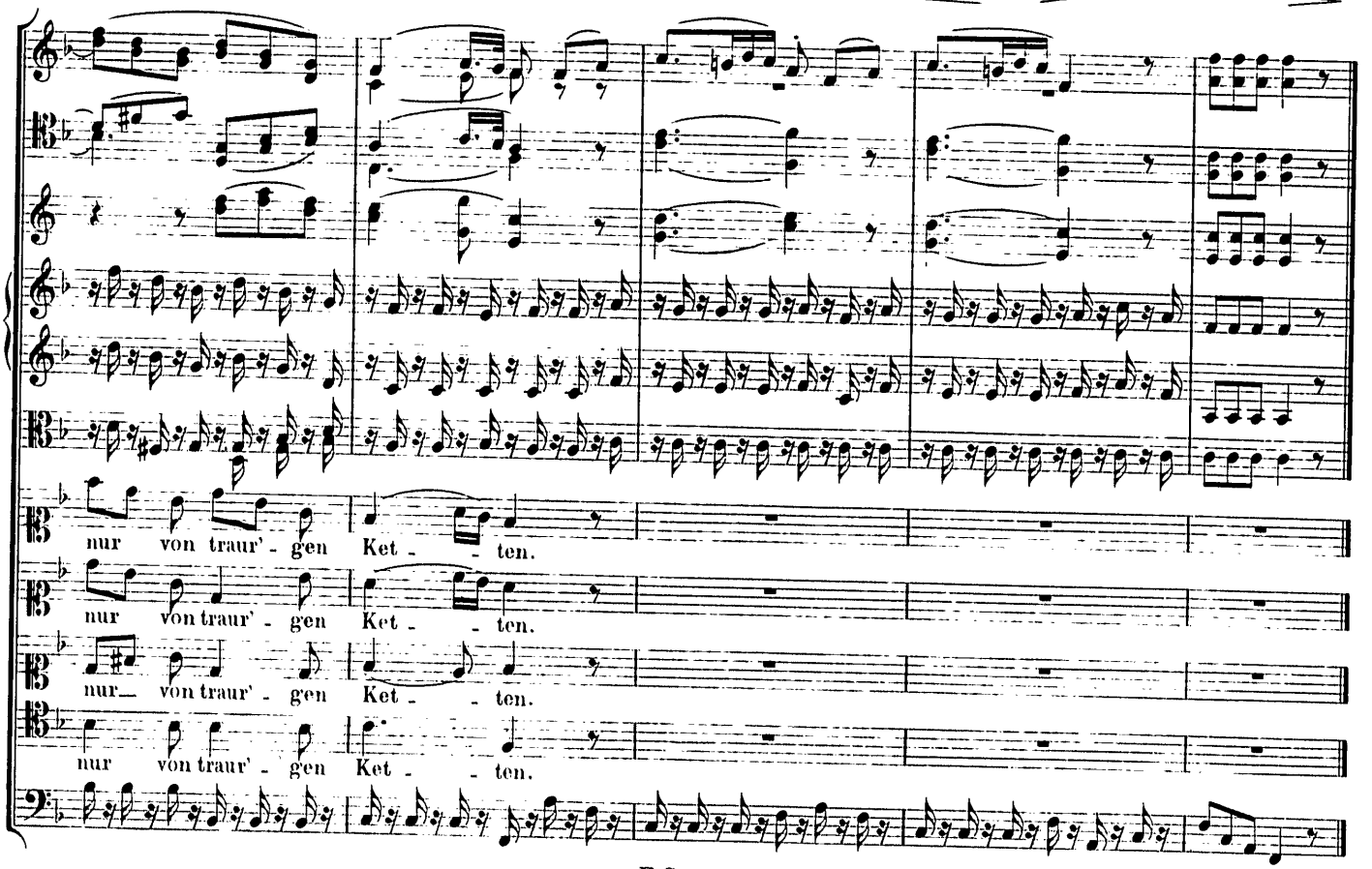

p
mf
mf
mf
mf
p
p
p
Glaubst du's wirklich, wär's er-hört, ach, du hebst mich him-mel-wärts! Sieh, ich fan-ge an zu glauben, Mö-ros
Herz.
Mö-ros ist ein treu-er Freund, er er-füllt der Lie-be Pflicht, Mö-ros
p
mf


ist_ ein ed - ler Mann, Mö-ros ist_ ein ed - ler Mann, könnt'er Va-ter, Gat - ten rauben, schändlich auf ver-ruf'- ner
ist_ ein ed - ler Mann, Mö-ros ist_ ein ed - ler Mann, könnt'er Va-ter, Gat - ten rauben, schändlich auf ver-ruf'- ner
p
p
p
p
cresc.
cresc.
Bahn, nein, o nein, das wird er nicht, nein, o nein, das wird er nicht, nein, o nein, das wird er nicht.
Bahn, nein, o nein, das wird er nicht, nein, o nein, das wird er nicht, nein, o nein, das wird er nicht; und den Theuren ster-ben
p

## Andante affettuoso.

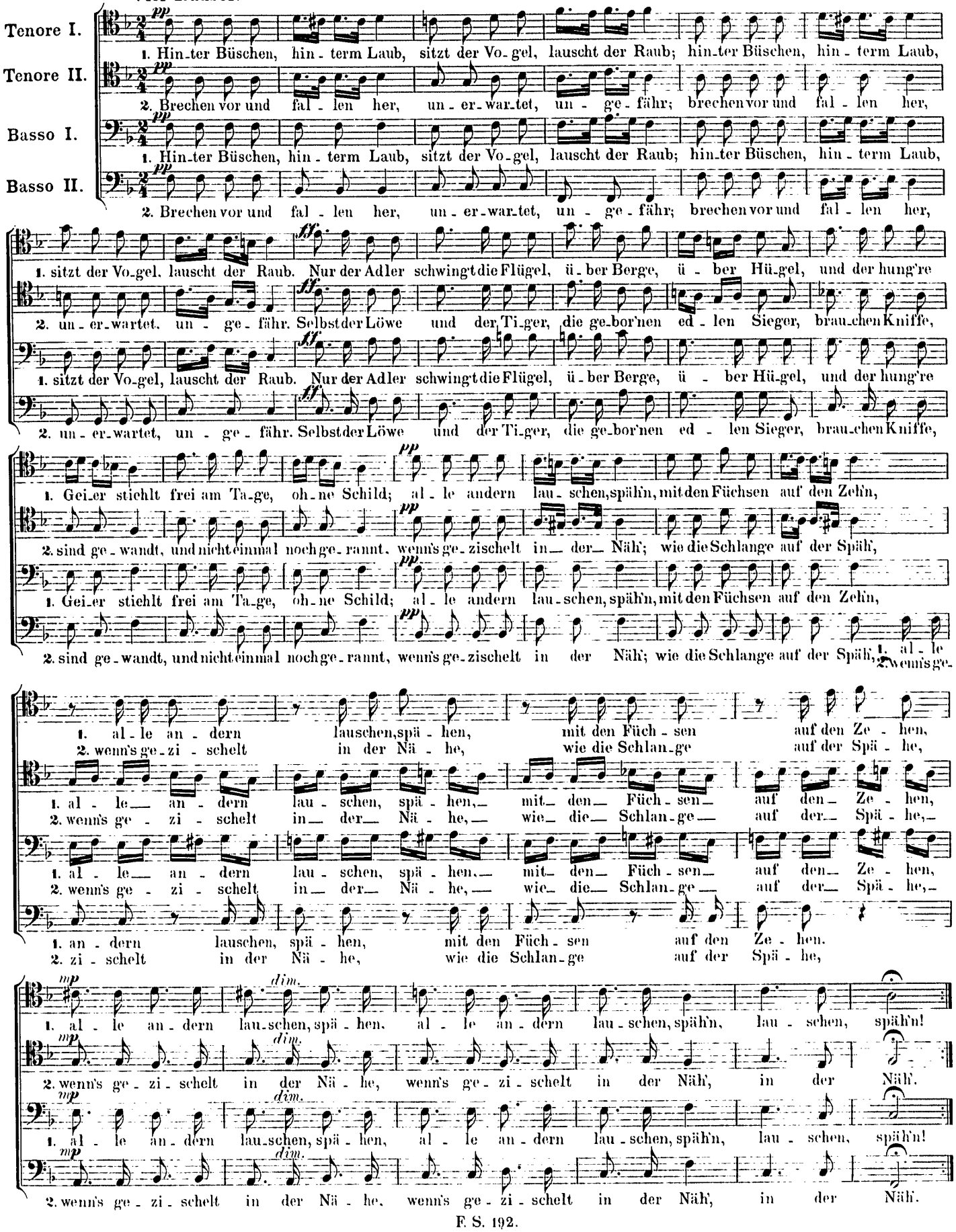



schreib - lich ihn, er gibt zehn - mal sein Le - ben hin, um Freun - des - le - ben zu er - ret - - ten, wenn
schreib - lich ihn, er gibt zehnmal sein Le - ben hin, um Freun - des - le - ben zu er - ret - - ten, wenn
schreib - lich ihn, er gibt zehnmal sein Le - ben hin, um Freun - des - le - ben zu er - ret - - ten, wenn
schreib - lich ihn, er gibt zehnmal sein Le - ben hin, um Freun - des - le - ben zu ret - - ten, wenn

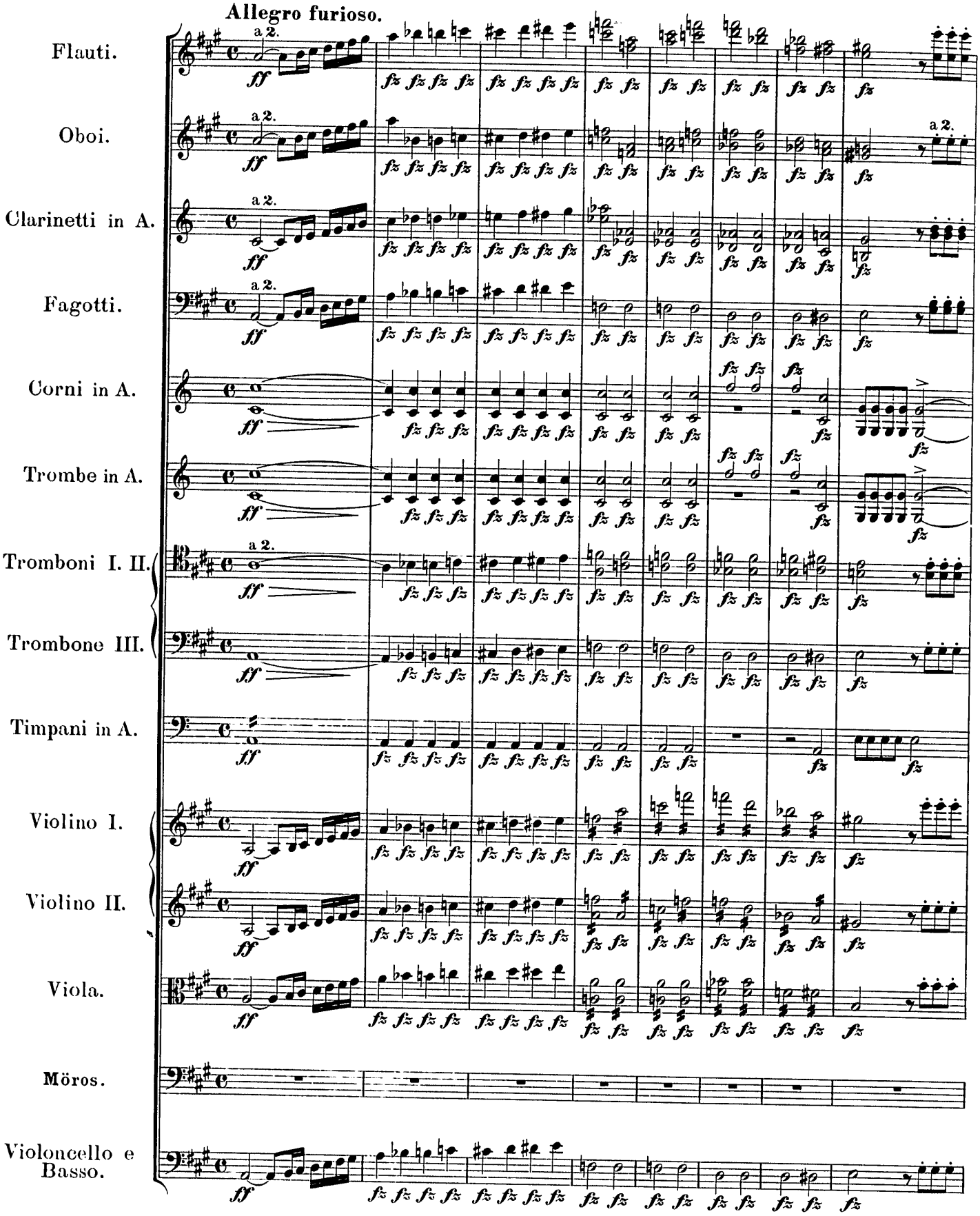

nur von traur' - gen Ket - - ten.
nur von traur' - gen Ket - - ten.
nur von traur' - gen Ket - - ten.
nur von traur' - gen Ket - - ten.

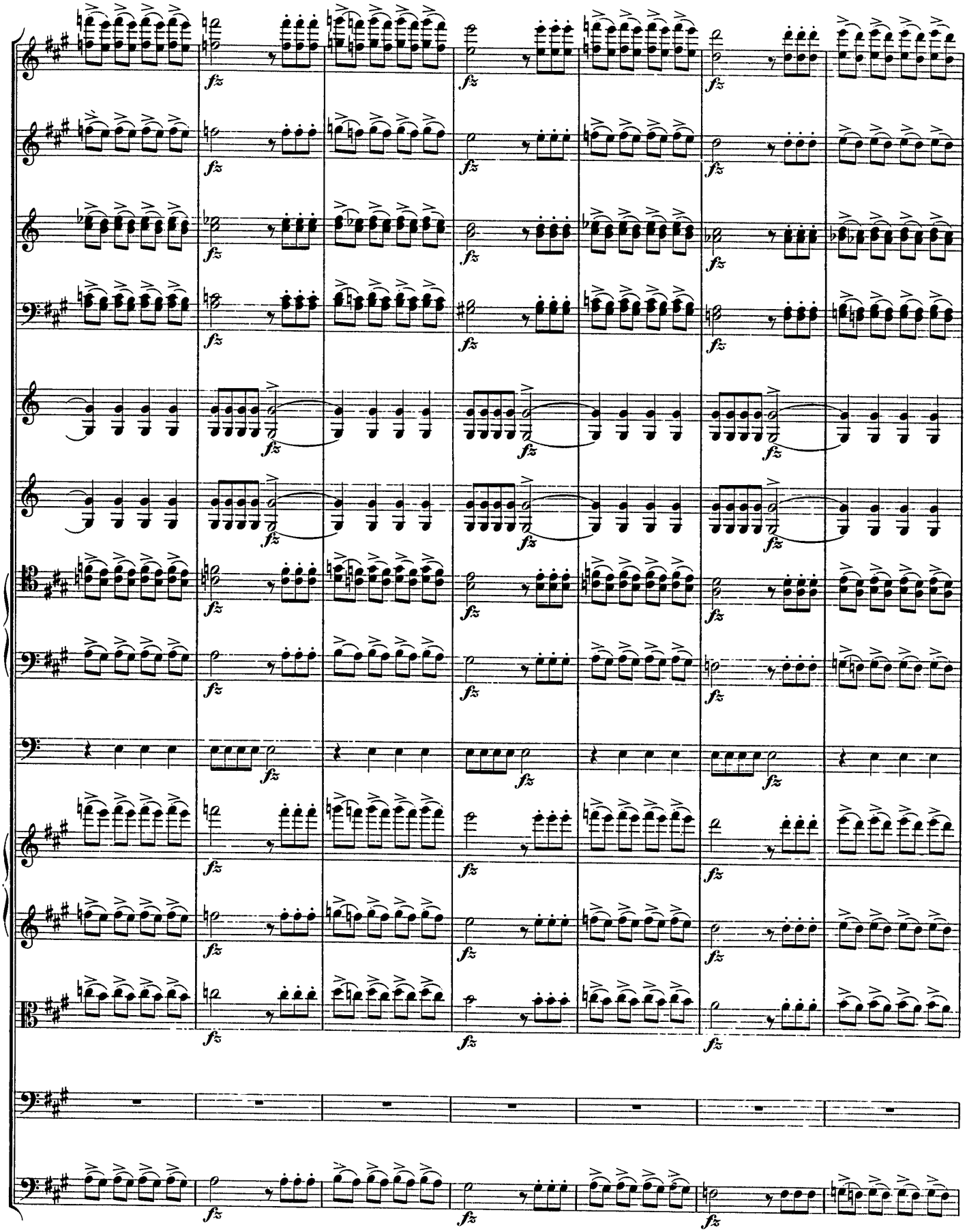
# Nº 13. Quartett.

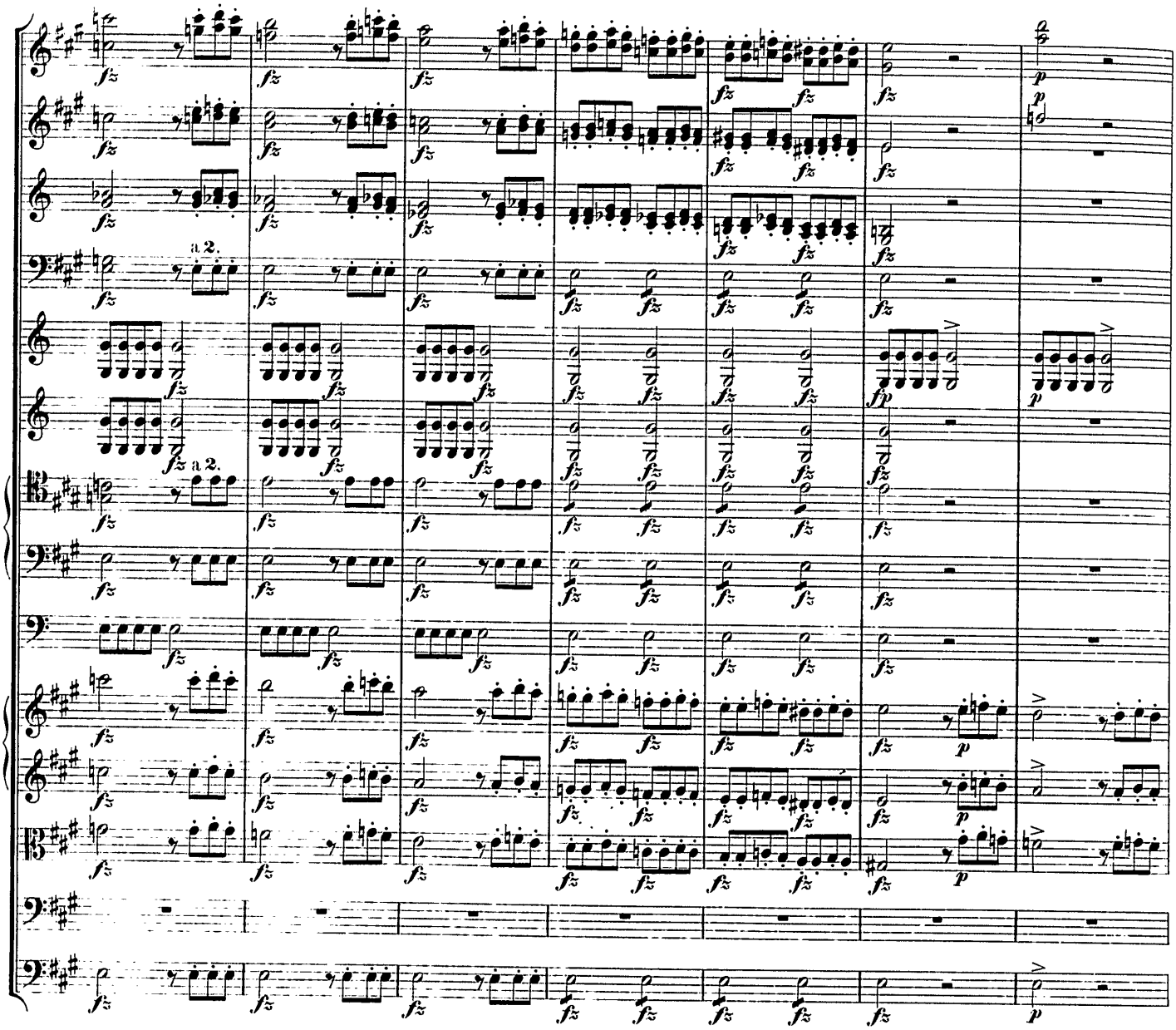
**Vier Räuber.**

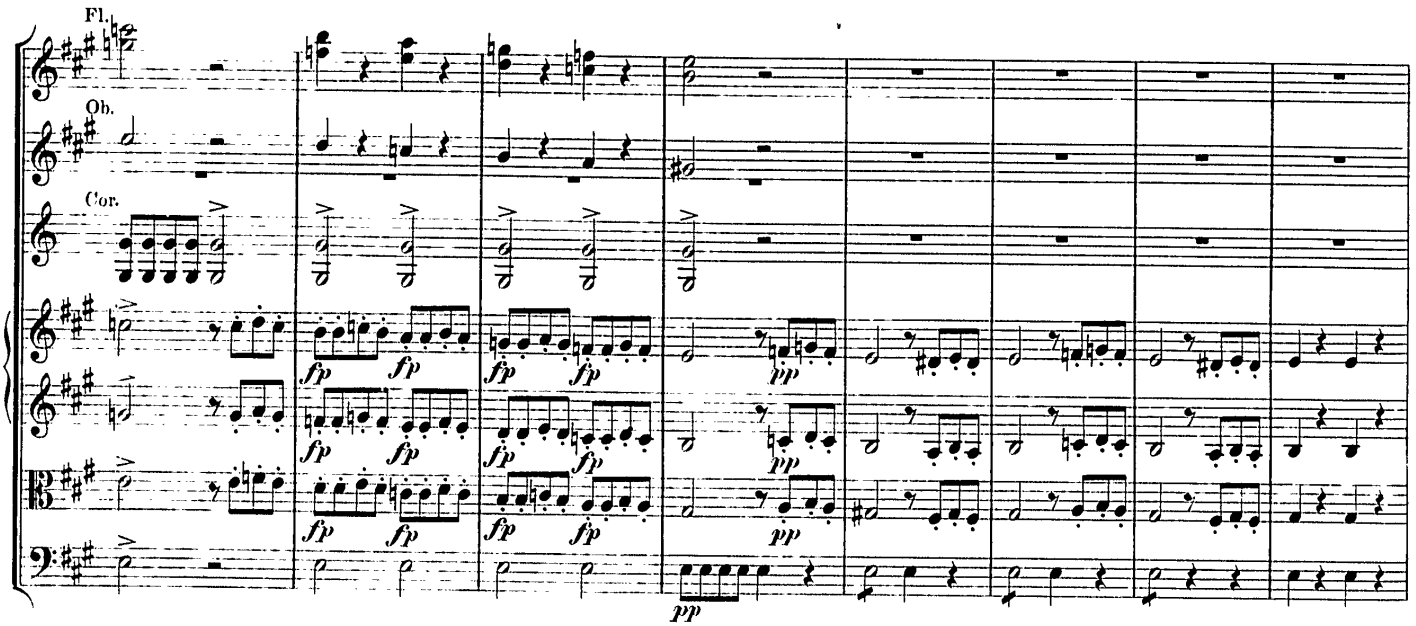


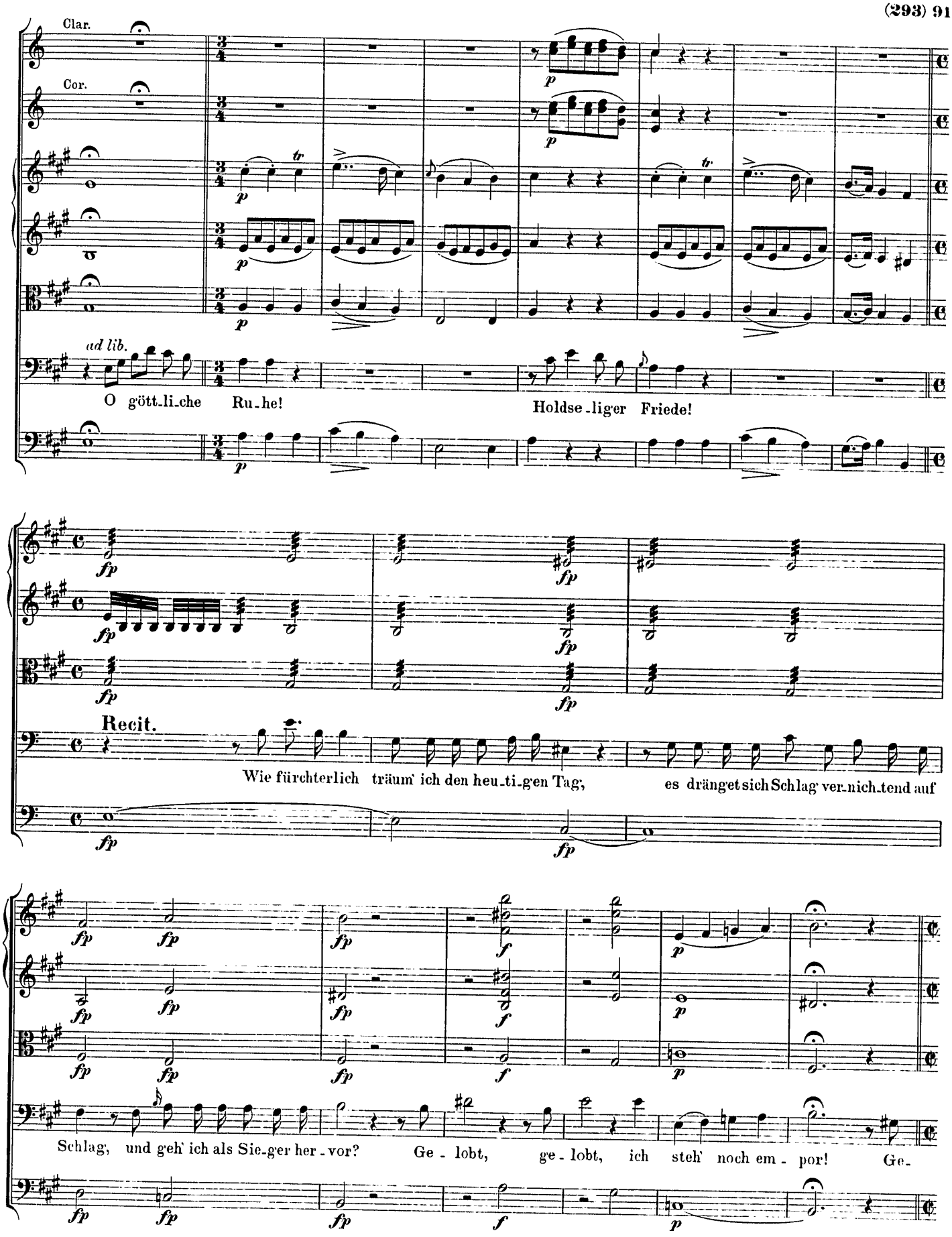
# № 14. Scene und Arie.

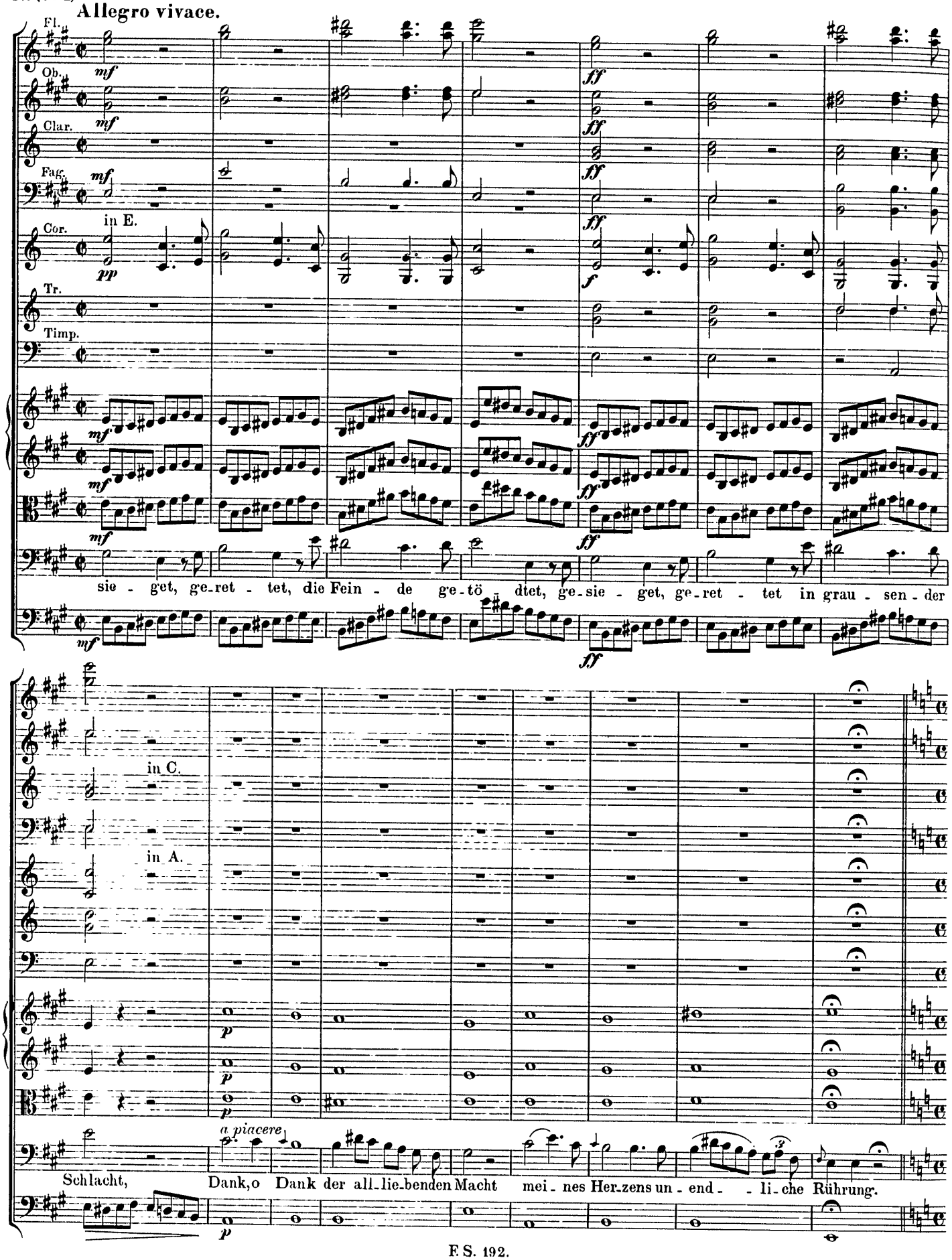





a 2.
a 2.


Fl.
Ob.
Cor.


Clar.
Cor.
ad lib.
O gött-li-che Ru-he!
Holdse-liger Friede!
Recit.
Wie fürchterlich träum' ich den heu-ti-gen Tag,
es dränget sich Schlag' ver-nich-tend auf
Schlag, und geh' ich als Sie-ger her-vor?
Ge-lobt, ge-lobt, ich steh' noch em-por!
Ge-

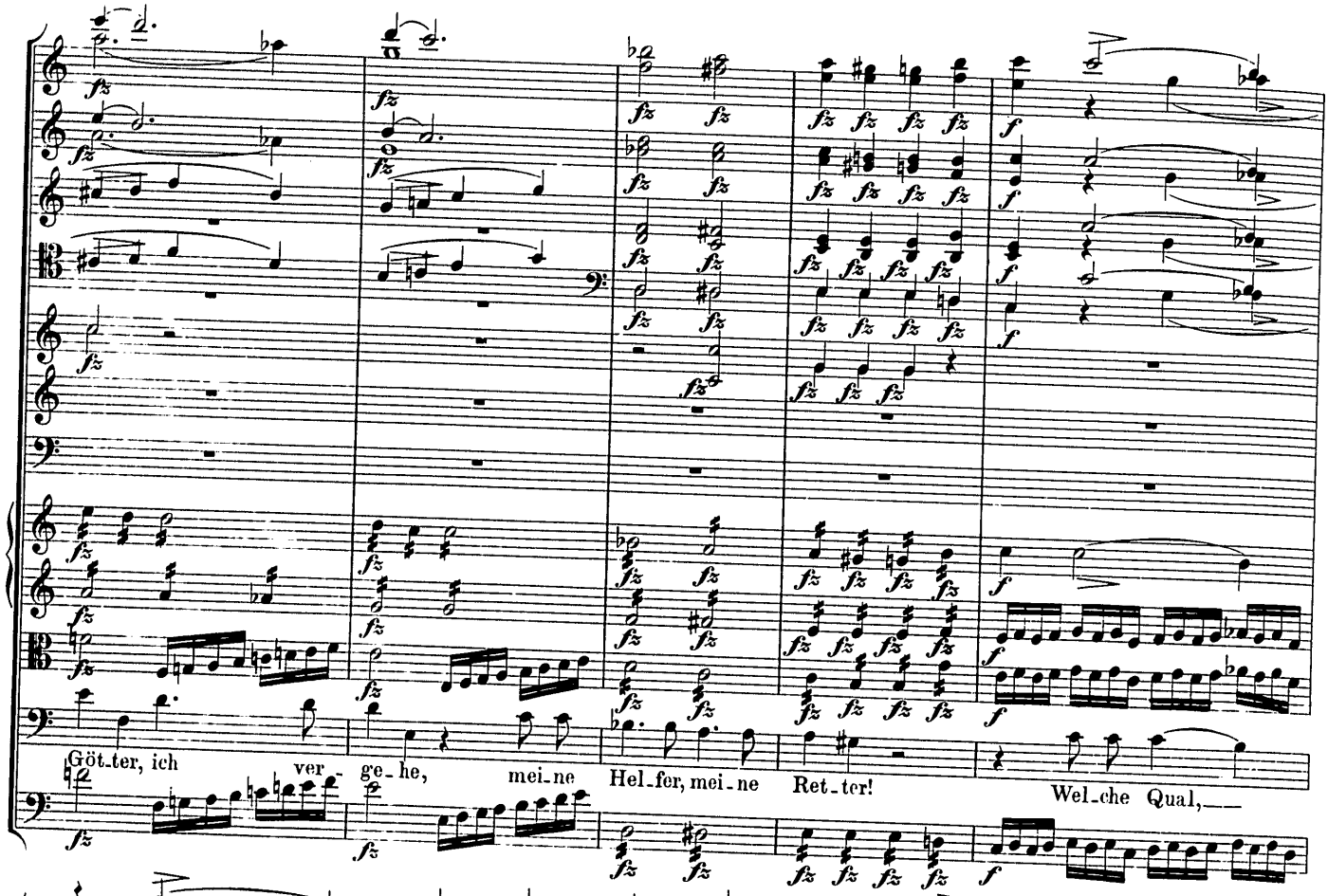

Allegro vivace.
Fl.
Ob.
Clar.
Fag.
Cor.
in E.
Tr.
Timp.
sie - get, ge-ret - tet, die Fein - de ge-tö - dtet, ge-sie - get, ge-ret - tet in grau - sen - der
in C.
in A.
a piacere
Schlacht, Dank, o Dank der all-lie-benden Macht mei - nes Her-zens un - end - - li-che Rührung.

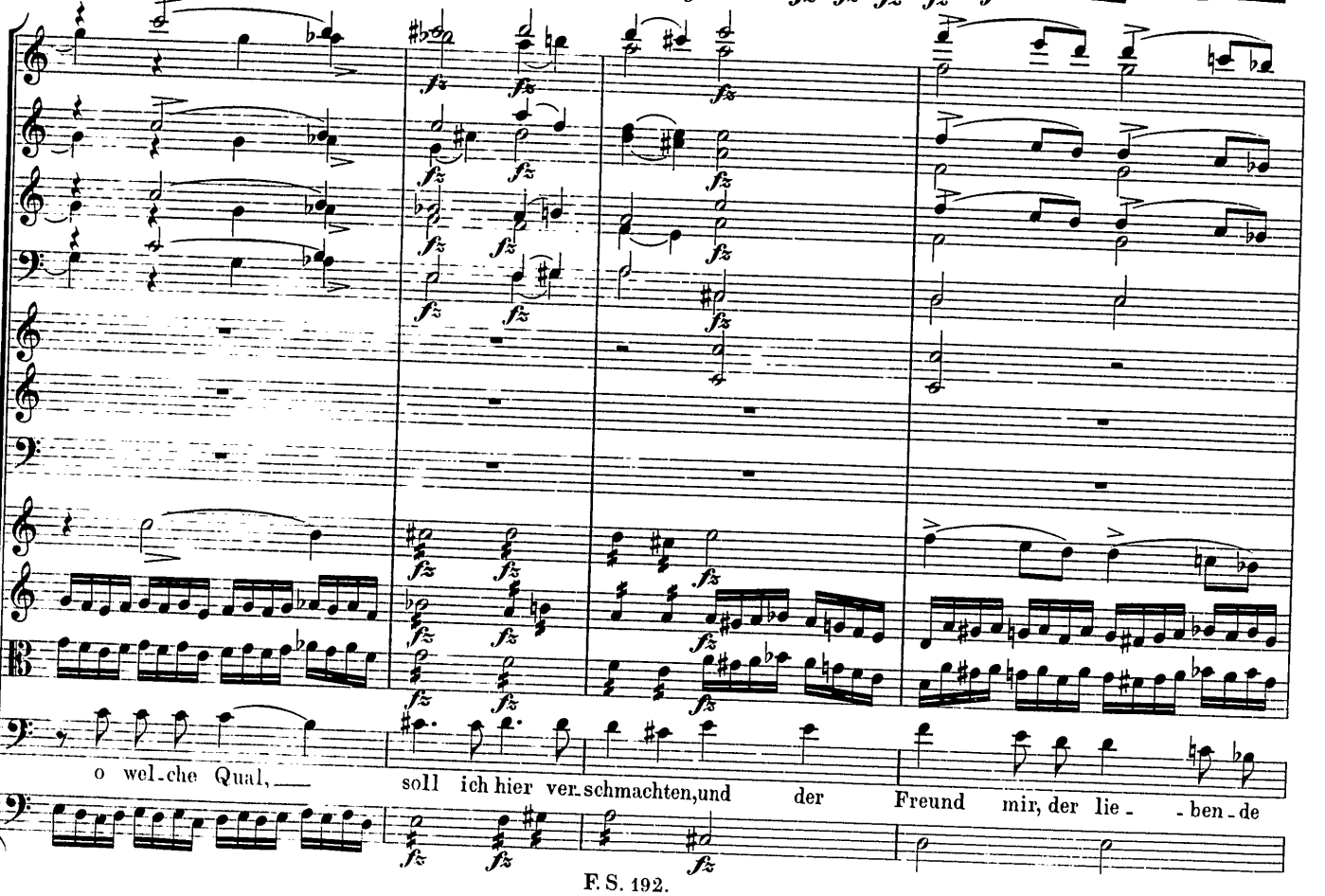
**Allegro molto moderato.**

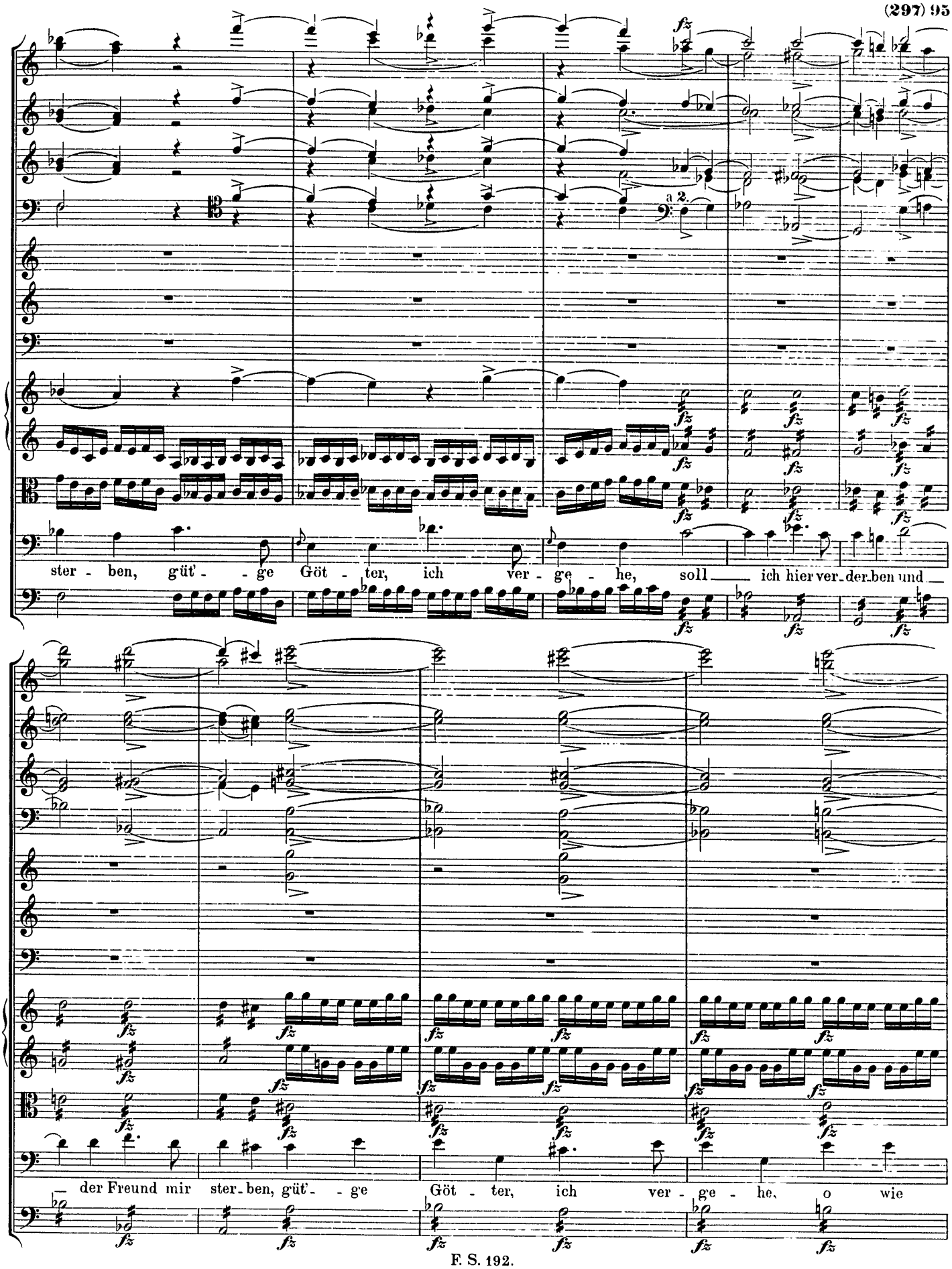
in C.

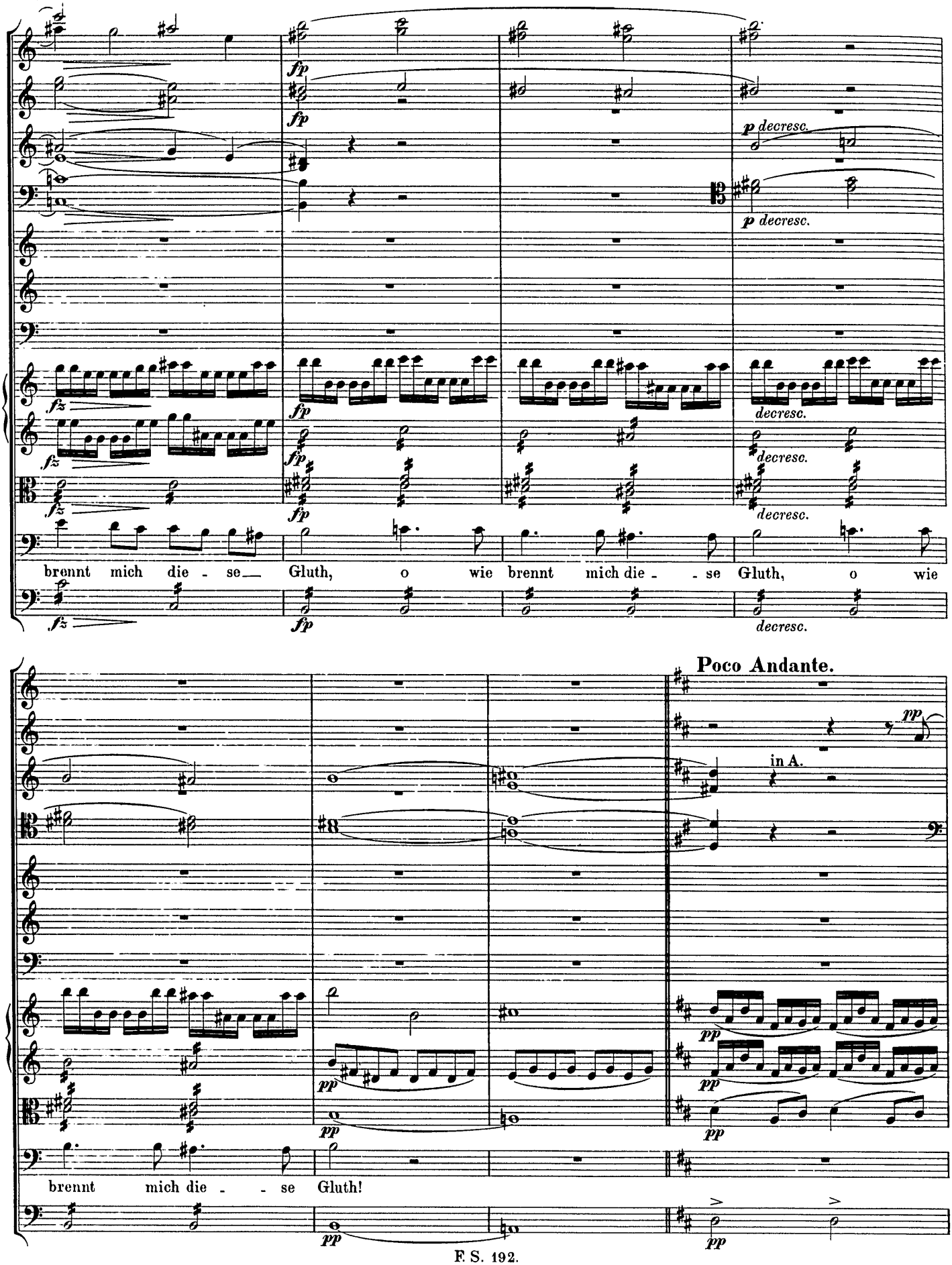
in A.

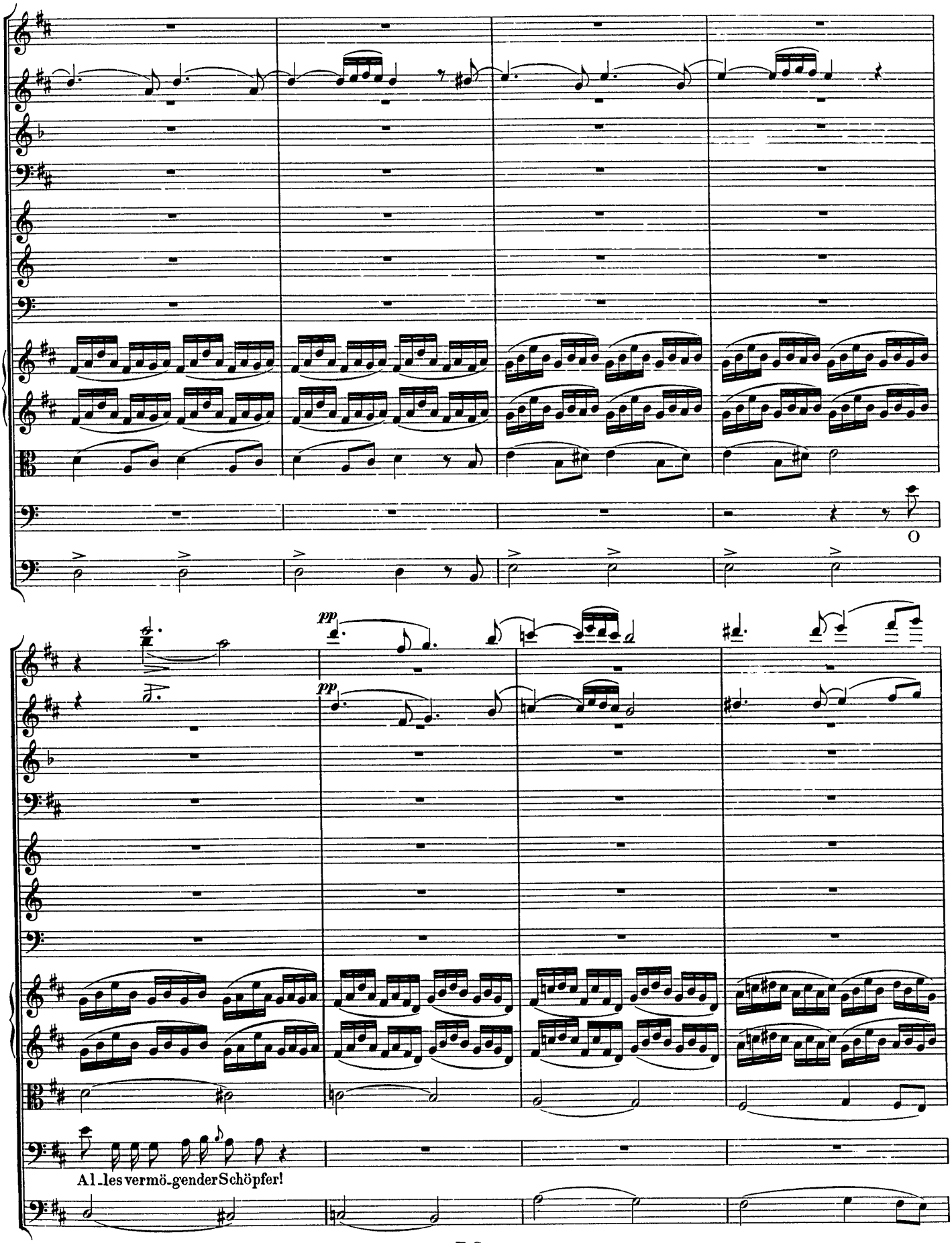
Doch wie brennt mich die Glut und brennt mich des Kam - pfes er-schöp - fen-de Wuth; güt - - ge

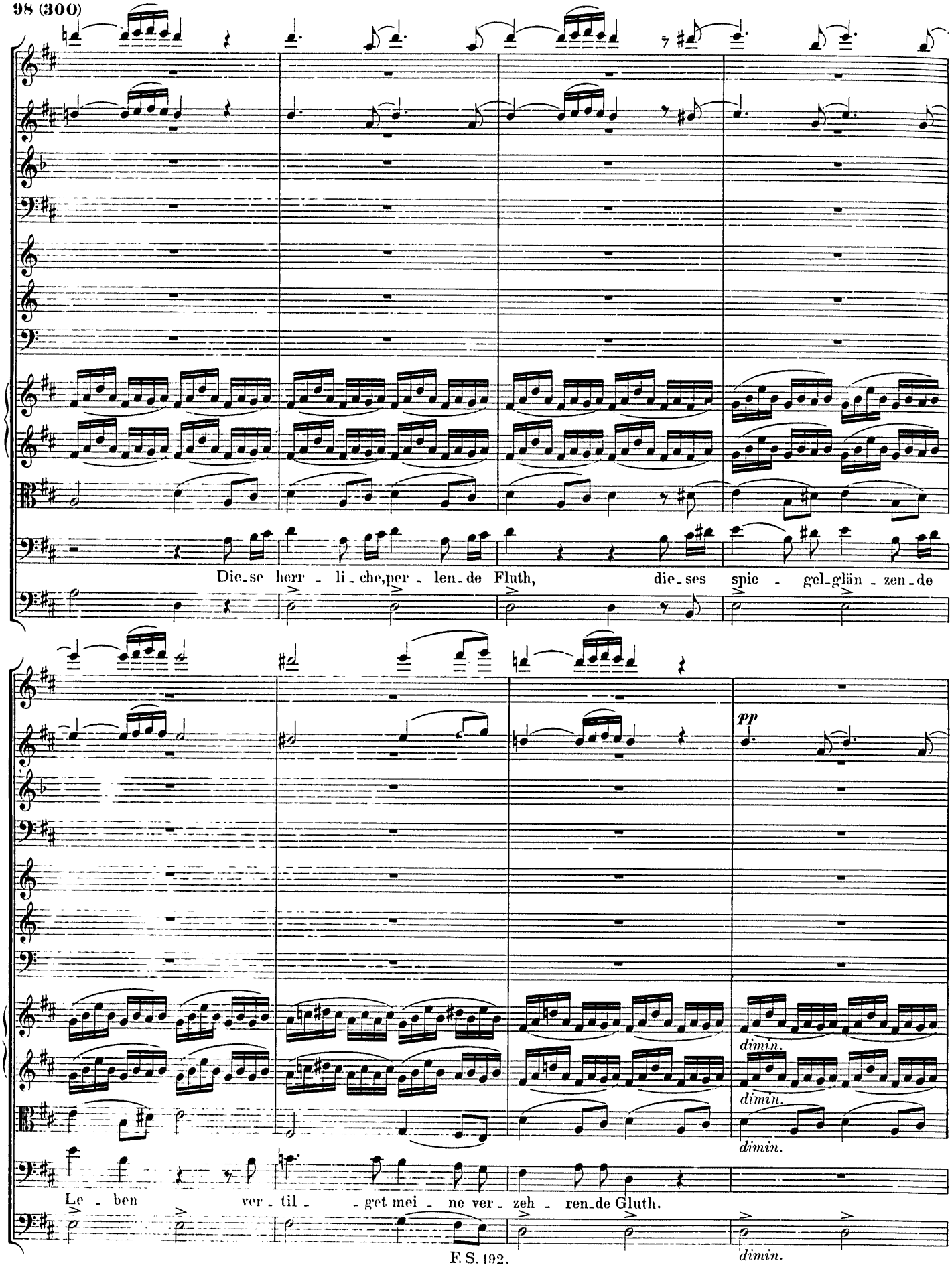

Göt-ter, ich ver- ge-he, mei-ne Hel-fer, mei-ne Ret-ter! Wel-che Qual,

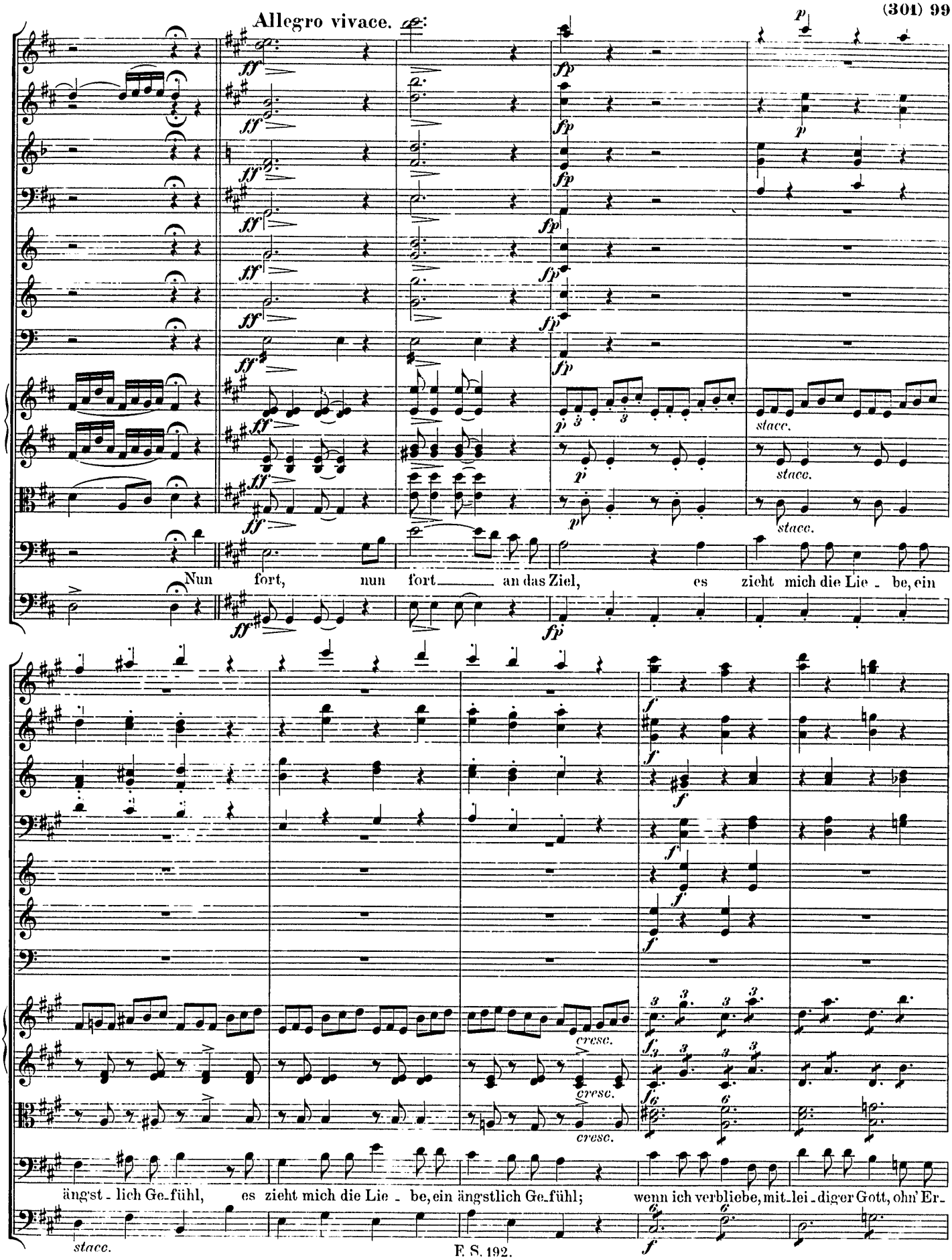

o wel-che Qual, soll ich hier ver-schmachten, und der Freund mir, der lie- -ben-de

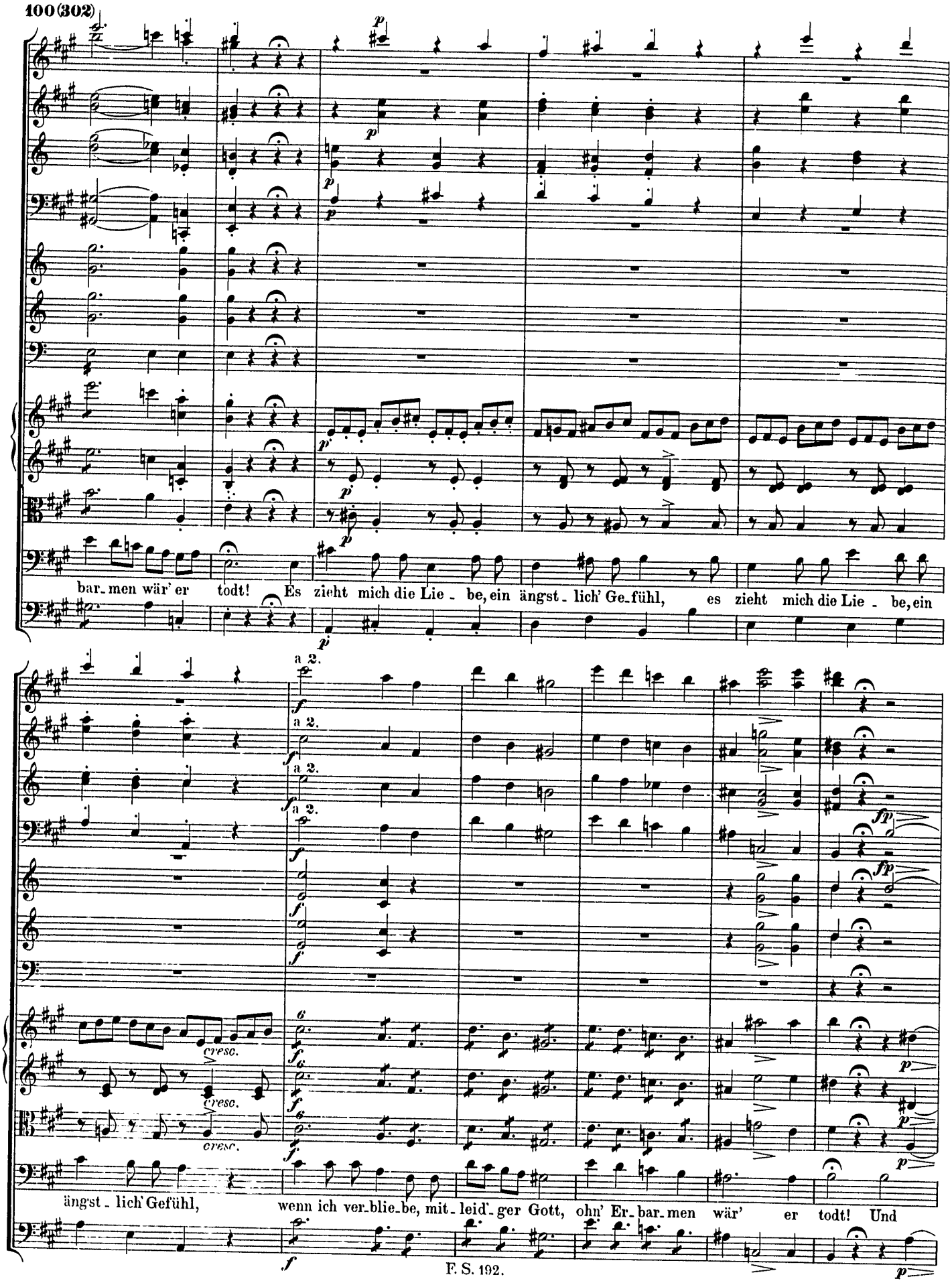

a 2.
ster - ben, güt' - - ge Göt - ter, ich ver - ge - he, soll ich hier ver-der-ben und
der Freund mir ster-ben, güt' - - ge Göt - ter, ich ver - ge - he, o wie

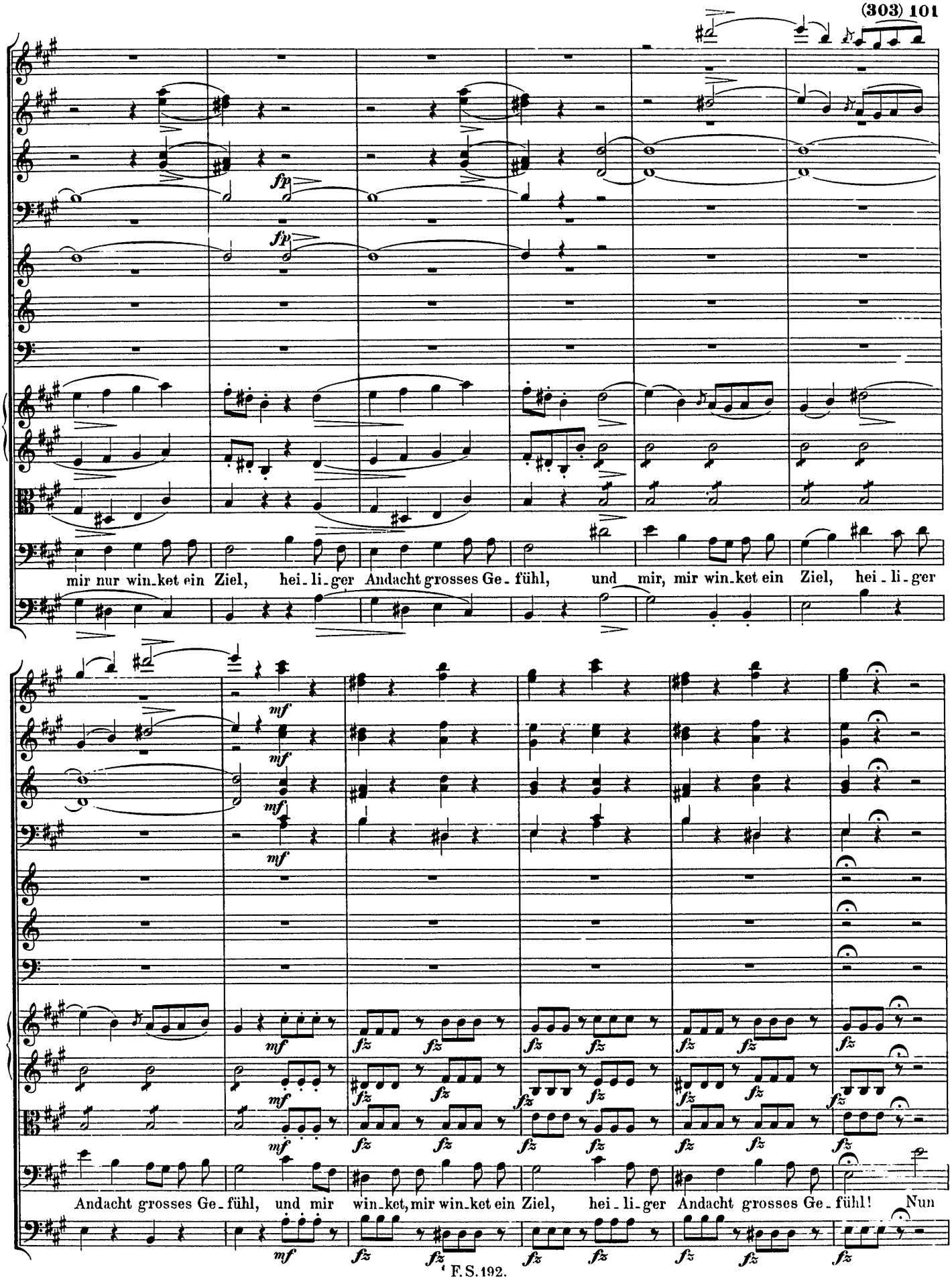

fp
p decresc.
fz
decresc.
brennt mich die - se Gluth, o wie brennt mich die - - se Gluth, o wie
Poco Andante.
pp
in A.
brennt mich die - - se Gluth!

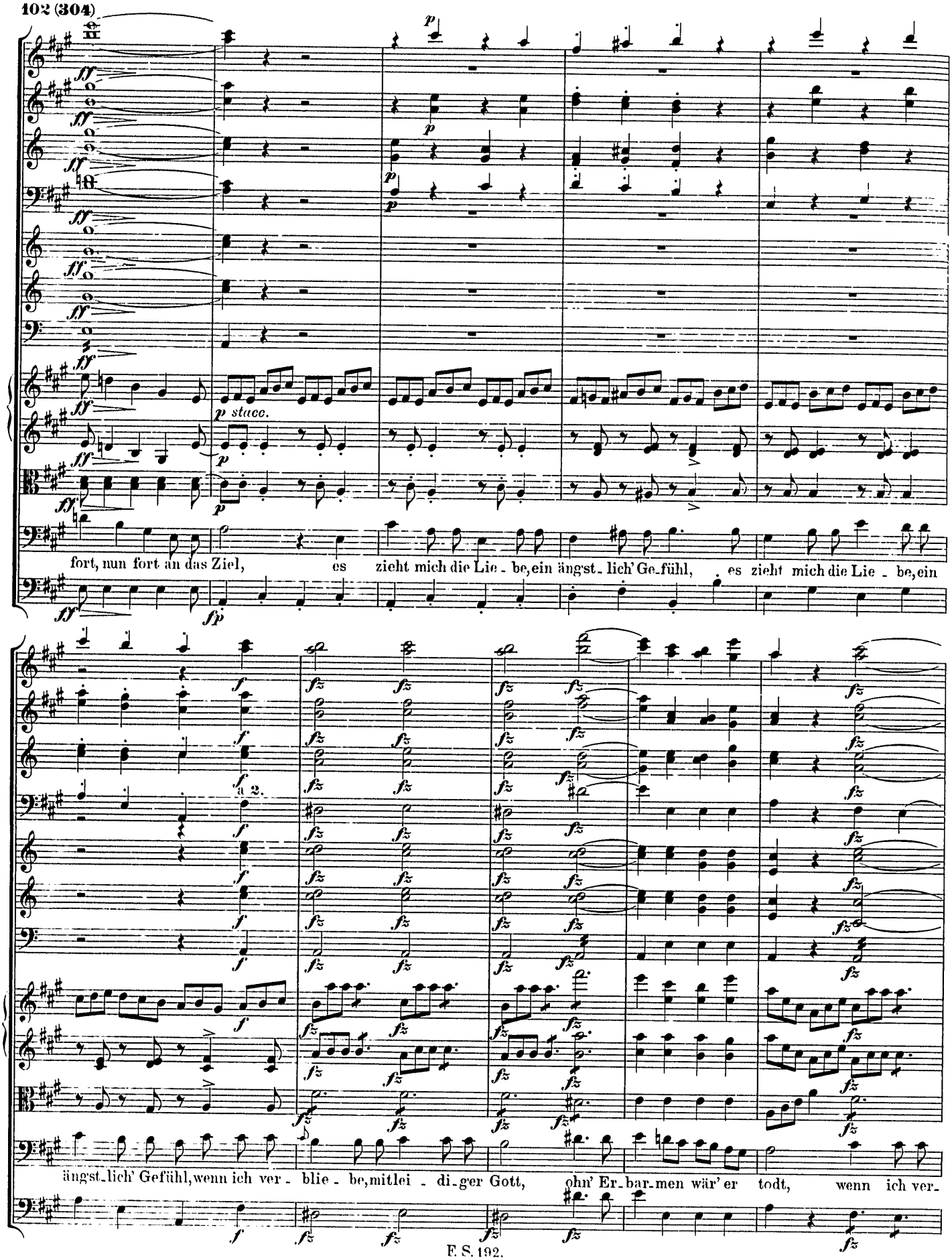

O
pp
pp
All_les vermö_gender Schöpfer!

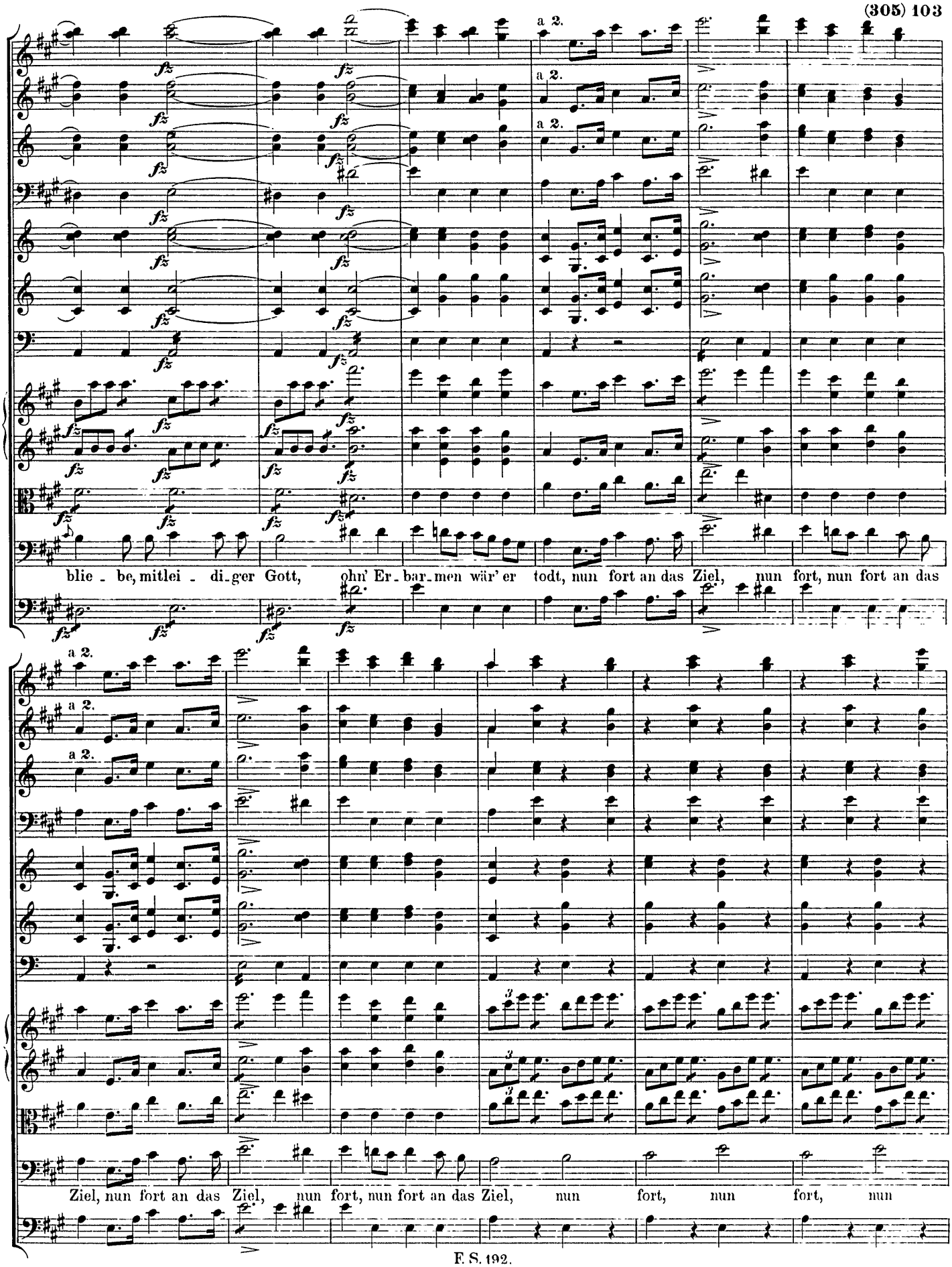

Die_se herr - li_che, per - len_de Fluth, die_ses spie - gel_glän - zen_de
pp
dimin.
dimin.
dimin.
Le - ben ver_til - get mei - ne ver_zeh - ren_de Gluth.
dimin.

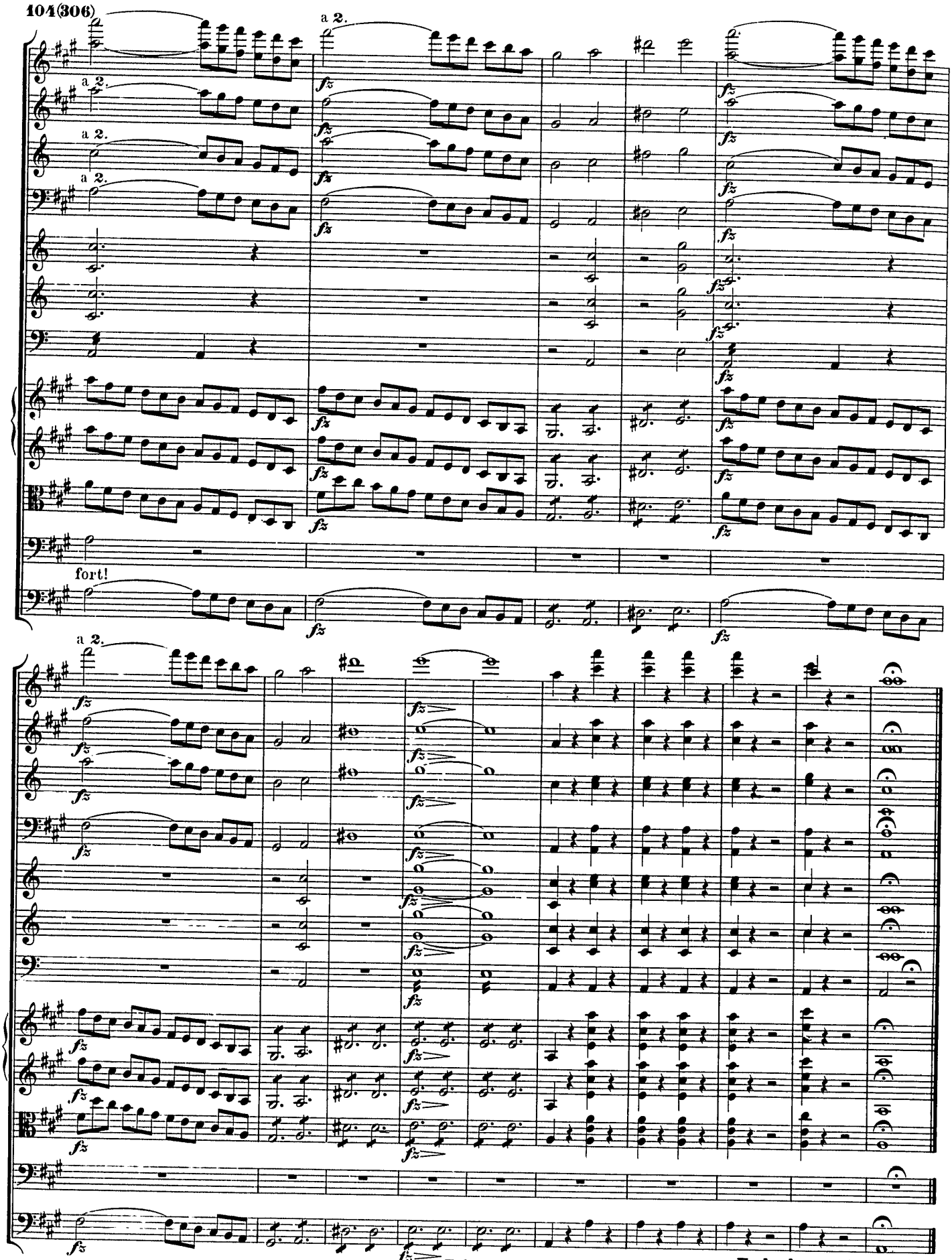

Allegro vivace.
Nun fort, nun fort an das Ziel, es zieht mich die Lie - be, ein
ängst - lich Ge - fühl, es zieht mich die Lie - be, ein ängstlich Ge - fühl; wenn ich verbliebe, mit - lei - diger Gott, ohn' Er -
stacc.
cresc.


bar_men wär' er todt! Es zieht mich die Lie_be, ein ängst_lich' Ge_fühl, es zieht mich die Lie_be, ein
a 2.
cresc.
ängst_lich' Gefühl, wenn ich ver_blie_be, mit_leid'_ger Gott, ohn' Er_bar_men wär' er todt! Und


fp
fp
mf
mf
mf
mf
mf
mf
fz
mir nur win_ket ein Ziel, hei_li_ger Andacht grosses Ge_fühl, und mir, mir win_ket ein Ziel, hei_li_ger
Andacht grosses Ge_fühl, und mir win_ket, mir win_ket ein Ziel, hei_li_ger Andacht grosses Ge_fühl! Nun


p
ff
p stacc.
fort, nun fort an das Ziel, es zieht mich die Lie - be, ein ängst - lich' Ge - fühl, es zieht mich die Lie - be, ein
fp
a 2.
ängst - lich' Gefühl, wenn ich ver - blie - be, mitlei - di - ger Gott, ohn' Er - bar - men wär' er todt, wenn ich ver -


a 2.
blie - be, mitlei - di-ger Gott, ohn' Er-bar-men wär' er todt, nun fort an das Ziel, nun fort, nun fort an das
Ziel, nun fort an das Ziel, nun fort, nun fort an das Ziel, nun fort, nun fort, nun




F. S. 192.

Ende des zweiten Aktes.